

HÖHENSICHERUNGSGERÄT SELF-RETRACTING-LANYARD

HSG 18 COMPACT
HSG 25 COMPACT
HSG 25-Y COMPACT



(EU) 2016/425

CE 0123

(DE) Gebrauchsanleitung
(GB) Instruction for use
(IT) Istruzioni d'uso
(FR) Instructions d'utilisation
(ES) Instrucciones de uso
(PT) Instruções de serviço
(NL) Gebruiksaanwijzing
(DK) Brugsanvisning
(NO) Bruksanvisning
(FI) Käyttöohjeet
(SE) Bruksanvisning
(GR) Οδηγίες χρήσης

(TR) Talimatlar
(PL) Instrukcje
(HU) Utasítás
(CZ) Instrukce
(SK) Inštrukcie
(RO) Instrucţiuni
(SI) Navodila
(BG) инструкции
(EE) Juhised
(LT) Instrukcijos
(LV) Instrukcijas
(RU) инструкции

(RS) инструкције
(HR) Instrukcije



DE	.....	9...	13
GB	.....	14...	18
IT	.....	19...	23
FR	.....	24...	28
ES	.....	29...	33
PT	.....	34...	38
NL	.....	39...	43
DK	.....	44...	48
NO	.....	49...	53
FI	.....	54...	58
SE	.....	59...	63
GR	.....	64...	68
TR	.....	69...	73
PL	.....	74...	78
HU	.....	79...	83
CZ	.....	84...	88
SK	.....	89...	93
RO	.....	94...	98
SI	.....	99...	103
BG	.....	104...	108
EE	.....	109...	113
LT	.....	114...	118
LV	.....	119...	123
RU	.....	124...	128
RS	.....	129...	133
HR	.....	134...	138

Informationen (Beide Anleitungen beachten)/
Information (Use both manuals)



+





Nutzung in Ordnung/Usage okay



Vorsicht während der Nutzung/
Proceed with caution during usage



Lebensgefahr/Danger to life



Nicht anwendbar oder nicht verfügbar/
Not applicable, not available

1.) Normen/Standards

EN Europa	ANSI/ ASSE USA	CSA Kanada	ISO/ SS International/ Singapur	GB China	ABNT Brasilien	GOST R Russland
EN 360 CNB/P/11.085 CNB/P/11.060	Z.359.14	Z.259.2.2	ISO 10333-3 / SS 528-3	GB 6095- 2009 CLZ-Y	NBR 14628	GOST R EH 360
DIN 19427:2017						

2.) Allgemeine Informationen/General information

Abb. 1

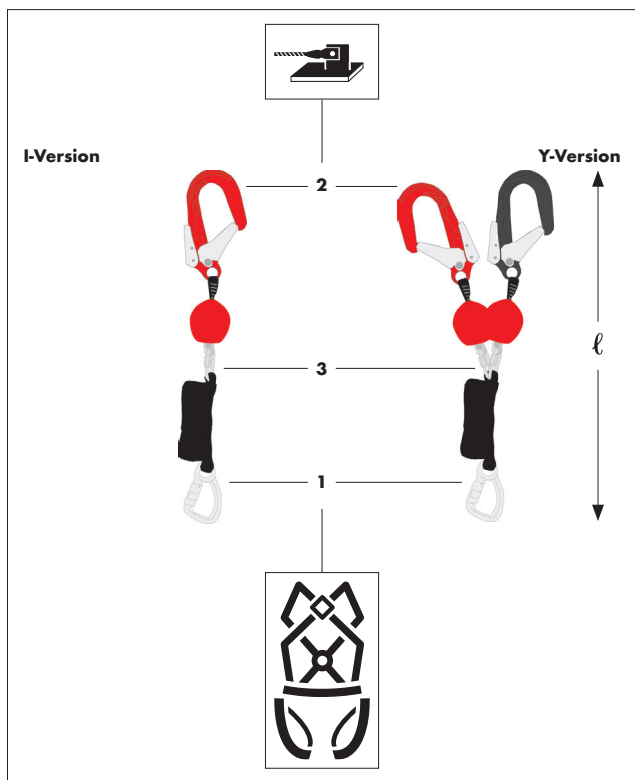


Abb. 2

Berechnung der Lichten Höhe/
Calculation of the clearance height

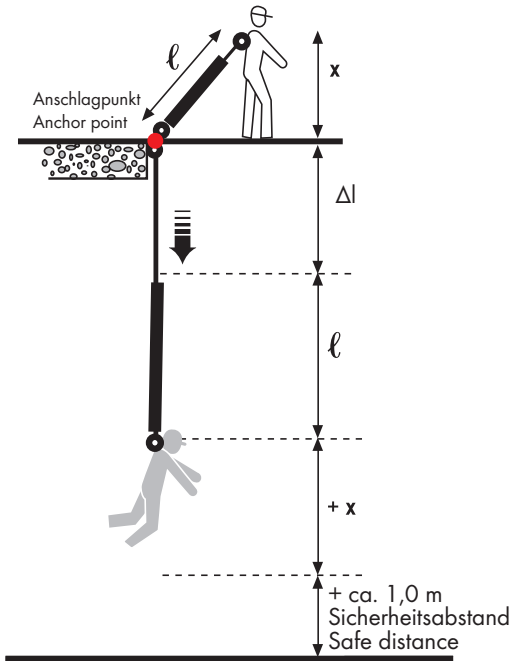


Abb. 3

Berechnung der Lichten Höhe bei Hubarbeitsbühnen/
Calculation of the clearance height by usage at aerial work platforms

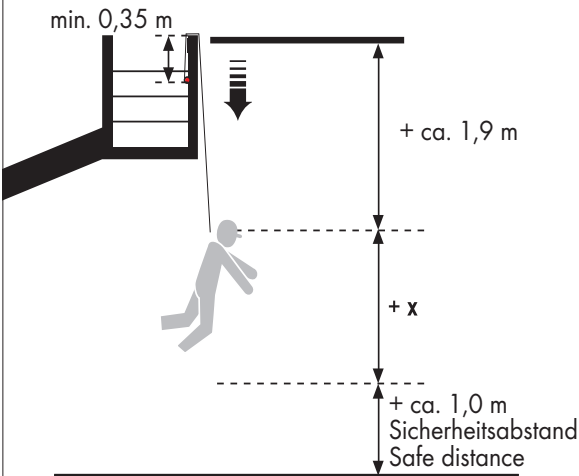
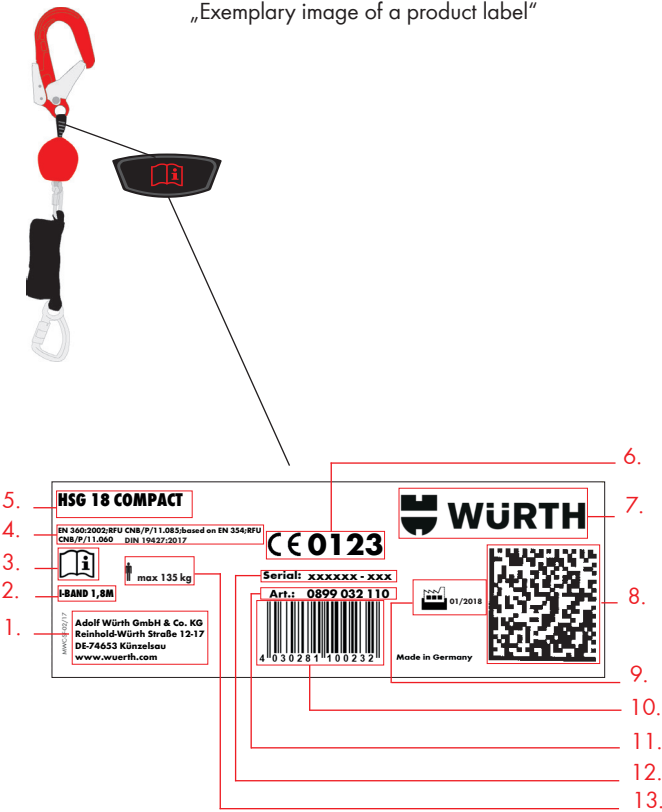


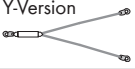
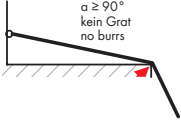
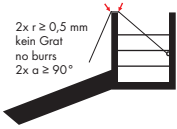
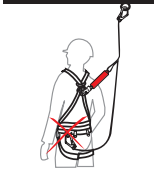
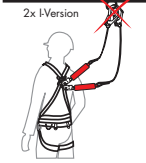
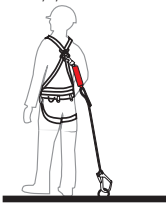
Abb. 4

	EN 360	CNB/P/11.085	
		1,8 m Version	2,5 m Version
max. Fallhöhe max. freefall distance	4,0 m	3,6 m	5,0 m
max. Fangstoßkräfte max. fall impact (F)	6 kN	6 kN	
max. Aufreißstrecke des Falldämpfer max. braking distance ($\Delta \ell$)	1,75 m	1,75 m	
max. Länge Verbindungsmittel max. length (ℓ)	2,0 m	1,8 m	2,5 m (nur für Gerüst- bau/only for scaffolding)

2.1) Etiketten/Label

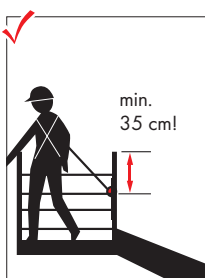
„Beispielhafte Darstellung eines Produktetikettes“ /
„Exemplary image of a product label“



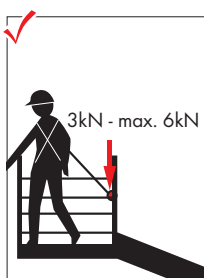
1	Name L-max	HSG 18 Compact 1,8 m	HSG 25 Compact 2,5 m nur für Gerüstbau only for scaffolding
2	Products		
3	I-Version 	✓	✓
4	Y-Version 	✓	✓
5	CNB/P/11.060  $r \geq 0,5 \text{ mm}$ $\alpha \geq 90^\circ$ kein Grat no burrs	✓	✓
6	DIN 19427:2017  $2 \times r \geq 0,5 \text{ mm}$ kein Grat no burrs $2 \times \alpha \geq 90^\circ$	✓	
7	 $r < 0,5 \text{ mm}$		
8			
9	2x I-Version 		
10	CNB/P/11.085 	✓	✓ nur für Gerüstbau only for scaffolding
11		✓	✓

3. Hubarbeitsbühne/Lifting Platform

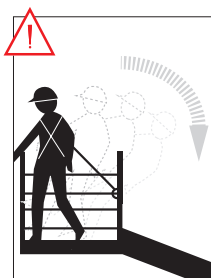
3.1



3.2

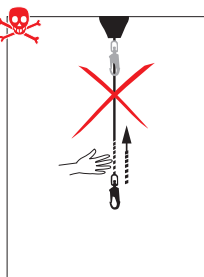
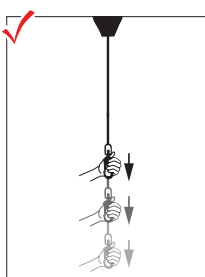


3.3

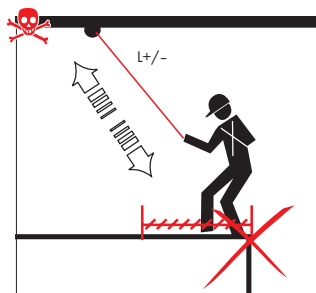
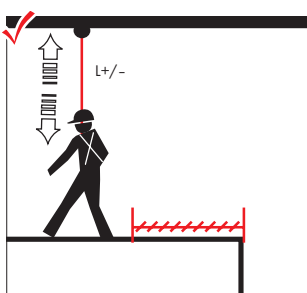


4. Verwendung/Use

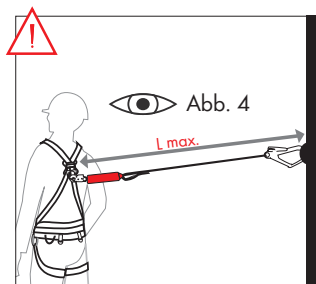
4.1



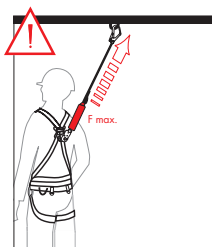
4.2



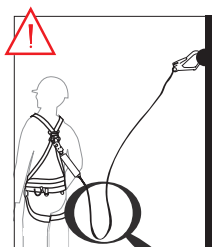
4.3



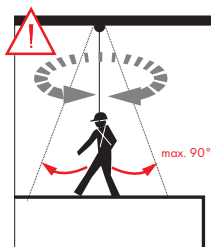
4.4



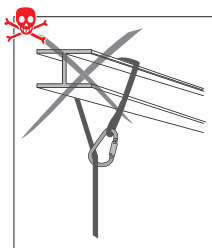
4.5



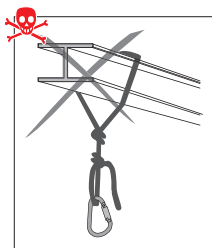
4.6



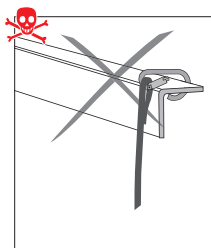
4.7



4.8



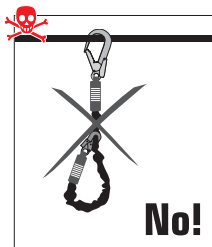
4.9



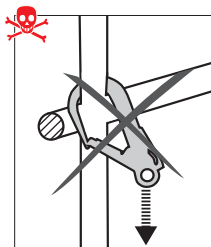
4.10



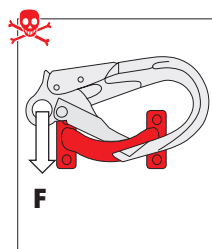
4.11



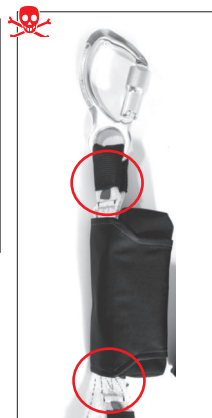
4.12



4.13



4.14



4.15





Nutzung in Ordnung



Vorsicht bei der Nutzung



Lebensgefahr



Nicht anwendbar oder nicht verfügbar

1.) Normen

DIN 19427	PSA zur Verwendung in Arbeitskörben auf fahrbaren Hubarbeitsbühnen
DIN EN 360	Höhensicherungsgeräte
RfU 11.085	Übersteigbare Höhensicherungsgeräte (siehe Tabelle Seite 6, Zeile 10)
RfU 11.060	Horizontale Nutzung über Kante

2.) Allgemeine Informationen

Das HSG Compact dient in Verbindung mit einem Auffanggurt ausschließlich zur Absicherung von Personen, die während Ihrer Arbeit der Gefahr eines Absturzes ausgesetzt sind (z. B. auf Leitern, Dächern, Gerüsten, usw.).

Der Falldämpfer muss immer am Körper befestigt werden.

Funktion: Das HSG Compact begrenzt die bei einem Sturz auftretende Kraft auf weniger als 6 kN. Wurde das HSG Compact einmal eingesetzt, um einen tatsächlichen Sturz abzufangen, muss es aus dem Verkehr gezogen und vernichtet werden! Die jährliche Überprüfung muss von einer sachkundigen Person gemäß DGUV Directive 312-906 (d. h. den nationalen Vorschriften für die PSA-Überprüfung) durchgeführt werden. Anbringen des HSG Compact (Abb. 1):

1. Verbindungselement (1) ausschließlich in die Auffangöse am Auffanggurt einhaken. 2. Gegenüberliegendes Verbindungselement (2) an einem sicheren Anschlagpunkt befestigen. Das HSG Compact (3) darf nicht behindert werden und sollte keinesfalls über Kanten oder Umlenkungen geführt werden. Die HSG Compact Sicherheitsleinen dürfen nicht in einer „zurückgebundenen“ Weise verwendet werden.

Beim Einhängen am Anschlagpunkt ist darauf zu achten, dass der Karabiner sachgemäß und somit an der Anschlagöse an dem Gurt befestigt wird. Der Karabiner am Anschlagpunkt in der Arbeitsbühne sollte frei beweglich sein und während des Auffangvorgangs keiner Querbeanspruchung bzw. Kantenbeanspruchung unterliegen.

Die gleichzeitige Verwendung zweier HSG Compact Geräte (2x I-Form mit jeweils einem Bandfalldämpfer) ist strengstens verboten Tab. Seite 6 Zeile 9 und kann bei zuwiederhandlung zum Tode führen. Hierfür ist die Y-Version zu verwenden. Bei Verwendung der Y-Version darf das freie Ende nicht an einer Materialschleufe des Auffanggurtes befestigt werden. (Gefahr eines Kurzschlusses Tab. Seite 6 Zeile 8.)

2.1) Etiketten

1. Hersteller inkl. Anschrift
2. Länge
3. Anleitung beachten
4. Relevante Normen
5. Artikelbezeichnung
6. CE Kennzeichnung der überwachenden Stelle
7. Hersteller
8. QR-Code
9. Monat und Jahr der Herstellung
10. Interner Barcode
11. Artikelnummer
12. Seriennummer
13. Max. Nennlast

3.) Einsatz auf Hubarbeitsbühnen

Um das Risiko des Herrausschleuderns zu minimieren sollte immer die kürzeste Verbindung zwischen Anschlagpunkt in der Arbeitsbühne und der Auffangöse des Auffanggurtes gewählt bzw. eingestellt werden!

3.1) Das gesamte HSG 18 Compact Sortiment mit der Länge 1,80m ist für den Einsatz auf Hubarbeitsbühnen (HAB) geeignet. Es dürfen ausschließlich Anschlagpunkt verwendet werden, die mindestens 35cm unterhalb des Handlaufs montiert sind. Bei Verwendung höherer Ankerpunkte ist ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet.

3.2) Der Ankerpunkt (AP) und die gesamte Bühne müssen in der Lage sein, einen dynamischen Ruck abzufangen, auch wenn sie im ungünstigen Fall ausgefahren sind. Zur Zertifizierung wurden folgende Fallversuche durchgeführt und die jeweiligen Fangstößen ermittelt:

100kg:

Gerader Fall = max. 3kN Fangstoß

Seitlicher versetzter Fall = max. 6kN Fangstoß

135kg:

Gerader Fall = max. 6kN Fangstoß

Seitlicher versetzter Fall = max. 6kN Fangstoß

Die Belastbarkeit der Bühne ist vor der Verwendung abzuklären.

Wenn der AP höher ist, besteht die Gefahr eines vollständigen Versagens und Umkippens! Die Ausrüstung darf nur für fahrbare Hubarbeitsbühnen verwendet werden, die mit einem Anschlagpunkt

bzw. Anschlagpunkten zur Verwendung von Auffangsystemen in der Arbeitsbühne ausgerüstet ist. Es dürfen ausschließlich Ankerpunkte mit der entsprechenden Stärke und Kompatibilität verwendet werden, die als solche gekennzeichnet sind. Bei Belastungsversuchen wurden 3kN ermittelt.

3.3) Verletzungen durch Aufprallen auf der Arbeitsbühne oder dem Ausleger können nicht ausgeschlossen werden.

Einsatz auf Gerüsten: Beide Versionen sind für den Einsatz auf Gerüsten geeignet. (Tab. Seite 6 Zeile 11)

Die 2,5-m-Version ist nur für den Einsatz auf Gerüsten bestimmt. Der Ankerpunkt muss hierbei mindestens 1 m oberhalb der Arbeitsebene/Standplatzebene sein, was der Höhe des Geländerholms entspricht.

4.) Verwendung

4.1) Vor Verwendung der Vorrichtung muss eine Funktionsprüfung durchgeführt werden. Hierbei zunächst die Einheit, einschließlich der vollen Länge der einziehbaren Sicherheitsleine(n) überprüfen.

Außerdem muss sichergestellt sein, dass sich die Sicherheitsleinen problemlos heraus- und wieder einziehen lassen. Um die Sperrwirkung zu überprüfen, zwei bis drei Mal kräftig an der Leine ziehen, um sicherzustellen, dass die Vorrichtung verriegelt. Sollten irgendwelche Fehler jeglicher Art festgestellt werden, muss die Vorrichtung sofort aus dem Verkehr gezogen und vernichtet werden. Der Karabiner darf niemals unkontrolliert einziehen, da hierdurch die Rückholfeder beschädigt werden kann.

4.2) Die Einstellung der Länge darf nicht im absturzgefährdeten Bereich erfolgen.

4.3) Die Gesamtlänge eines mit einem HSG Compact verbundenen Verbindungsmittels (einschließlich Endverbindungen und Verbindungselementen) beachten.

4.4) Die maximal in die Struktur geleitete Kraft im Falle eines Sturzes beträgt max. 6 kN.

4.5) Schlaffseil vermeiden.

4.6) Der Anschlagpunkt sollte sich möglichst senkrecht über der Arbeitsstelle befinden. Befindet sich der Anschlagpunkt unterhalb des Arbeitsplatzes, besteht im Falle eines Sturzes die Gefahr des Aufschlagens auf tiefer gelegene Bauteile. Befindet sich der Anschlagpunkt seitlich, so besteht die Gefahr des Aufschlagens auf seitliche Bauteile.

4.7 - 4.8) Auf lose Trägerenden achten

4.9) Karabiner immer richtig verschließen

4.10) Tragmittel nicht knoten

4.11) nicht im Schnürgang verwenden

4.12) - 4.13) Sicherheitskarabiner und/oder Verbindungselemente müssen in jedem Fall vor Quer- und Knickbelastung geschützt werden.
4.14 - 4.15) Das Gerät darf nur dann verwendet werden wenn der Fallindikator nicht sichtbar ist bzw. durch einen Sturz aktiviert wurde.

Die Höhe des Anschlagpunktes und die benötigte Systemeffektivität (s. Abb. 2):

Berechnung der lichten Höhe (s. Abb. 2)

- + Ausgangslänge des Verbindungsmittel (vgl. I, Abb. 4)
- + Körperlänge (vgl. x, Abb. 2)
- + Sicherheitsabstand (ca. 1 m, vgl. Abb. 2)
- + ggf. Dehnung der Anschlagrichtung (z. B. EN 795 B/C, vgl. Gebrauchsanleitung des Herstellers). Verwenden Sie das HSG Compact nicht als Halteseil, d. h. halten Sie sich nicht am HSG Compact fest oder ziehen Sie sich daran hoch.

Berechnung der lichten Höhe bei Hubarbeitsbühnen (s. Abbildung 3)

Bei der Berechnung der lichten Höhe sind die Herstellerangaben bezüglich der Einflüsse aus den Bewegungen der fahrbaren Hubarbeitsbühne beim Auffangvorgang mit zu berücksichtigen

- +Anschlagpunkt mind. 0,35 m unterhalb der Relling
- +1,9 m unterhalb der Relling (vgl. Abb. 3)
- + Körperlänge (vgl. x, Abb. 3)
- + Sicherheitsabstand (ca. 1 m, vgl. Abb. 3)

5.) Kanteneignung

Das HSG Compact wurde nach dem Grundprinzip für Absturzsicherungs-ausrüstung für die Verwendung in Arbeitskörben von mobilen Hubarbeitsplattformen einem doppelten Kantentest (Tab. Seite 6 Zeile 6) unterzogen. Weiterhin wurde es mit einer Stahlstange (Radius $r = 0,5$ mm ohne Bohrer) hinsichtlich eines horizontalen Einsatzes und eines daraus resultierenden Kantenabsturzes geprüft. Auf Basis dieses Tests, ist das HSG Compact für die Verwendung bei ähnlichen Kanten geeignet. (Tab. Seite 6 Zeile 5) Unabhängig von diesem Test, müssen folgende Dinge bei einem Einsatz in schrägen oder horizontalen Positionen, bei denen das Risiko einen Kantenabsturzes besteht, in Betracht gezogen werden.

1. Wenn die vor Beginn der Arbeit durchgeführte Risikoeinschätzung zeigt, dass die Absturzkante besonders „scharf“ ($r < 0,5$ mm) und/oder „nicht frei von Bohrungen“ ist, muss das Risiko eines Kantenabsturzes ausgeschlossen werden oder es muss ein Kantenschutz montiert werden. (Tab. Seite 6 Zeile 7)
2. Der Anschlagpunkt des HSG Compact darf sich nicht unterhalb der Standebene des Benutzers befinden.
3. Die Umlenkung an der Kante muss mindestens 90° betragen.
4. Um einen Pendelsturz zu vermeiden, müssen Arbeitsbereich und seitliche Bewegungen von der Mittelachse auf beiden Seiten in

jedem Fall auf ein Maximum von 1,50 m begrenzt werden. In anderen Fällen sollten keine mobilen Anschlagpunkte verwendet werden, sondern Seil- oder Schienensysteme zur Absturzsicherung.

6.) Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat

Die Informationen auf den applizierten Aufklebern entsprechen denen des mitgelieferten Produktes (s. Seriennummer).

- a) Produktname
- b) Artikelnummer
- c) Größe /Länge
- d) Material
- e) Serien- Nr.
- f) Monat und Jahr der Herstellung
- g 1-x) Normen (international)
- h 1-x) Zertifikatsnummer
- i 1-x) Zertifizierungsstelle
- j 1-x) Zertifikatsdatum
- k 1-x) Max. Personenzahl
- l 1-x) Prüfungsgewicht
- m 1-x) Max. Belastung/ Bruchkraft
- n) Fertigungsüberwachende Stelle; Qualitätsmanagementsystem
- o) Quelle Konformitätserklärung

Die vollständige Konformitätserklärung kann unter folgendem Link abgerufen werden: www.wuerth-documents.com

7.) Kontrollkarte

- 7.1–7.5) Bei Revision auszufüllen
- 7.1) Datum
- 7.2) Prüfer
- 7.3) Grund
- 7.4) Bemerkung
- 7.5) Nächste Untersuchung

8.) Individuelle Informationen

- 8.1–8.4) Vom Käufer auszufüllen
- 8.1) Kaufdatum
- 8.2) Erstgebrauch
- 8.3) Benutzer
- 8.4) Unternehmen

9.) Liste der zertifizierenden Stellen



Approved use



Exercise caution during use



Danger to life



Not applicable or not available

1.) Standards

DIN 19427	PPE for use in the baskets of mobile elevating work platforms.
DIN EN 360	Fall arrest blocks
RfU 11.085	Fall arrest blocks can be at foot level (see table on page 6, line 10).
RfU 11.060	Horizontal use over edges.

2.) General information

When used with a safety harness, the HSG Compact is used exclusively for the safeguarding of persons exposed to the risk of a fall during their work (e.g. on ladders, roofs, scaffolding etc.).

The energy absorber must always be attached to the body.

Function: The HSG Compact limits the force of a fall to below 6 kN.

Once the HSG Compact has been used to arrest an actual fall, it must be withdrawn from use and destroyed. The annual inspection must be carried out by a competent person in accordance with

DGUV Directive 312-906 (i.e. the national regulations for the inspection of PPE). Attaching the HSG Compact (fig. 1):

1. Only clip the connector (1) into the attachment point of the safety harness.

2. Attach the opposite connector (2) to a secure anchor point. The HSG Compact (3) must not be obstructed and under no circumstances laid over edges or around corners. The HSG Compact lifelines must not be tied back.

When clipping into the anchor point, ensure that the carabiner is properly secured into the attachment point of the harness. The carabiner to the anchor point of the work platform should move freely and not be subjected to cross-loading or loading over an edge.

Using two HSG Compact devices (2x I-Version, each with a shock absorber) at the same time is strictly prohibited (table on page 6, line 9).

Noncompliance can result in death. The Y-Version is to be used in this instance. When using the Y-Version, the free end is not to be attached to a gear loop of the safety harness. (Risk of reduced deployment, table on page 6, line 8.)

2.1) Labels

1. Manufacturer + address
2. Length
3. Read instructions
4. Relevant standards
5. Product name
6. CE marking of the supervisory body
7. Manufacturer
8. QR code
9. Month and year of manufacture
10. In-house barcode
11. Article number
12. Serial number
13. Max. nominal load

3.) Use on elevating work platforms

To minimise the risk of being thrown out, always set the length between the work platform anchor point and the attachment point of the safety harness as short as possible!

3.1) All of the HSG 18 Compact range with a length of 1.80m is suitable for use on elevating work platforms (EWP). Only anchor points mounted a minimum of 35cm beneath the handrail can be used. Risk-free usage is no longer guaranteed when using a higher anchor point.

3.2) The anchor point (AP) and the whole of the platform must be able to absorb a dynamic jolt even in the most unfavourable of circumstances. The following drop tests were carried out for certification and the respective impact forces established:

100kg:

Direct fall = max. 3kN impact force

Sideways fall = max. 6kN impact force 135kg:

Direct fall = max. 6kN impact force

Sideways fall = max. 6kN impact force

Clarify the load-bearing capacity of the platform before use.

If the AP is higher, there is a risk of complete failure and it tipping over! The device must only be used with mobile elevating work platforms which are equipped with an anchor point(s) as part of the work platform's fall arrest systems. Only use anchor points with the appropriate strength and compatibility and which are labelled as such. 3kN were established in load tests.

3.3) Injuries as a result of hitting the work platform or the boom cannot be excluded.

Use on scaffolding: Both versions are suitable for use on scaffolding (table on page 6, line 11)

The 2.5 m version is specified for use on scaffolding only. In this scenario, the anchor point must be at least 1 m above the work level/standing area, which corresponds to the height of the guard rail.

4.) Use

4.1) Prior to using the device, a functionality test must be carried out. When doing so, first of all inspect the unit, including the full length of the retractable lifeline (s).

Also ensure that the lifelines pull out and retract easily. To test how effective it is in locking, vigorously pull the line two to three times to make sure that the device locks. Should you find any type of fault, the device must be withdrawn from use immediately and destroyed.

Never allow uncontrolled retraction of the carabiner as this can damage the recoil spring.

4.2) Do not adjust the length in an area where there is a risk of falling.

4.3) Pay attention to the total length of the lanyard connected to the HSG Compact (including the terminations and connectors).

4.4) The maximum force on the structure in the event of a fall is 6 kN.

4.5) Avoid any slack.

4.6) Wherever possible, the anchor point must be perpendicular to the working position. If the anchor point is below the work area, there is the danger of hitting structures lower down in the event of a fall. If the anchor point is at the side, there is the danger of hitting structures at the side.

4.7 - 4.8) Be aware of loose beam ends.

4.9) Always properly lock the carabiner.

4.10) Do not knot the suspension element.

4.11) Do not use in a choke hitch.

4.12) - 4.13) Locking carabiners and/or connectors must always be protected against cross-loading and bending under a load.

4.14 - 4.15) The device must only be used when the fall indicator is not visible i.e. has not been activated through a fall.

Height of anchor point and necessary system effectiveness (see fig. 2):

Calculation of fall clearance (see fig. 2)

+ Original length of the lanyard (cf. l, fig. 4)

+ Height of the user (cf. x, fig. 2)

+ Safety margin (approx. 1 m, cf. fig. 2)

+ Elongation of anchorage system (e.g. EN 795 B/C, cf. manufacturer's user instructions).

Do not use the HSG Compact as a work positioning lanyard, i.e. do not hold onto it or pull yourself up on it.

Calculation of fall clearance for elevating work platforms (see figure 3).

When calculating the fall clearance, factor in manufacturer information relating to the impact of movement on the mobile elevating work platform during a fall arrest + a minimum of 0.35 m below the railing to take account of the anchor point
+ 1.9 m beneath the railing (cf. fig. 3)
+ Height of user (cf. x, fig. 3)
+ Safety margin (approx. 1 m, cf. fig. 3)

5.) Suitability for use with edges

In accordance with the guiding principles for fall protection equipment used in the baskets of mobile elevating work platforms, the HSG Compact was edge tested twice (table on page 6, line 6). It was also tested with a steel bar (radius $r = 0.5$ mm without burrs) for horizontal applications and a resulting fall over the edge. On the basis of this test, the HSG Compact is suitable for use on similar edges (table on page 6, line 5). Regardless of this test, the following must be considered when using in a horizontal or diagonal position where there is a risk of falling off an edge.

1. If the risk analysis, conducted before work begins, shows that the fall edge is particularly 'sharp' ($r < 0.5$ mm) and/or is 'not free of drill holes', the risk of falling over the edge must be eliminated or edge protection must be installed. (table on page 6, line 7)
2. The HSG Compact anchor point must not be below the level of where the user is standing.
3. The angle of the edge must be at least 90° .
4. To prevent a pendulum fall, the work area and sideways movement from the central axis must, in all circumstances, be limited to 1.50m. In any other case, mobile anchor points must not be used but instead a cable or track system for fall protection.

6.) Certificate of Identification and Warranty

The information on the affixed labels corresponds to that of the supplied product (see serial number).

- a) Product name
- b) Article number
- c) Size/length
- d) Material
- e) Serial no.
- f) Month and year of manufacture
- g 1-x) Standards (international)
- h 1-x) Certificate number
- i 1-x) Certifying body
- j 1-x) Certificate date
- k 1-x) Max. number of persons
- l 1-x) Test weight
- m 1-x) Max. load/breaking strength
- n) Manufacturing supervisory body; quality management system
- o) Declaration of Conformity source

The full Declaration of Conformity can be accessed via the following link: www.wuerth-documents.com

7.) Inspection card

- 7.1 – 7.5) To be completed in the event of an inspection
- 7.1) Date
- 7.2) Tester
- 7.3) Reasons
- 7.4) Comments
- 7.5) Next inspection

8.) Specific information

- 8.1 – 8.4) To be completed by the purchaser
- 8.1) Date of purchase
- 8.2) First use
- 8.3) User
- 8.4) Company

9.) List of certifying bodies



Utilizzo corretto



Attenzione durante l'utilizzo



Pericolo di morte



Non utilizzabile o non disponibile

1.) Norme

DIN 19427	DPI per l'uso in cestelli di lavoro, su piattaforme di lavoro elevabili
DIN EN 360	Dispositivi retrattili
RfU 11.085	Dispositivi retrattili non oltrepassabili (vedere tabella a pagina 6, riga 10)
RfU 11.060	Uso orizzontale su spigolo

2.) Informazioni generali

HSG Compact viene utilizzato, collegato a un'imbracatura, esclusivamente per assicurare persone che sono esposte al rischio di caduta dall'alto durante il lavoro (ad es. su scale, tetti, impalcature, ecc.). L'assorbitore di energia deve essere sempre fissato al corpo.

Funzionamento: HSG Compact limita la forza generata da una caduta ad un valore inferiore a 6 kN. Se il HSG Compact è intervenuto deve essere definitivamente ritirato e distrutto! L'ispezione da effettuare a cadenza almeno annuale deve essere eseguita da una persona qualificata ai sensi della BGG 906 (ovvero le norme nazionali per l'ispezione dei DPI). Come applicare HSG Compact (fig. 1):

1. L'elemento di raccordo (1) deve essere agganciato esclusivamente nell'anello dell'imbracatura.

2. L'elemento di raccordo opposto (2) deve essere fissato ad un punto di ancoraggio sicuro. HSG Compact (3) non deve essere ostacolato né in alcun modo passare su spigoli o rinvi. Le funi di sicurezza di HSG Compact non devono essere utilizzate "raccolte". Durante l'aggancio al punto di ancoraggio è necessario assicurarsi che il moschettone sia conforme e quindi fissato all'anello di ancoraggio sull'imbracatura. Il moschettone agganciato al punto di ancoraggio dovrebbe essere libero di muoversi e non essere sottoposto ad alcune sollecitazione trasversale o di spigoli durante il processo di arresto.

L'uso contemporaneo di due dispositivi HSG Compact (2 a forma di I con un assorbitore di energia) è severamente vietato (tabella a pagina 6, riga 9) e può, in caso di mancata osservanza, causare la morte. In questo caso va usata la versione a Y. Se si usa la versione a Y, l'estremità libera non deve essere fissata a un portamateriali dell'imbracatura. (Pericolo di malfunzionamento/corto circuito tabella 6, riga 8.)

2.1) Etichette

1. Costruttore con indirizzo
2. Lunghezza
3. Osservare le istruzioni
4. Norme rilevanti
5. Denominazione articolo
6. Marcatura CE dell'organismo di controllo
7. Costruttore
8. Codice QR
9. Mese e anno di costruzione
10. Codice a barre interno
11. Codice articolo
12. Numero di serie
13. Carico nominale max.

3.) Uso su piattaforme di lavoro elevabili

Per ridurre al minimo il rischio di essere sbalzati fuori, si dovrebbe sempre scegliere ovvero regolare il collegamento più breve tra il punto di ancoraggio sulla piattaforma di lavoro elevabile e l'anello dell'imbracatura!

3.1) L'intera gamma HSG 18 Compact con lunghezza di 1,80m è adatta all'uso su piattaforme di lavoro elevabili (PLE). Vanno utilizzati esclusivamente punti di ancoraggio montati almeno 35cm al di sotto del corrimano. L'uso di punti di ancoraggio posizionati più in alto non ne garantisce più l'uso sicuro.

3.2) Il punto di ancoraggio (PA) e l'intera piattaforma devono essere in grado di sopportare uno strattone dinamico, anche nelle condizioni di caduta più critiche (posizione sporgente). Per la certificazione sono state eseguite le seguenti prove di caduta, rilevando ogni volta la forza di arresto massima:

100kg:

caduta verticale = forza di arresto max. 3kN

caduta traslata lateralmente = forza di arresto max. 6kN 135kg:

caduta verticale = forza di arresto max. 6kN

caduta traslata lateralmente = forza di arresto max. 6 kN

La portata della piattaforma deve essere determinata prima dell'uso.

Se il punto di ancoraggio è posizionato più in alto, c'è il pericolo di totale mancato funzionamento e ribaltamento! L'attrezzatura può essere utilizzata solo su piattaforme di lavoro elevabili mobili dotate di un punto di ancoraggio ovvero di punti di ancoraggio per l'uso di

sistemi di arresto caduta sulla piattaforma di lavoro. Devono essere utilizzati esclusivamente punti di ancoraggio con forza adeguata e compatibili, contrassegnati a tal scopo. Nelle prove di carico sono state rilevate forze di 3 kN.

3.3) Non è possibile escludere lesioni derivanti da urti sulla piattaforma di lavoro o sul braccio.

Uso su impalcature: Entrambe le versioni sono adatte all'uso su impalcature. (Tab. a pagina 6, riga 11)

La versione da 2,5 m è destinata solo all'uso su impalcature. Il punto di ancoraggio, in tal caso, deve trovarsi ad almeno 1 m al di sopra del piano di lavoro/di appoggio, il che corrisponde all'altezza del corrimano.

4.) Utilizzo

4.1) Prima di utilizzare il dispositivo è necessario eseguire un controllo funzionale. Controllare dapprima l'unità, compresa l'intera lunghezza della/e fune/i di sicurezza.

Assicurarsi inoltre che le funi di sicurezza si possano tirare fuori e nuovamente dentro senza alcun problema. Per controllare l'effetto del blocco, tirare forte la fune due o tre volte per assicurarsi che il dispositivo si blocchi. Qualora si dovessero osservare problemi/guasti di qualsiasi tipo, il dispositivo deve essere definitivamente ritirato e distrutto!

Il moschettone non deve mai essere tirato in modo incontrollato, perché ciò può danneggiare la molla di richiamo.

4.2) La regolazione della lunghezza non deve avvenire in aree a rischio di caduta, ma prima.

4.3) Osservare la lunghezza complessiva di un cordino collegato ad un dispositivo HSG Compact (compresi terminali ed elementi di raccordo).

4.4) La forza massima trasmessa alla struttura in caso di caduta è pari a max. 6 kN.

4.5) Evitare funi allentate.

4.6) Il punto di ancoraggio dovrebbe trovarsi sempre in alto, il più perpendicolare possibile rispetto alla postazione di lavoro. Se il punto di ancoraggio si trova al di sotto della postazione di lavoro, in caso di caduta sussiste il pericolo di urtare su parti della struttura sottostanti. Se il punto di ancoraggio si trova di lato, sussiste il pericolo di urtare su parti della struttura laterali.

4.7 - 4.8) Fare attenzione alle estremità delle cinghie allentate

4.9) Chiudere sempre correttamente i moschettoni

4.10) Non annodare gli elementi di sospensione

4.11) Non utilizzare con tiro a cappio

4.12) - 4.13) I moschettoni di sicurezza e/o gli elementi di raccordo devono essere in ogni caso protetti da carico trasversale e di punta.

4.14 - 4.15) Il dispositivo può essere usato soltanto se l'indicatore di caduta non è visibile ovvero non è stato attivato da una caduta.

Altezza del punto di ancoraggio e efficienza del sistema necessaria (v. fig. 2):

calcolo dell'altezza libera (v. fig. 2)

+ lunghezza iniziale del cordino (cfr. I, fig. 4)

+ lunghezza del corpo (cfr. x, fig. 2)

+ distanza di sicurezza (ca. 1 m, cfr. fig. 2)

+ event. allungamento del dispositivo di ancoraggio (ad es. EN 795 B/C, cfr. istruzioni d'uso del costruttore).

Non utilizzare HSG Compact come fune di trattenuta, quindi non aggrapparsi o farsi sollevare da HSG Compact.

Calcolo dell'altezza libera su piattaforme di lavoro elevabili (v. figura 3).

Nel calcolo dell'altezza libera, vanno considerati i dati del costruttore inerenti gli influssi derivanti dai movimenti delle piattaforme di lavoro elevabili mobili durante il processo di arresto

+ punto di ancoraggio almeno 0,35 m al di sotto del parapetto

+ 1,9 m al di sotto del parapetto (cfr. fig. 3)

+ lunghezza del corpo (cfr. x, fig. 3)

+ distanza di sicurezza (ca. 1 m, cfr. fig. 3)

5.) Idoneità agli spigoli

HSG Compact è stato sottoposto, secondo il principio di base delle attrezzature per la protezione contro le cadute dall'alto da usare nei cestelli di lavoro su piattaforme di lavoro elevabili, ad un doppio test degli spigoli (tab. a pagina 6, riga 6). È stato inoltre testato con una barra di acciaio (raggio $r = 0,5\text{mm}$ senza bavatura) riguardo l'uso orizzontale e una conseguente caduta su spigolo. In base a questo test, HSG Compact è risultato idoneo all'uso su spigoli simili. (Tab. a pagina 6, riga 5). Indipendentemente da questo test, durante l'uso in posizioni oblique od orizzontali, in cui sussiste il pericolo di una caduta oltre uno spigolo, è necessario attenersi a quanto segue:

1. Se prima di iniziare il lavoro la valutazione del rischio rileva che lo spigolo di caduta è particolarmente "vivo" ($r < 0,5\text{ mm}$) e/o "non privo di forature", è necessario provvedere ad escludere il rischio di caduta dallo spigolo oppure deve essere montata un'apposita protezione dello stesso. (Tab. a pagina 6, riga 7)
2. Il punto di ancoraggio di HSG Compact non può trovarsi al di sotto del piano di appoggio dell'utente.
3. Il rinvio sullo spigolo deve essere di almeno 90° .
4. Per evitare una caduta con effetto pendolo, l'area di lavoro e i movimenti laterali rispetto all'asse centrale su entrambi i lati devono essere limitati in ogni caso ad un massimo di 1,50m. In caso contrario, per la protezione contro le cadute dall'alto non si devono usare punti di ancoraggio mobili, ma sistemi di funi o guide.

6.) Certificato di identificazione e garanzia

Le informazioni riportate sugli adesivi applicati corrispondono a quelle del prodotto fornito (v. numero di serie).

- a) Nome prodotto
- b) Codice articolo
- c) Dimensioni/lunghezza
- d) Materiale
- e) N. di serie
- f) Mese e anno di costruzione
- g 1-x) Norme (internazionale)
- h 1-x) Numero certificato
- i 1-x) Organismo di certificazione
- j 1-x) Data di certificazione
- k 1-x) Numero max. di persone
- l 1-x) Peso di prova
- m 1-x) Carico max./resistenza alla rottura
- n) Organismo di controllo della produzione; sistema di gestione della qualità
- o) Fonte dichiarazione di conformità

La dichiarazione di conformità completa è disponibile al link seguente: www.wuerth-documents.com

7.) Carta di controllo

- 7.1-7.5) Compilare in caso di revisione
- 7.1) Data
- 7.2) Tecnico revisionatore
- 7.3) Causa
- 7.4) Nota
- 7.5) Prossimo controllo

8.) Informazioni individuali

- 8.1-8.4) A cura dell'acquirente
- 8.1) Data di acquisto
- 8.2) Primo utilizzo
- 8.3) Utilizzatore
- 8.4) Azienda

9.) Elenco degli organismi certificatori



Utilisation correcte



Faire preuve de précaution lors de l'utilisation



Danger de mort



Non applicable ou non disponible

1.) Normes

DIN 19427	EPI à employer dans les nacelles de travail sur les plateformes élévatrices roulantes
DIN EN 360	Appareils antichute
RfU 11.085	Appareils antichute franchissables (voir tableau en page 6, ligne 10)
RfU 11.060	Utilisation horizontale au-dessus d'une arête

2.) Informations générales

En liaison avec un harnais antichute, le HSG Compact a exclusivement été conçu en vue de la sécurisation des personnes exposées à un danger de chute pendant leur travail (par ex. sur les échelles, toits, échafaudages, etc.).

L'amortisseur de chute doit toujours être fixé au corps.

Fonction : Le HSG Compact limite la force qui survient pendant une chute à une valeur inférieure à 6 kN. Après l'amortissement effectif d'une chute par le HSG Compact, il incombe de le mettre hors en service et de le détruire ! L'examen annuel est à réaliser par un expert conformément au principe DGUV Directive 312-906 (c.-à-d. prescriptions nationales en vue de l'examen des EPI). Mise en place du HSG Compact (fig. 1) :

1. Uniquement accrocher l'élément de fixation (1) à l'anneau de retenue sur le harnais antichute.
2. Fixer l'élément de fixation (2) sur la face opposée à un point d'ancrage sécurisé. Aucun obstacle ne doit gêner le fonctionnement du HSG Compact (3) et ce dernier ne doit pas non plus passer sur des arêtes ou dispositifs de renvoi. Il est interdit de « nouer en arrière » les lignes de vie du HSG Compact.

Lors de l'accrochage au point d'ancrage, veiller à une fixation correcte du mousqueton, c.-à-d. à l'anneau de retenue sur le harnais. Le mousqueton au niveau du point d'ancrage sur la plateforme de travail devrait librement pouvoir se déplacer et ne pas être soumis à

une contrainte transversale ou au niveau des arêtes pendant l'interception d'une chute.

L'utilisation simultanée de deux appareils HSG Compact (tous les 2 en forme de I avec respectivement un amortisseur de chute à lanière) est strictement interdite (voir tableau en page 6, ligne 9) et une telle utilisation peut, en cas de non-respect, provoquer la mort. En tel cas, employer la version en Y. En cas d'utilisation de la version en Y, il est interdit de fixer l'extrémité libre à une boucle du matériau du harnais antichute. (Danger d'un court-circuit, voir tableau en page 6, ligne 8.)

2.1) Étiquettes

1. Constructeur + adresse
2. Longueur
3. Observer les instructions du manuel
4. Normes spécifiques
5. Désignation d'article
6. Marquage CE de l'organisme de surveillance
7. Constructeur
8. Code QR
9. Mois et année de fabrication
10. Code-barres interne
11. Numéro d'article
12. Numéro de série
13. Charge nominale max.

3.) Utilisation sur plateformes élévatrices

Pour réduire au minimum le risque d'éjection hors du harnais, il est recommandé de toujours choisir ou régler la liaison la plus courte entre le point d'ancrage sur la plateforme de travail et l'anneau de retenue du harnais antichute !

3.1) L'assortiment complet du HSG 18 Compact avec une longueur de 1,80 m convient à une utilisation sur les plateformes élévatrices. Exclusivement employer des points d'ancrage montés au minimum 35cm au-dessous de la main-courante. En cas d'utilisation de points d'ancrage à une hauteur supérieure, un fonctionnement sans danger n'est plus garanti.

3.2) Le point d'ancrage et la plateforme complète doivent être en mesure d'intercepter un à-coup dynamique, même lorsqu'ils sont déployés dans le cas le plus défavorable. Dans le cadre de la certification, les essais de chute suivants ont été réalisés et les absorptions de choc respectives déterminées :

100kg :

Chute à la verticale = Absorption de choc max. 3 kN

Chute à décalage latéral = Absorption de choc max. 6 kN 135 kg :

Chute à la verticale = Absorption de choc max. 6 kN

Chute à décalage latéral = Absorption de choc max. 6 kN

Déterminer la charge admissible de la plateforme avant l'utilisation.

Lorsque le point d'ancrage se trouve à une hauteur supérieure, il y a danger de défaillance totale et de renversement ! L'équipement doit uniquement être employé pour les plateformes élévatrices roulantes, qui sont munies d'un ou plusieurs points d'ancrage dédiés à une utilisation de systèmes antichutes sur la plateforme de travail. Uniquement employer des points d'ancrage avec une résistance et une compatibilité appropriées, qui comportent un marquage adéquat. Une valeur de 3kN a été déterminée dans le cadre des essais de charge.

3.3) Il n'est pas possible d'exclure des blessures en cas de collision avec la plateforme de travail ou la flèche.

Utilisation sur échafaudages : Les deux versions conviennent à une utilisation sur les échafaudages. (Voir tableau en page 6, ligne 11) La version 2,5 m convient uniquement à une utilisation sur des échafaudages. Le point d'ancrage doit ici se situer au minimum 1 m au-dessus du plan de travail / de l'emplacement, ce qui correspond à la hauteur du longeron de la balustrade.

4.) Utilisation

4.1) Avant l'utilisation du dispositif, procéder à un essai de fonctionnement. L'ensemble, y compris la longueur complète de la ou des lignes de vie rétractables, doit ici être contrôlé.

De plus, il incombe de s'assurer que les lignes de vie puissent facilement être déroulées et enroulées. Afin de contrôler l'effet de blocage, tirer deux ou trois fois vigoureusement sur la ligne afin de s'assurer que le dispositif se bloque. En présence d'erreurs de nature quelconque, il incombe d'immédiatement mettre le dispositif hors en service et de le détruire.

Le mousqueton ne doit jamais rentrer de manière incontrôlée, car cela risquerait d'endommager le ressort de rappel.

4.2) Il est interdit de procéder au réglage de la longueur dans la zone comportant un risque de chute.

4.3) Tenir compte de la longueur totale d'un outil de fixation raccordé à un HSG Compact (y compris terminaisons et éléments de fixation).

4.4) La force maximale appliquée sur la structure en cas de chute s'élève à 6 kN.

4.5) Éviter tout mou de câble.

4.6) Le point d'ancrage devrait se trouver le plus perpendiculairement possible au-dessus du poste de travail. Lorsque le point d'ancrage se trouve au-dessous du poste de travail, il y a danger de collision avec les éléments de construction installés plus bas en cas de chute.

Lorsque le point d'ancrage se trouve sur le côté, il y a danger de collision avec les éléments de construction latéraux.

4.7 - 4.8) Être attentif aux extrémités détachées des montants

4.9) Toujours correctement fermer les mousquetons

4.10) Ne pas nouer les moyens de suspension

4.11) Ne pas employer en étranglement

4.12) - 4.13) Les mousquetons de sécurité et / ou éléments de fixation doivent systématiquement être protégés contre les contraintes transversales et les contraintes par flambage.

4.14 - 4.15) L'utilisation de l'appareil est uniquement autorisée à condition que l'indicateur de chute ne soit pas visible ou qu'il n'ait pas été activé par une chute.

Hauteur du point d'ancrage et efficacité requise du système (voir fig. 2) :

Calcul de la hauteur utile (voir fig. 2)

+ longueur initiale de l'outil de fixation (cf. I, fig. 4)

+ longueur du corps (cf. x, fig. 2)

+ distance de sécurité (env. 1 m, voir fig. 2)

+ le cas échéant, allongement du dispositif d'accrochage (par ex. EN 795 B/C, cf. notice d'utilisation du constructeur).

N'employez pas le HSG Compact comme longe de maintien, cela signifie qu'il est interdit de se tenir au HSG Compact ou de l'utiliser pour grimper.

Calcul de la hauteur utile avec les plateformes élévatrices (voir fig. 3).

Lors du calcul de la hauteur utile, également prendre en compte les indications du constructeur en ce qui concerne les influences qui résultent des mouvements de la plateforme élévatrice roulante pendant l'interception d'une chute + point d'ancrage min. 0,35 m au-dessous de la rambarde

+ 1,9 m au-dessous de la rambarde (cf. Fig. 3)

+ longueur du corps (cf. x, fig. 3)

+ distance de sécurité (env. 1 m, voir fig. 3)

5.) Aptitude à une utilisation sur des arêtes

Le HSG Compact a été soumis à un double test sur arêtes selon le principe de base pour les équipements antichutes dédiés à une utilisation dans les nacelles de travail de plateformes élévatrices mobiles (voir tableau en page 6, ligne 6). En outre, il a été contrôlé avec une barre en acier (rayon $r = 0,5$ mm sans bavures) en ce qui concerne une utilisation à l'horizontale et une chute sur une arête en résultant. Sur la base de ce test, le HSG Compact convient à une utilisation sur des arêtes similaires. (Voir tableau en page 6, ligne 5) Indépendamment de ce test, les points suivants doivent être considérés en cas d'utilisation dans des positions obliques ou horizontales, qui comportent un risque de chute sur une arête.

1. Lorsque l'évaluation des risques réalisée avant le début du travail montre que l'arête de chute est particulièrement « tranchante » ($r < 0,5$ mm) et / ou qu'elle n'est « pas exempte d'alésages », le risque de chute sur une arête doit être exclu ou une protection doit être montée sur l'arête. (Voir tableau en page 6, ligne 7)
2. Le point d'ancrage du HSG Compact ne doit pas se trouver au-dessous de l'emplacement de l'utilisateur.
3. Le renvoi sur l'arête doit au minimum s'élever à 90° .

4. Afin d'éviter une chute oscillante, la zone de travail et les mouvements latéraux à partir de l'axe central des deux côtés doivent systématiquement être limités à max. 1,50 m. Dans d'autres cas, l'utilisation de points d'ancrage mobiles est déconseillée, il est alors recommandé d'employer des systèmes à câbles ou rails en vue de la sécurité antichute.

6.) Certificat d'identification et de garantie

Les informations figurant sur les autocollants appliqués sur le produit sont conformes à celles du produit livré (voir numéro de série).

- a) Nom du produit
- b) Numéro d'article
- c) Dimensions / longueur
- d) Matériau
- e) N° de série
- f) Mois et année de fabrication
- g 1-x) Normes (internationales)
- h 1-x) Numéro de certification
- i 1-x) Service de certification
- j 1-x) Date de certification
- k 1-x) Nombre max. de personnes
- l 1-x) Poids de contrôle
- m 1-x) Charge max. / force de rupture max.
- n) Office de surveillance de la fabrication ; système de gestion de la qualité
- o) Source de la déclaration de conformité

La déclaration de conformité intégrale est disponible à partir du lien suivant : www.wuerth-documents.com

7.) Fiche de contrôle

7.1 – 7.5) À remplir lors de l'inspection

- 7.1) Date
- 7.2) Contrôleur
- 7.3) Cause
- 7.4) Remarque
- 7.5) Prochain examen

8.) Informations spécifiques

8.1 – 8.4 À remplir par l'acheteur

- 8.1) Date d'achat
- 8.2) Première utilisation
- 8.3) Utilisateur
- 8.4) Société

9.) Liste des services de certification



Uso correcto



Precaución durante el uso



Peligro de muerte



No aplicable ni disponible

1.) Normas

DIN 19427	EPI (Equipamiento de protección individual) para uso en cestas de plataformas móviles de trabajo.
DIN EN 360	Equipo anticaídas retráctil automático.
RfU 11.085	El equipo puede ser fijado al suelo. (véase la tabla en página 6, línea 10)
RfU 11.060	Uso horizontal sobre bordes

2.) Información general

El HSG Compact sirve exclusivamente para la protección de personas que corran el riesgo de una caída durante su trabajo (p. ej. en escaleras, techos, andamios, etc.), en combinación con un arnés de seguridad.

El amortiguador de caídas ha de sujetarse siempre en el cuerpo.

Función: El HSG Compact limita la fuerza que se origina durante una caída a menos de 6 kN. Si el HSG Compact es utilizado para interceptar una caída real, se tiene que retirar del servicio y ser eliminado. La verificación anual debe realizarse por una persona experta de acuerdo con DGUV Directive 312-906 (es decir, las prescripciones nacionales para la verificación de EPI). Colocación del HSG Compact (fig. 1):

1. Enganchar el elemento de unión (1) exclusivamente en la argolla de retención del arnés de seguridad.
2. El elemento de unión opuesto (2) ha de sujetarse en un punto de sujeción seguro. El HSG Compact (3) no debe obstaculizarse, ni debería guiarse nunca por bordes o desvíos. Las cuerdas de seguridad HSG Compact no deben utilizarse de forma que estén "atadas hacia atrás". Durante el enganche en el punto de sujeción debe garantizar que el mosquetón se sujete adecuadamente, y por tanto, en la argolla de sujeción de la correa. El mosquetón en el punto de sujeción de la plataforma de trabajo debería poder moverse libremente y no someterse a ningún esfuerzo transversal o esfuerzo por bordes durante el proceso de retención.

Se prohíbe estrictamente el uso simultáneo de dos retráctiles HSG Compact (2x forma I con un amortiguador de caída de cinta en

cada caso) (tabla en página 6, línea 9); en caso de caída puede producirse la muerte. Para ello ha de utilizarse la versión Y. Si se utiliza la versión Y, el extremo libre no debe sujetarse en ningún lazo de material del arnés de seguridad (existe riesgo de nudo; ver tabla en página 6, línea 8).

2.1) Etiquetas

1. Fabricante, incl. dirección
2. Longitud
3. Leer el manual
4. Normas relevantes
5. Denominación de artículo
6. Distintivo CE del organismo certificador
7. Marca del fabricante
8. Código QR
9. Mes y año de fabricación
10. Código de barras interno
11. Número de artículo
12. Número de serie
13. Máxima carga nominal

3.) Uso en plataformas elevadoras de trabajo

Para minimizar el riesgo de salir despedido, se debería ajustar una distancia lo más corta posible del punto de sujeción en la plataforma de trabajo y la argolla de retención del arnés de seguridad.

3.1) El producto completo HSG 18 Compact con la longitud de 1,80m es adecuado para el uso en plataformas elevadoras de trabajo (PET). Sólo deben utilizarse puntos de sujeción que estén situados al menos a 35cm por debajo del pasamanos. Si se utilizan puntos de anclaje más altos, se deja de garantizar un funcionamiento sin riesgo. ver fig. 3.1. y

3.2) El punto de anclaje y la plataforma completa han de poder sujetar un tirón dinámico. Para la certificación se realizaron los ensayos de caídas especificados a continuación, y se determinaron las fuerzas de choque respectivas:

100 kg:

Caída recta = máx. fuerza de choque: 3kN

Caída desplazada lateralmente = máx. fuerza de choque: 6kN

135kg:

Caída recta = máx. fuerza de choque: 6kN

Caída desplazada lateralmente = máx. fuerza de choque: 6kN

La capacidad de carga de la plataforma tiene que aclararse antes del uso.

¡Si el punto de anclaje está más alto, existe el riesgo de un fallo total y de vuelco!

El equipamiento sólo debe utilizarse para plataformas elevadoras móviles de trabajo provistas de uno o varios puntos de sujeción para el uso de sistemas anticaídas. Sólo deben utilizarse puntos de anclaje con la fuerza y compatibilidad adecuadas y marcados como tales. En ensayos de carga de 3kN.

3.3) No pueden excluirse posibles lesiones por impacto contra la plataforma de trabajo o el saliente.

Trabajo sobre andamios: las dos versiones son adecuadas para el trabajo sobre andamios (tabla en página 6, línea 11). La versión de 2,5m está concebida solamente para el trabajo sobre andamios. En este caso, el punto de anclaje ha de estar al menos 1m por encima de la posición de trabajo/ubicación que corresponde a la altura del larguero de la barandilla.

4.) Uso

4.1) Antes de utilizar el dispositivo, se tiene que realizar una prueba de funcionamiento. A este respecto, verificar primero la unidad, incluyendo la longitud total de la/s cuerda/s de seguridad retráctil/es. También se debe garantizar que las cuerdas de seguridad puedan extraerse e introducirse nuevamente sin problemas. Para verificar el efecto de bloqueo, tirar dos o tres veces de la cuerda con fuerza a fin de garantizar que el dispositivo bloquea. Si se detectaran fallos de cualquier tipo, el dispositivo tiene que retirarse del servicio inmediatamente y eliminarse.

El mosquetón no debe introducirse nunca de forma descontrolada, pues con ello puede dañarse el muelle de recuperación.

4.2) El ajuste de la longitud no debe realizarse en la zona con riesgo de caída.

4.3) Tener en cuenta la longitud total de los medio de unión acoplados al HSG Compact (incluidas las uniones finales y los elementos de unión).

4.4) La fuerza máxima transmitida a la estructura en caso de caída asciende a 6 kN como máximo.

4.5) Evitar sogas flojas sin ajustar.

4.6) El punto de sujeción debería encontrarse encima de la zona de trabajo en la posición más vertical posible. Si el punto de sujeción se encuentra debajo del lugar de trabajo, en caso de caída existe riesgo de impacto contra componentes situados a menor altura. Si el punto de sujeción se halla en posición lateral, existe riesgo de impacto contra componentes laterales.

4.7 - 4.8) Tener en cuenta extremos de vigas sueltos

4.9) Cerrar siempre el mosquetón correctamente

4.10) No hacer nudos en el dispositivo.

4.11) No unir el producto a si mismo

4.12 - 4.13) Los mosquetones de seguridad y/o los elementos de unión han de protegerse en cualquier caso contra cargas transversales y cargas por pandeo.

4.14 - 4.15) El equipo sólo debe utilizarse si el indicador de caída no está visible o se ha activado por una caída.

Tener en cuenta Altura del punto de sujeción para la efectividad del sistema (véase la fig. 2):

Cálculo de la altura libre (véase la fig. 2)

+ Longitud de salida del medio de unión (comp. I, fig. 4)

+ Longitud del cuerpo (comp. x, fig. 2)

+ Distancia de seguridad (aprox. 1 m, comp. la fig. 2)

+ Desdoblamiento del dispositivo de sujeción (p. ej. EN 795 B/C, comp. el manual de usuario del fabricante).

No utilice el HSG Compact como soga de sujeción, esto es, para subir a la plataforma.

Cálculo de la altura libre en plataformas elevadoras de trabajo (véase la figura 3).

Para el cálculo de la altura libre también han de tenerse en cuenta las indicaciones del fabricante en lo referente a las influencias de los movimientos de la plataforma elevadora móvil de trabajo durante el proceso de retención + Punto de sujeción: al menos 0,35m por debajo de la barandilla

+ 1,9m por debajo de la barandilla (comp. la fig. 3)

+ Longitud del cuerpo (comp. x, fig. 3)

+ Distancia de seguridad (aprox. 1 m, comp. la fig. 3)

5.) Adecuación de borde

El HSG Compact se ha sometido a una prueba de borde doble (tabla en página 6, línea 6) según el principio básico para equipamientos de protección anticaídas para el uso en cestas de trabajo de plataformas elevadoras móviles. También se ha comprobado con una barra de acero (radio $r = 0,5$ mm sin broca) en lo referente a un uso horizontal y una caída en borde saliente. En base a esa prueba, el HSG Compact es adecuado para el uso con bordes similares (tabla en página 6, línea 5). Independientemente de dicha prueba, para un uso en posiciones inclinadas u horizontales en las que exista el riesgo de caída en borde deben tenerse en cuenta los aspectos siguientes:

1. Si la evaluación de riesgo efectuada antes del comienzo del trabajo indica que el borde de caída es especialmente "fino" ($r < 0,5$ mm) y/o "no está libre de agujeros", se ha de excluir el riesgo de una caída en borde o se tiene que montar una protección contra bordes (tabla en página 6, línea 7).
2. El punto de sujeción del HSG Compact no debe encontrarse por debajo del plano de ubicación del usuario.
3. El desvío en el borde ha de ascender a 90° como mínimo.

4. Para evitar una caída pendular, la zona de trabajo y los movimientos laterales desde el eje central en ambos lados deben limitarse en cualquier caso a 1,50m como máximo. En otros casos no deberían utilizarse puntos de sujeción móviles, sino sistemas de sogas o carriles para la protección anticaídas.

6.) Certificado de identificación y garantía

La información en las pegatinas aplicadas se corresponde con la del producto suministrado (véase el número de serie).

- a) Nombre de producto
- b) Número de artículo
- c) Tamaño/longitud
- d) Material
- e) N° de serie
- f) Mes y año de fabricación
- g 1-x) Normas (internacionales)
- h 1-x) Número de certificado
- i 1-x) Organismo de certificación
- j 1-x) Fecha de certificado
- k 1-x) Máx. número de personas
- l 1-x) Peso de prueba
- m 1-x) Máx. carga/fuerza de rotura
- n) Organismo supervisor de fabricación; sistema de gestión de calidad
- o) Fuente de declaración de conformidad

La declaración de conformidad completa puede consultarse en la página web siguiente: www.wuerth-documents.com

7.) Tarjeta de control

- 7.1 – 7.5) Rellenar en caso de revisión
- 7.1) Fecha
- 7.2) Verificador
- 7.3) Motivo
- 7.4) Observación
- 7.5) Próxima inspección

8.) Información individual

- 8.1 – 8.4) Rellenar por el comprador
- 8.1) Fecha de compra
- 8.2) Primera utilización
- 8.3) Usuario
- 8.4) Empresa

9.) Lista de los organismos de certificación



Utilização correta



Cuidados durante a utilização



Perigo de morte



Não aplicável ou não disponível

1.) Normas

DIN 19427	EPI para utilização em cestos de trabalho em plataformas de trabalho elevatórias móveis
DIN EN 360	Equipamentos para prevenção de quedas em altura
RfU 11.085	Equipamentos para prevenção de quedas em altura transponíveis (ver tabela página 6 linha 10)
RfU 11.060	Utilização horizontal sobre arestas

2.) Informações gerais

O HSG Compact, em combinação com um arnês de segurança, destina-se exclusivamente à proteção de pessoas que, durante o seu trabalho, estão expostas ao perigo de queda (p. ex., em escadas, telhados, andaimes, etc.).

O amortecedor de queda tem de ser sempre fixado ao corpo.

Função: O HSG Compact limita a força gerada durante uma queda para menos de 6 kN. Se o HSG Compact tiver sido utilizado uma vez para retenção de uma queda real, tem de ser retirado de utilização e eliminado! A verificação anual tem de ser realizada por um técnico devidamente qualificado de acordo com a norma DGUV Directive 312-906 (isto é, os regulamentos nacionais em matéria de verificação de EPIs). Colocação do HSG Compact (fig. 1):

1. Enganchar o conector (1) unicamente no olhal de retenção no arnês de segurança.

2. Fixar o conector oposto (2) num ponto de ancoragem seguro.

O HSG Compact (3) não pode ser impedido por obstáculos e nunca deve passar sobre arestas ou desvios. As cordas de segurança HSG Compact não podem ser utilizadas de forma «entrelaçada».

Ao enganchar no ponto de ancoragem, assegurar que o mosquetão é devidamente fixado no olhal de fixação do arnês. O mosquetão no ponto de ancoragem na plataforma de trabalho deve poder mover-se livremente e não estar sujeito a qualquer esforço transversal ou esforço por arestas durante o processo de retenção.

É expressamente proibida a utilização simultânea de dois aparelhos HSG Compact (2x forma I com, respetivamente, um amortecedor de quedas de cinta) (tab. página 6 linha 9) podendo, em caso de infração, causar a morte. Para tal, utilizar a versão Y. Na utilização da versão Y, a extremidade livre não pode ser fixada num laço de material do arnês de segurança (perigo de curto-circuito, tab. página 6 linha 8).

2.1) Etiquetas

1. Fabricante, incl. endereço
2. Comprimento
3. Cumprir as instruções
4. Normas relevantes
5. Designação do artigo
6. Marcação CE do organismo supervisor
7. Fabricante
8. Código QR
9. Mês e ano de fabrico
10. Código de barras interno
11. Número do artigo
12. Número de série
13. Carga nominal máx.

3.) Utilização em plataformas de trabalho elevatórias

Para minimizar o risco de projeção, deve-se selecionar ou ajustar sempre a união mais curta entre o ponto de ancoragem na plataforma de trabalho e o olhal de retenção do arnês de segurança!

3.1) A gama completa HSG 18 Compact com o comprimento de 1,80m é apropriada para utilização em plataformas de trabalho elevatórias (PTE). Utilizar exclusivamente pontos de ancoragem montados, pelo menos, 35cm abaixo do corrimão. Em caso de utilização de pontos de ancoragem mais elevados, a segurança de funcionamento deixa de ser garantida.

3.2) O ponto de ancoragem (AP) e a plataforma completa em posição estendida têm de ter capacidade para suportar um impacto dinâmico, mesmo em circunstâncias desfavoráveis. Para a certificação foram realizados os seguintes ensaios de queda, tendo sido apuradas as respetivas forças de impacto:

100kg:

Queda reta = força de impacto máx. 3kN

Queda com deslocamento lateral = força de impacto máx. 6kN

135kg:

Queda reta = força de impacto máx. 6kN

Queda com deslocamento lateral = força de impacto máx. 6kN

Antes da utilização, é necessário averiguar a capacidade de carga da plataforma.

Se o ponto de ancoragem (PA) for mais elevado, existe perigo de falha total e tombamento! O equipamento só pode ser utilizado em plataformas de trabalho elevatórias móveis equipadas com um ponto de ancoragem ou pontos de ancoragem para utilização de sistemas antiqueda na plataforma de trabalho. Só podem ser utilizados exclusivamente pontos de ancoragem com força e compatibilidade adequadas, identificados como tal. Nos ensaios de carga foram apurados 3kN.

3.3) Não podem ser excluídos ferimentos por embate na plataforma ou braço.

Utilização em andaimes: Ambas as versões são apropriadas para utilização em andaimes. (tab. página 6 linha 11)

A versão de 2,5-m destina-se exclusivamente à utilização em andaimes. Neste caso, o ponto de ancoragem tem de estar pelo menos 1m acima do plano de trabalho/bancada, que corresponde à altura do corrimão.

4.) Utilização

4.1) Antes de utilizar o dispositivo, é necessário executar um teste de funcionamento. Inspeccionar primeiro a unidade, incluindo o comprimento total da(s) cordas(s) de segurança retrátil(eis).

Certificar também a extração e retração sem dificuldade das cordas de segurança. Para verificar o efeito de bloqueio, puxar duas ou três vezes com força pela corda para assegurar que o dispositivo trava.

Se for detetado qualquer tipo de falha, o dispositivo tem de ser retirado imediatamente de utilização e eliminado!

O mosquetão nunca pode retrair de maneira descontrolada, caso contrário, a mola de retração pode ser danificada.

4.2) A regulação do comprimento não deve ocorrer na área de perigo de queda.

4.3) Ter em consideração o comprimento total de um meio de ligação unido a um HSG Compact (incluindo uniões finais e conectores).

4.4) A força máxima aplicada na estrutura em caso de queda é, no máximo, 6 kN.

4.5) Evitar afrouxamento da corda.

4.6) O ponto de ancoragem deve estar situado, o mais possível na vertical, por cima do local de trabalho. Se o ponto de ancoragem se encontrar abaixo do local de trabalho, em caso de uma queda, existe perigo de embate em componentes situados a menor altura.

Se o ponto de ancoragem se encontrar em posição lateral, existe o perigo de embate em componentes laterais.

4.7 - 4.8) Ter em atenção extremidades de vigas soltas

4.9) Fechar sempre os mosquetões devidamente

4.10) Não dar nós em meios de suporte

4.11) não utilizar em corrente entrelaçada

4.12) - 4.13) Os mosquetões de segurança e/ou conectores têm sempre de ser protegidos contra cargas transversais e de flexão.

4.14 - 4.15) O aparelho só pode ser utilizado se o indicador de queda não estiver visível ou ativado por uma queda.

Altura do ponto de ancoragem e eficácia necessária do sistema (ver fig. 2):

Cálculo da altura livre (ver fig. 2)

+ comprimento inicial do conector (ver l, fig. 4)

+ comprimento do corpo (ver x, fig. 2)

+ distância de segurança (aprox. 1 m, ver fig. 2)

+ eventual alongamento do dispositivo de ancoragem (p. ex., EN 795 B/C, ver manual de instruções do fabricante).

Não utilize o HSG Compact como corda de segurança, isto é, não se suspender ou elevar com o HSG Compact.

Cálculo da altura livre em plataformas de trabalho elevatórias (ver fig. 3)

Para o cálculo da altura livre, também têm de ser consideradas as indicações do fabricante relativas às influências dos movimentos da plataforma de trabalho elevatória móvel durante o processo de retenção + ponto de ancoragem pelo menos 0,35m abaixo do corrimão + 1,9m abaixo do corrimão (ver fig. 3)

+ comprimento do corpo (ver x, fig. 3)

+ distância de segurança (aprox. 1 m, ver fig. 3)

5.) Adequação de arestas

O HSG Compact foi submetido a um teste de aresta dupla com base no princípio para equipamento de proteção antiqueda para a utilização em cestos de trabalho de plataformas elevatórias móveis (tab. página 6 linha 6). Adicionalmente, foi testado com uma barra de aço (raio $r = 0,5\text{mm}$ sem rebarbas) para utilização horizontal e uma queda consequente sobre aresta. Com base neste teste, o HSG Compact é adequado para utilização com arestas semelhantes.

(tab. página 6 linha 5). Não obstante este teste, quando utilizado em posições horizontais ou oblíquas, onde exista perigo de queda sobre aresta, é necessário ter em consideração os seguintes aspetos:

1. Se a avaliação de risco realizada antes do início do trabalho indicar que a aresta de queda é particularmente «afiada» ($r < 0,5\text{mm}$) e/ou «não isenta de rebarbas» é necessário excluir o risco de queda sobre aresta ou montar uma proteção de arestas. (tab. página 6 linha 7)
2. O ponto de ancoragem do HSG Compact não pode estar situado por baixo do plano onde o utilizador se encontra.
3. A aresta tem de ter uma deflexão de, pelo menos, 90° .
4. Para evitar uma queda pendular, a área de trabalho e os movimentos laterais a partir do eixo central têm de ser limitados, em ambos os lados, a 1,50m, no máximo. Em outros casos, não devem ser utilizados pontos de ancoragem móveis, mas sim sistemas de cordas ou carris para proteção antiqueda.

6.) Certificado de identificação e de garantia

As informações constantes das etiquetas aplicadas correspondem às informações do produto fornecido (ver número de série).

- a) Nome do produto
- b) Número do artigo
- c) Tamanho/Comprimento
- d) Material
- e) N.º de série
- f) Mês e ano de fabrico
- g 1-x) Normas (internacionais)
- h 1-x) Número do certificado
- i 1-x) Organismo de certificação
- j 1-x) Data do certificado
- k 1-x) Número máx. de pessoas
- l 1-x) Peso de ensaio
- m 1-x) Carga máx./força de rutura
- n) Organismo supervisor de produção; sistema de gestão da qualidade
- o) Fonte de declaração de conformidade

A declaração de conformidade completa encontra-se na seguinte ligação: www.wuerth-documents.com

7.) Cartão de controlo

- 7.1 – 7.5) Preencher durante a revisão
- 7.1) Data
- 7.2) Responsável pela verificação
- 7.3) Motivo
- 7.4) Observação
- 7.5) Próxima inspeção

8.) Informações individuais

- 8.1 – 8.4) A preencher pelo comprador
- 8.1) Data de compra
- 8.2) Primeira utilização
- 8.3) Utilizador
- 8.4) Empresa

9.) Lista dos organismos de certificação



Gebruiksaanwijzing



Gebruik in orde



Voorzichtig bij het gebruik



Levensgevaar



Niet van toepassing of niet beschikbaar

1.) Normen

DIN 19427	PBM voor gebruik in werkbakken op verrijdbare hoogwerkers
DIN EN 360	Valbeschermers
RfU 11.085	Klimbare valbeschermers (zie tabel pagina 6, regel 10)
RfU 11.060	Horizontaal gebruik over de rand

2.) Algemene informatie

De HSG Compact dient in combinatie met een opvanggordel uitsluitend ter beveiliging van personen, die tijdens hun werk blootstaan aan het gevaar van een val (bijv., daken, steigers, enz.). De valdemper moet altijd aan het lichaam worden bevestigd.

Functie: De HSG Compact beperkt de bij een val optredende kracht tot minder dan 6 kN. Is de HSG Compact eenmaal gebruikt, om een daadwerkelijke val op te vangen, moet hij buiten gebruik worden genomen en worden vernietigd! De jaarlijkse controle moet worden uitgevoerd door een deskundige en bevestigd persoon conform DGUV Directive 312-906. Aanbrengen van de HSG Compact (afb. 1):

1. Verbindingselement (1) uitsluitend in het opvanggoog aan de opvanggordel inhaken.
2. Tegenoverliggend verbindingselement (2) aan een veilig bevestigingspunt bevestigen. De HSG Compact (3) mag niet worden gehinderd en mag in geen geval over randen of afbuigingen worden geleid. De HSG Compact veiligheidslijnen mogen niet op een „vastgebonden“ manier worden gebruikt.

Bij het inhaken aan het bevestigingspunt moet erop worden gelet, dat de karabijnhaak passend en zodoende aan het bevestigingsgoog van de gordel wordt bevestigd. De karabijnhaak aan het bevestigingspunt in het werkplatform moet vrij beweegbaar zijn en tijdens het opvangen niet worden blootgesteld aan dwars- of randspanningen. Het gelijktijdige gebruik van twee HSG Compact-apparaten (2x I-vorm met elk een valdempingsband) is ten strengste verboden

(tab. pagina 6 regel 9) en kan bij schending tot de dood leiden. Hiervoor met de Y-versie worden gebruikt. Bij gebruik van de Y-versie mag het losse einde niet aan een materiaallus van de opvanggordel worden bevestigd. (Gevaar van een kortsluiting tab. pagina 6 regel 8.)

2.1) Etiketten

1. Fabrikant incl. adres
2. Lengte
3. Handleiding in acht nemen
4. Relevante normen
5. Artikelaanduiding
6. CE-markering van de toezichhoudende instantie
7. Fabrikant
8. QR-code
9. Maand en jaar van fabricage
10. Interne barcode
11. Artikelnummer
12. Serienummer
13. Max. nominale belasting

3.) Gebruik op hoogwerkers

Om het risico van het eruit vallen te minimaliseren moet altijd de kortste verbinding tussen bevestigingspunt in het werkplatform en het opvangoor van de opvanggordel worden gekozen resp. ingesteld!

3.1) Het volledige HSG 18 Compact-assortiment met de lengte 1,80m is geschikt voor gebruik op hoogwerkers. Er mogen uitsluitend bevestigingspunten worden gebruikt, die minstens 35cm onder de reling zijn gemonteerd. Bij gebruik van hogere ankerpunten is een veilig gebruik niet meer gegarandeerd.

3.2) Het ankerpunt (AP) en het volledige platform moeten in goede omstandigheden zijn, een dynamische ruk op te vangen, ook wanneer ze in het ongunstige geval zijn uitgeschoven. Voor de certificering werden de volgende valtests uitgevoerd en de betreffende vangschokken bepaald:

100kg:

Rechte val = max. 3kN vangschok

Zijdelings verplaatste val = max. 6kN vangschok 135kg:

Rechte val = max. 6kN vangschok

Zijdelings verplaatste val = max. 6kN vangschok

De belastbaarheid van de platform moet voor gebruik duidelijk worden gemaakt.

Wanneer het platform hoger is, bestaat het gevaar van een volledige weigering en kantelen! De uitrusting mag alleen voor mobiele hoogwerkers worden gebruikt, die zijn uitgerust met een bevestigingspunt resp. bevestigingspunten voor gebruik van opvangsystemen in het werkplatform.

Er mogen uitsluitend ankerpunten met de overeenkomstige sterkte en

compatibiliteit worden gebruikt, die als zodanig zijn gemarkeerd. Bij belastingtests werd 3kN bepaald.

3.3) Verwondingen door botsen tegen het werkplatform of de dwarsarm kunnen niet worden uitgesloten.

Gebruik op steigers: Beide versies zijn geschikt voor het gebruik op steigers. (tab. pagina 6 regel 11)

De 2,5-m-versie is alleen bedoeld voor het gebruik op steigers. Het ankerpunt moet hierbij minstens 1m boven het werkniveau/standniveau zijn, wat overeenkomt met de hoogte van de reling.

4.) Gebruik

4.1) Voor gebruik van de inrichting moet een functietest worden uitgevoerd. Hierbij eerst de eenheid, inclusief de volle lengte van de intrekbare veiligheidslijn(en) controleren.

Bovendien moet zijn verzekerd, dat de veiligheidslijnen zich probleemloos laten uit- en weer intrekken. Om de blokkerende werking te controleren, twee tot drie keer krachtig aan de lijn trekken, om te verzekeren, dat de inrichting vergrendelt. Wanneer fouten van welke aard dan ook worden vastgesteld, moet de inrichting onmiddellijk buiten gebruik worden genomen en worden vernietigd. De karabijnhaak mag nooit ongecontroleerd intrekken, omdat hierdoor de terughaalveer kan worden beschadigd.

4.2) De instelling van de lengte mag niet in het risicogebied van vallen gebeuren.

4.3) Op de totale lengte van een met een HSG Compact verbonden bevestigingsmiddel (inclusief eindverbindingen en verbindingselementen) letten.

4.4) De maximaal in de structuur geleide kracht in het geval van een val bedraagt max. 6 kN.

4.5) Slappe kabels vermijden.

4.6) Het bevestigingspunt moet zich zo verticaal mogelijk boven de werkplek bevinden. Bevindt het bevestigingspunt zich onder de werkplek, bestaat in het geval van een val het gevaar van botsen tegen lager gelegen onderdelen. Bevindt het bevestigingspunt zich zijdelings, bestaat het gevaar van botsen tegen zijdelingse onderdelen. Hierbij stenh gefet op de vaffactor.

4.7 - 4.8) Op losse dragende uiteinden letten

4.9) Karabijnhaak altijd goed afsluiten

4.10) Draagmiddelen niet knopen

4.11) niet in de tuigage gebruiken

4.12) - 4.13) Veiligheidskarabijnhaken en/of verbindingselementen moeten in elk geval worden beschermd tegen dwars- en knikbelasting.

4.14 - 4.15) Het apparaat mag alleen worden gebruikt, wanneer de valindicator niet zichtbaar is resp. door een val is geactiveerd.

De hoogte van het bevestigingspunt en de benodigde systeemeffectiviteit (z. afb. 2):

Berekening van de vrije hoogte (z. afb. 2)

+ uitgangslengte van het verbindingsmiddel (vgl. I, afb. 4)

+ lichaamslengte (vgl. x, afb. 2)

+ veiligheidsafstand (ca. 1 m, vgl. afb. 2)

+ evt. rek van de bevestigingsinrichting (bijv. EN 795 B/C, vgl. gebruiksaanwijzing van de fabrikant).

Gebruik de HSG Compact niet als verankeringskabel, d.w.z. houd u niet aan de HSG Compact vast of trek uzelf er niet aan op.

Berekening van de vrij hoogte bij hoogwerkers (z. afbeelding 3).

Bij de berekening van de vrije hoogte moet ook rekening worden gehouden met de specificaties van de fabrikant met betrekking tot de invloeden van de bewegingen van de mobiele hoogwerker bij het opvangen +bevestigingspunt mind. 0,35m onder de reling

+ 1,9m onder de reling (vgl. afb. 3)

+ lichaamslengte (vgl. x, afb. 3)

+ veiligheidsafstand (ca. 1 m, vgl. afb. 3)

5.) Randgeschiktheid

De HSG Compact werd onderworpen aan een dubbele kanteltest (tab. pagina 6 regel 6) volgens het basisprincipe voor valbeveiligingsapparatuur voor gebruik in werkbakken van mobiele hoogwerkers. Verder werd hij getest met een stalen stang (radius $R = 0,5\text{mm}$ zonder bramen) m.b.t. horizontaal gebruik en een daaruit voortvloeiende randcrash. Op basis van deze tests, is de HSG Compact voor gebruik bij soortgelijke randen geschikt. (tab. pagina 6 regel 5) Onafhankelijk van deze test, moet rekening worden gehouden met de volgende dingen bij gebruik in schuine of horizontale posities, waarbij het risico een randcrash bestaat.

1. Als uit de voor aanvang van de werkzaamheden uitgevoerde risicobeoordeling blijkt, dat de valrand bijzonder „scherp“ ($r < 0,5\text{mm}$) en/ of „niet vrij van boorgaten“ is, moet het risico van een randcrash worden uitgesloten of er moet een randbescherming worden gemonteerd. (tab. pagina 6 regel 7)
2. Het bevestigingspunt van de HSG Compact mag zich niet onder het standniveau van de gebruiker bevinden.
3. De ombuiging aan de rand moet ten minste 90° bedragen.
4. Om een pendelval te vermijden, moeten werkbereik en zijdelingse bewegingen vanaf de centrale as aan beide zijden in elk geval tot een maximum van 1,50m worden beperkt. In andere gevallen mogen geen mobiele bevestigingspunten worden gebruikt, maar kabel- of railsystemen voor valbeveiliging.

6.) Identificatie- en garantiecertificaat

De informatie op de aangebrachte etiketten komt overeen met die van het geleverde product (zie Serienummer).

- a) Productnaam
- b) Artikelnummer
- c) Maat/lengte
- d) Materiaal
- e) Serienr.
- f) Maand en jaar van fabricage
- g 1-x) Normen (internationaal)
- h 1-x) Certificaatnummer
- i 1-x) Certificeringsinstantie
- j 1-x) Certificeringsdatum
- k 1-x) Max. aantal personen
- l 1-x) Testgewicht
- m 1-x) Max. belasting/ breukkracht
- n) Productietoezichthouder; kwaliteitsmanagementsysteem
- o) Bron conformiteitsverklaring

De volledige conformiteitsverklaring kan via de volgende link worden opgeroepen: www.wuerth-documents.com

7.) Controlekaart

- 7.1-7.5) Bij revisie in te vullen
- 7.1) Datum
- 7.2) Controleur
- 7.3) Oorzaak
- 7.4) Opmerking
- 7.5) Volgende onderzoek

8.) Individuele informatie

- 8.1-8.4) Door de koper in te vullen
- 8.1) Koopdatum
- 8.2) Eerste gebruik
- 8.3) Gebruiker
- 8.4) Onderneming

9.) Lijst van certificeringsinstanties



Anvendelse er OK



Forsigtig ved anvendelse



Livsfare



Ikke anvendelig eller ikke tilgængelig

1.) Normer

DIN 19427	PSA til brug i arbejdskurve på mobile løfteplatforme
DIN EN 360	Højdesikringsudstyr
RfU 11.085	Overvindeligt højdesikringsudstyr (se tabel side 6, linje 10)
RfU 11.060	Horisontal brug over kant

2.) Generelle oplysninger

HSG Compact bruges i forbindelse med en opfangningssele udelukkende til sikring af personer, som grundet deres arbejde er udsat for at kunne styrte ned (f.eks. fra stiger, tage, stilladser, osv.). Falddæmperen skal altid fastgøres på kroppen.

Funktion: HSG Compact begrænser de optrædende kræfter ved et styrt til mindre end 6 kN. Hvis HSG Compact er blevet brugt én gang til at opfange et faktisk styrt, må det ikke bruges mere og skal kasseres! Det årlige eftersyn skal udføres af en kvalificeret person iht. DGUV Directive 312-906 (dvs. de nationale bestemmelser vedrørende inspektion af personlige værnemidler). Anbringelse af HSG Compact (afb. 1):

1. Hægt udelukkende forbindelseselementet (1) fast i opfangningsøjlet på opfangningssele.
2. Fastgør det modsatte forbindelseselement (2) på et sikkert forankringspunkt. HSG Compact (3) må ikke blokeres og må under ingen omstændigheder føres over kanter eller afbøjninger. HSG Compact sikkerhedsliner må ikke bruges på en „tilbagebundet“ måde. Ved fastgørelse på forankringspunktet skal man være opmærksom på, at karabinhagen bliver fastgjort korrekt, dvs. i selens forankringsøje. Karabinhagen på arbejdsplatformens

forankringspunkt bør være fri bevægelig og må under opfangningen ikke være underlagt nogen tvær- eller kantbelastning.

En samtidig brug af to HSG Compact enheder (2x I-form med hver sin båndfaldsdæmper) er strengt forbudt (tab. side 6 linje 9) og kan medføre død ved manglende overholdelse. Hertil skal man bruge Y-versionen. Ved brug af Y-versionen må den frie ende ikke fastgøres på en materialestrop på opfangningsselen. (Fare for en kortslutning tab. side 6 linje 8.)

2.1) Etiketter

1. Producent inkl. adresse
2. Længde
3. Følg vejledningen
4. Relevante normer
5. Artikelbetegnelse
6. CE-mærkning fra kontrolorganet
7. Producent
8. QR-kode
9. Måned og år for fremstilling
10. Intern stregkode
11. Artikelnummer
12. Serienummer
13. Maks. mærkebelastning

3.) Brug på løfteplatforme

For at minimere risikoen for at blive slynget ud bør man altid vælge hhv. indstille den korteste forbindelse mellem forankringspunktet på arbejdsplatformen og opfangningsselens opfangningsøje!

3.1) Det komplette HSG 18 Compact sortiment med en længde på 1,80 m er egnet til brug på arbejdsplatforme. Der må kun bruges forankringspunkter, der er monteret mindst 35cm under gelænderet. Ved brug af højere forankringspunkter kan en ufarlig brug ikke mere garanteres.

3.2) Forankringspunktet hhv. den komplette platform skal være i stand til at opfange et dynamisk ryk, selv under de mest ugunstige arbejdsforhold. Til certificeringen blev der udført følgende faldforsøg og de pågældende opfangningsstød bestemt:

100 kg:

Lige fald = maks. 3kN opfangningsstød

Til siden forskudt fald = maks. 6kN opfangningsstød 135kg:

Lige fald = maks. 6kN opfangningsstød

Til siden forskudt fald = maks. 6kN opfangningsstød

Platformens belastningsevne skal afklares inden brugen.

Hvis forankringspunktet er højere, er der fare for et komplet svigt eller for at platformen vælter! Udstyret må kun bruges til mobile løfteplatforme, der er udstyret med et eller flere forankringspunkter til brug af opfangningssystemer i arbejdsplatforme. Der må kun bruges forankringspunkter med en tilsvarende styrke og kompatibilitet, der

også er mærket som sådanne. Ved belastningsforsøg blev der bestemt 3kN.

3.3) Kvæstelser grundet sammenstød med arbejdsplatformen eller udliggeren kan ikke udelukkes.

Brug på stilladser: Begge versioner er egnet til brug på stilladser (tab. side 6 linje 11).

2,5 m versionen er kun beregnet til brug på stilladser. Herved skal forankringspunktet mindst være 1 m over arbejds-/ståplanet, hvad der svarer til gelænderhøjden.

4.) Brug

4.1) Inden anordningen bruges skal der udføres en funktionskontrol. Herved skal man først kontrollere enheden, herunder den fulde længde af den/de indtrækkelige sikkerhedsline(r).

Desuden skal det kontrolleres, at sikkerhedslinerne kan trækkes ud- og ind igen uden problemer. For at kontrollere låsevirkningen, skal der trækkes to til tre gange kraftigt i linen for at sikre at anordningen låser. Bliver der konstateret nogen som helst fejl af nogen som helst art, må anordningen ikke bruges mere og skal straks kasseres.

Karabinhagen må aldrig trækkes ukontrolleret ind, da tilbagetræksfjederen herved kan tage skade.

4.2) Indstillingen af længden må ikke foregå i nedstyrtningsområdet.

4.3) Bemærk den samlede længde på et med en HSG Compact forbundet forbindelsesmiddel (herunder endeforbindelser og forbindelseselementer).

4.4) Den maksimale kraft, der overføres til strukturen i tilfælde af et fald udgør maks. 6 kN.

4.5) Undgå slappe reb.

4.6) Forankringspunktet bør om muligt befinde sig lodret over arbejdsstedet. Befinder forankringspunktet sig under arbejdsstedet, er der i tilfælde af et styrt fare for at ramme dybere liggende komponenter. Befinder forankringspunktet sig på siden, er der fare for at ramme komponenter på siden.

4.7 - 4.8) Pas på løse bæreender

4.9) Luk altid karabinhager korrekt

4.10) Undgå knuder på bærende udstyr

4.11) Må ikke bruges i snøring

4.12) - 4.13) Sikkerhedskarabinhage og/eller forbindelseselementer skal i alle tilfælde beskyttes mod tvær- og knækbekastninger.

4.14 - 4.15) Anordningen må kun bruges når faldindikatoren ikke er synlig hhv. ikke er blevet aktiveret ved et styrt.

Forankringspunktets højde og den nødvendige systemeffektivitet (se afb. 2):

Beregning af den frie højde (se afb. 2)

+ Udgangslængde på forbindelsesmiddel (jf. l, afb. 4)

+ Kroplængde (jf. x, afb. 2)

+ Sikkerhedsafstand (ca. 1 m, jf. afb. 2)

+ evt. udvidelse af forankringsanordningen (f.eks. EN 795 B/C, jf. producentens brugsanvisning).

Brug ikke HSG Compact som positioneringsreb, dvs. hold dig ikke fast i HSG Compact og træk dig ikke op i denne.

Beregning af den frie højde ved løfteplatforme (se afb. 3).

Ved beregning af den frie højde skal der også tages hensyn til producentens oplysninger vedrørende påvirkninger fra den mobile løfteplatforms bevægelser ved en opfangning +forankringspunkt min. 0,35m under gelænderet

+1,9m under gelænderet (jf. afb. 3)

+ Kroplængde (jf. x, afb. 3)

+ Sikkerhedsafstand (ca. 1 m, jf. afb. 3)

5.) Kanthældning

HSG Compact blev underkastet en dobbelt kanttest (tab. side 6 linje 6) iht. grundprincippet for nedstyrtningsudstyr til brug i arbejdskurve på mobile løfteplatforme. Desuden blev det testet med en stålstang (radius $r = 0,5\text{mm}$ uden grat) med hensyn til en horisontal brug og en deraf resulterende nedstyrtning over en kant. På basis af disse tests, er HSG Compact egnet til brug ved lignende kanter (tab. side 6 linje 5). Uafhængigt af denne test, skal følgende ting tages i betragtning ved brug i skrå eller horisontale positioner, hvor der er risiko for et styrt over en kant.

1. Hvis den risikovurdering, der blev udført inden arbejdet påbegyndes viser, at nedstyrtningskanten er ekstrem „skarp“ ($r < 0,5\text{ mm}$) og/ eller „ikke uden huller“, skal risikoen for nedstyrtning over en kant udelukkes eller der skal monteres en kantbeskyttelse (tab. side 6 linje 7).
2. Forankringspunktet til HSG Compact må ikke befinde sig under brugerens ståplan.
3. Ombøjningen på kanten skal være mindst 90° .
4. For at undgå et pendulfald, skal arbejdsområdet og sideværts bevægelser fra midteraksen til begge sider i alle tilfælde begrænses til maks. 1,50m. I andre tilfælde bør der ikke bruges mobile forankringspunkter, men reb- eller skinnesystemer til faldsikring.

6.) Identificerings- og garanticertifikat

Oplysningerne på de påsatte mærkater svarer til dem for det medfølgende produkt (se Serienummer).

- a) Produktnavn
- b) Artikelnummer
- c) Størrelse/længde
- d) Materiale
- e) Serienummer
- f) Måned og år for fremstilling
- g 1-x) Normer (international)
- h 1-x) Certifikatnummer
- i 1-x) Certificeringsorgan
- j 1-x) Certifikatdato
- k 1-x) Maks. antal personer
- l 1-x) Testvægt
- m 1-x) Maks. belastning/brudkraft
- n) Produktionsovervågende organ; kvalitetssikringssystem
- o) Overensstemmelseserklæring kilde

Den komplette overensstemmelseserklæring kan hentes på følgende link:www.wuerth-documents.com

7.) Kontrolkort

- 7.1 – 7.5) Skal udfyldes ved inspektion
- 7.1) Dato
- 7.2) Kontrollør
- 7.3) Årsag
- 7.4) Bemærkning
- 7.5) Næste undersøgelse

8.) Individuelle oplysninger

- 8.1 – 8.4) Skal udfyldes af køber
- 8.1) Købsdato
- 8.2) Første ibrugtagningsdato
- 8.3) Bruger
- 8.4) Virksomhed

9.) Liste over certificeringsorganer



Bruksanvisning



Bruk OK



Må brukes med forsiktighet



Livsfare



Kan ikke brukes eller er ikke tilgjengelig

1.) Standarder

DIN 19427	PVU til bruk i arbeidskurver på kjørbare løfteplattformer
DIN EN 360	Høydesikringsapparater
RfU 11.085	Overstigbare høydesikringsapparater (se tabell side 6, linje 10)
RfU 11.060	Horisontal bruk over kant

2.) Generell informasjon

HSG Compact brukes sammen med et fangbelte utelukkende til sikring av personer som er utsatt for fare for fall under arbeidet (f.eks. i stiger, på tak, i stillaser, osv.).

Falldemperen må alltid være festet på kroppen.

Funksjon: HSG Compact begrenser kraften som oppstår ved et fall til mindre enn 6 kN. Hvis HSG Compact brukt til å fange opp et faktisk fall, må det tas ut av drift og kasseres! Den årlige kontrollen må utføres av en fagmann iht. DGUV Directive 312-906 (dvs. de nasjonale forskriftene for PVU-kontroll). Feste av HSG Compact (fig. 1):

1. Hekt forbindelseselementet (1) utelukkende i fangmaljen på fangbeltet.
2. Fest motliggende forbindelseselementet (2) på et sikkert forankringspunkt. HSG Compact (3) må ikke hindres, og skal ikke føres over kanter eller vendes. HSG Compact-sikkerhetslinjene må ikke brukes på en "tilbakeholden" måte.

Ved hekking i forankringspunktet skal man sørge for at karabinkroken festes riktig og dermed i opphengsmaljen i beltet. Karabinkroken på forankringspunktet i arbeidsplattformen skal være fritt bevegelig, og ikke utsettes for tverrgående belastning eller kantbelastninger under oppfangingen.

Samtidig bruk av to HSG Compact-apparater (2x I-form med en båndfalldemper hver) er strengt forbudt (tab. side 6 linje 9), og kan føre til død ved manglende overholdelse. Bruk Y-versjonen til dette.

Ved bruk av Y-versjonen må den frie enden ikke festes på en materialsøyfe på fangbeltet. (Fare for kortslutning tab. side 6 linje 8.)

2.1) Etiketter

1. Produsent, inkl. adresse
2. Lengde
3. Følg veiledningen
4. Relevante standarder
5. Artikkelbetegnelse
6. CE-merking av kontrollorgan
7. Produsent
8. QR-kode
9. Produksjonsmåned og -år
10. Intern strekkode
11. Artikkelnummer
12. Serienummer
13. Maks. nominell last

3.) Bruk på løfteplattformer

For å minimere risikoen for å bli slynget ut skal alltid den korteste forbindelsen mellom forankringspunktet på arbeidsplattformen og fangmaljen i fangbeltet velges eller stilles inn!

3.1) Hele HSG 18 Compact-sortimentet med lengden 1,80m er egnet til bruk på løfteplattformer. Det må bare brukes forankringspunkt som er montert minst 35cm under gelenderet. Ved bruk av høyere ankerpunkter er ikke ufarlig drift lenger garantert.

3.2) Ankerpunktet (AP) og hele plattformen må være i stand til å fange opp et dynamisk rykk, også når de er, i verste tilfelle, kjørt ut. Ved sertifisering utføres følgende fallforsøk og de aktuelle fangstøtene registreres:

100kg:

Rett fall = maks. 3 kN fangstøt

Fall forskjøvet på siden = maks. 6kN fangstøt 135kg:

Rett fall = maks. 6 kN fangstøt

Fall forskjøvet på siden = maks. 6kN fangstøt

Plattformens belastbarhet skal avklares før bruk.

Når ankerpunktet er høyere, er det fare for et fullstendig sammenbrudd og velt! Utstyret må bare brukes på kjørbare løfteplattformer som er utstyrt med forankringspunkt eller forankringspunkter til bruk med fangsystemer på arbeidsplattformen. Det må utelukkende brukes ankerpunkter som er merket med tilsvarende styrke og kompatibilitet. Ved belastningsforsøk ble 3kN registrert.

3.3) Skader kan ikke utelukkes som følge av støt mot arbeidsplattformen eller mot utliggeren.

Bruk på stillaser: Begge versjonene er egnet for bruk på stillaser. (Tab. side 6 linje 11)

2,5 m-versjonen er bare beregnet til bruk på stillaser. Ankerpunktet må da minst være 1 m over arbeidsområdet/standplassnivået, noe som samsvarer med gelenderbjelkens høyde.

4.) Bruk

4.1) Før bruk av innretningen må en funksjonskontroll være utført. Kontroller først enheten, inkludert hele lengden på den inntrekkbare sikkerhetslinen.

I tillegg må det sørges for at sikkerhetslinene lar seg trekke ut og inn igjen uten problemer. For å kontrollere sperrevirkningen trekk kraftig i linen to eller tre ganger for å se at innretningen låser. Hvis det oppdages en feil, uansett type, må innretningen straks tas ut av bruk og kasseres. Karabinkroken må aldri trekkes inn ukontrollert fordi tilbaketrekningssjæren kan da skades.

4.2) Innstillingen av lengde skal ikke foretas i et mulig fallområde.

4.3) Overhold total lengden av et festemiddel festet til HSG Compact (inkludert endeforbindelser og forbindelseselementer).

4.4) Den maksimalt ledede kraften i strukturen i tilfelle et fall er på maks. 6 kN.

4.5) Unngå slakk.

4.6) Forankringspunktet skal være mest mulig loddrett over arbeidsstedet. Hvis forankringspunktet befinner seg under arbeidsplassen, er det fare for støt mot deler som ligger lavere i tilfelle fall. Hvis forankringspunktet befinner seg på siden, er det fare for støt mot deler som ligger på siden.

4.7 - 4.8) Vær oppmerksom på løse bærerender

4.9) Lukk karabinkroken alltid riktig

4.10) Knytt ikke bæremidlet

4.11) Bruk ikke i snøring

4.12) - 4.13) Sikkerhetskarabinkrokene og/eller forbindelseselementene må uansett beskyttes mot tverr- og knekkbelastning.

4.14 - 4.15) Apparatet må da bare brukes når fallindikatoren ikke er synlig eller er blitt aktivert ved et fall.

Høyde på forankringspunktet og nødvendig systemeffektivitet (se fig. 2):
beregning av den klare høyden (se fig. 2)

+ utgangslengde til festemiddelet (jf. l, fig. 4)

+ kroppslengde (jf. x, fig. 2)

+ sikkerhetsavstand (ca. 1 m, jf. fig. 2)

+ ev. strekning av festeinnretningen (f.eks. EN 795 B/C, jf. produsentens bruksanvisning).

Bruk HSG Compact ikke som holdetau, dvs. hold deg ikke fast med HSG Compact, eller trekk deg ikke opp etter det.

Beregning av den klare høyden på løfteplattformer (se fig. 3).

Ved beregning av den klare høyden skal man ta hensyn til produsentens anvisninger med hensyn til påvirkninger fra bevegelsene til den kjørbare løfteplattformen ved fanging i tillegg til

- festepunkt minst 0,35m under rekkverket
- + 1,9m under rekkverket (jf. Fig. 3)
- + kroppslengde (jf. x, fig. 3)
- + sikkerhetsavstand (ca. 1 m, jf. fig. 3)

5.) Kanthelling

HSG Compact er testet etter grunnprinsippet for fallsikringsutstyr for bruk i arbeidskurver på mobile løfteplattformer med dobbel kanttest (tab. side 6 linje 6). Videre er det testet med en stålstang (radius $r = 0,5$ mm uten grat) men hensyn til en horisontal bruk og et derav følgende kantfall. På grunnlag av denne testen er HSG Compact egnet for bruk på tilsvarende kanter. (Tab. side 6 linje 5) Uavhengig av denne testen må følgende ting tas hensyn til ved bruk i skrå eller horisontale posisjoner hvor det er fare for kantfall.

1. Hvis den utførte risikovurderingen før arbeidet viser at fallkanten er svært "skarp" ($r < 0,5$ mm) og/ eller "ikke fri for hull", må risikoen for et kantfall utelukkes eller må det monteres en kantbeskyttelse. (Tab. side 6 linje 7)
2. Forankringspunktet til HSG Compact må ikke befinne seg under standnivået til brukeren.
3. Avbøyningen på kanten må minst være 90° .
4. For å unngå fare for pendling må arbeidsområdet og sidevis bevegelser uansett begrenses på begge sider til et maksimum på 1,50m. I andre tilfeller må ingen mobile forankringspunkter brukes, men tau- eller skinnesystemer til fallsikring.

6.) Identifiserings- og garantisertifikat

Informasjon på påsatte klistremerker tilsvarer informasjonen til det medfølgende produktet (se serienummer).

- a) Produktnavn
- b) Artikkelnr.
- c) Størrelse/lengde
- d) Materiale
- e) Serienr.
- f) Produksjonsmåned og -år
- g 1-x) Standarder (internasjonale)
- h 1-x) Sertifikatsnummer
- i 1-x) Sertifiseringsorgan
- j 1-x) Sertifikatsdato
- k 1-x) Maks. antall personer
- l 1-x) Testvekt
- m 1-x) Maks. belastning / bruddkraft
- n) Produksjonsovervåkende organ, kvalitetssikringssystem
- o) Kilde samsvarserklæring

Den fullstendige samsvarserklæringen kan lastes ned via følgende kobling: www.wuerth-documents.com

7.) Kontrollkort

7.1 – 7.5) Fylles ut ved kontroll

7.1) Dato

7.2) Kontrollør

7.3) Årsak

7.4) Bemerkning

7.5) Neste undersøkelse

8.) Individuell informasjon

8.1 – 8.4) Fylles ut av kjøper

8.1) Kjøpsdato

8.2) Første gangs bruk

8.3) Bruker

8.4) Firma

9.) Liste over sertifiserende organer



Käyttö ok



Käytä varoen



Hengenvaara



Ei voi käyttää tai ei ole käytettävissä

1.) Standardit

DIN 19427	Henkilösuoja-in, käyttö ajettavan henkilönostimen nostokorissa.
DIN EN 360	Nousunvarmistuslaitteet
RfU 11.085	Nousunvarmistuslaitteet, nousevasti kiinnitettävissä (ks. taulukko s. 6, rivi 10)
RfU 11.060	Vaakasuoja käyttö reunan yli

2.) Yleistä

HSG Compact on tarkoitettu yhdessä turvalajaiden kanssa ainoastaan suojaamaan henkilöä putoamisvaarallisissa töissä (esim. tikkaila, katolla ja rakennustelineillä).

Nykyksenvaimennin tulee aina kiinnittää kehon turvavarusteeseen. Toiminta: HSG Compact vaimentaa putoamisessa vaikuttavan voiman pienemmäksi kuin 6 kN. Kun HSG Compact -nykyksenvaimenninta on käytetty yhden kerran todellisessa putoamistilanteessa, se on poistettava käytöstä ja hävitettävä! Pätevyysvaatimukset täyttävän henkilön on tarkastettava tuote kerran vuodessa DGUV Directive 312-906-määräysten (tai vastaavien maakohtaisten henkilösuoja-aimia koskevien määräysten) mukaisesti. HSG Compact -nykyksenvaimentimen kiinnittäminen (kuva 1):

1. Kiinnitä kiinnityselementti (1) ainoastaan valjaiden turvasilmukkaan.

2. Kiinnitä vastakkaisen pään kiinnityselementti (2) varmaan ankkuripisteeseen. HSG Compact (3) -nykyksenvaimentimen toiminta ei saa millään tavalla estää eikä sitä missään tapauksessa saa johtaa reunan eikä taitteen päältä. HSG Compact -turvaköysiä ei saa käyttää niputettuna.

Huolehdi, että karabiini on asianmukaisesti lukkiutunut, jotta ankkuripiste todella varmistaa valjaita. Nostolavan ankkuripisteen karabiinin tulee päästä liikkumaan esteettä, jolloin siihen ei vaikuta putoamisen pysähtyessä sivuttaisvoima eikä reuna-jännitys.

Ehdottomasti kiellettyä on käyttää samaan aikaan kahta HSG Compact -laitetta (2 x I-versio, kumpikin yhdellä nykäyksenvaimentimella) (taul. sivu 6 rivi 9). Kiellon rikkominen saattaa aiheuttaa kuolemaan johtavan tapaturman. Siitä syystä on käytettävä Y-versiota. Y-versiota käytettäessä vapaata päätä ei saa kiinnittää valjaiden lenkkiin (lyhytsulun vaara, taul. sivulla 6 rivi 8).

2.1) Etiketit

1. Valmistaja osoitetietoineen
2. Pituus
3. Kehotus lukea käyttöohje
4. Asiaan liittyvät standardit
5. Nimike
6. Tarkastuslaitoksen CE-tunniste
7. Valmistaja
8. QR-koodi
9. Valmistuskuukausi ja -vuosi
10. Sisäinen viivakoodi
11. Tuotenumero
12. Sarjanumero
13. Maks. nimelliskuorma

3.) Käyttö henkilönostimissa

Liukastumisvaaran minimoimiseksi tulisi aina valita tai säätää työlävan ankkuripisteen ja valjaiden kiinnityssilmukan välinen yhteys mahdollisimman lyhyeksi!

3.1) Kaikki HSG 18 Compact -valikoiman 1,80 m pituiset tuotteet soveltuvat henkilönostimien työlavalla käytettäväksi. Ankkuripisteenä saa käyttää vain 35 cm suojakaiteen alapuolelle asennettua ankkuripistettä. Ylemmäksi sijoitettua ankkuripistettä käytettäessä tuotteen turvallista toimintaa ei voida enää taata.

3.2) Ankkuripisteen ja koko työlävan tulee olla sijoitettu siten, että nykäyksenvaimennin pystyy ottamaan vastaan dynaamisen nykäisyn kokonaisuudessaan, vaikka nostolava, pahimmassa tapauksessa, ajettaisiinkin aivan alas. Sertifiointia varten suoritettiin putoamisen ja siihen liittyvän nykäyksen vaimennuksen testaus seuraavasti:

100kg:

Suora putoaminen = maks. 3kN putoamisvoima

Sivuttainen putoaminen = maks. 6kN putoamisvoima 135kg:

Suora putoaminen = maks. 6kN putoamisvoima

Sivuttainen putoaminen = maks. 6kN putoamisvoima

Nostolavan kuormitettavuus on selvitettävä ennen käytön aloittamista.

Jos ankkuripiste on korkeammalla, vaarana on kaatuminen tai että suojaus ei toimi ollenkaan. Varustetta saa käyttää vain sellaisten ajettavien henkilönostimien yhteydessä, joiden nostolava on varustettu putoamissuojaimille tarkoitettulla ankkuripisteellä/-pisteillä.

Vain sellaisia ankkuripisteitä saa käyttää, joiden lujuus ja yhteensopivuus ovat riittäviä ja jotka todella on merkitty ankkuripisteiksi. Kuormituskokeessa käytetään 3kN voimaa.

3.3) Nostolavan tai puomin putoamisen törmäysiskun aiheuttamia tapaturmia ei voida sulkea pois.

Käyttö rakennustelineillä: Molemmat versiot soveltuvat rakennustelineillä käytettäväksi (taul. sivu 6 rivi 11).

2,5 m versio on tarkoitettu ainoastaan rakennustelineillä käytettäväksi. Ankkuripisteen tulee tässä tapauksessa olla vähintään 1 m työtasanteen / seisomakohdan yläpuolella, mikä samalla vastaa myös kaiteen korkeutta.

4.) Käyttö

4.1) Ennen varusteen käyttöä on sen toiminta tarkastettava. Tarkasta varusteen kunto, mukaan lukien sisäänvedettävä turvaköysi/-köydet koko pituudelta.

Varmista myös, että turvaköyden/-köydet voi vetää ulos ja takaisin sisään ongelmitta. Jotta voit varmistua varusteen lukkiutumisesta, tarkasta jarrutusvaikutus voimakkaasti turvaköydestä kahdesta kolmeen kertaan vetämällä. Minkä tahansa virheen varusteessa havaitessasi poista se käytöstä ja hävitä se.

Karabiinia ei saa koskaan päästää kelautumaan sisään hallitsemattomasti, silloin palautusjousi saattaa vahingoittua.

4.2) Pituuden säätäminen ei saa tapahtua putoamisvaarallisella alueella.

4.3) Huomioi HSG Compact -vaimentimen ja liitosköyden kokonaispituus (mukaan lukien pääteliitokset ja liitoselementit).

4.4) Putoamistilanteessa rakenteeseen johdettava voima on maks. 6 kN.

4.5) Vältä löysän köyden muodostumista.

4.6) Ankkuripisteen tulisi olla mahdollisimman tarkkaan työskentelypisteen yläpuolella. Jos ankkuripiste on työskentelypisteen alapuolella, vaarana on iskeytyminen alempana sijaitseviin rakenteisiin putoamistilanteessa. Jos ankkuripiste on työskentelypisteen sivulla, vaarana on sivulla sijaitseviin rakenteisiin iskeytyminen.

4.7 - 4.8) Huomioi palkkien vapaat päät.

4.9) Sulje karabiinit oikein

4.10) Älä tee köyteen solmua

4.11) Älä käytä köyttä kuorman sitomiseen

4.12) - 4.13) Karabiinit ja/tai sulkurenkaat on kaikissa tilanteissa suojattava sivuttais- ja nurjahduskuormilta.

4.14 - 4.15) Varustetta saa käyttää vain, jos putoamisindikaattori ei ole näkyvässä tai putoaminen ei ole indikaattoria aktivoanut.

Ankkuripisteen korkeus ja järjestelmän tehokkuus (ks. kuva 2):

Vapaan korkeuden laskeminen (ks. kuva 2)

+ liitosköyden alkuperäinen pituus (vrt. I, kuva 4)

+ vartalon pituus (vrt. x, kuva 2)

+ turvaetäisyys (n. 1 m, vrt. kuva 2)

+ mahdollinen ankkuripisteen venymä (esim. EN 795 B/C, vrt. valmistajan käyttöohje).

Älä käytä HSG Compact -nykäyksenvaimenninta turvaköytenä. Älä siis pidä HSG Compact -nykäyksenvaimentimesta kiinni äläkä vedä itseäsi sen varassa ylös.

Vapaan korkeuden laskeminen nostokorista (ks. kuva 3).

Vapaata korkeutta laskettaessa on huomioitava ne valmistajan antamat tiedot, jotka koskevat ajettavan henkilönostimen nostokorin liikkeitä turvavarusteen pysäyttäessä putoamisen + ankkuripiste väh. 0,35 m kaiteesta alaspäin

+ 1,9 m kaiteesta alaspäin (vrt. kuva 3)

+ vartalon pituus (vrt. x, kuva 3)

+ turvaetäisyys (n. 1 m, vrt. kuva 3)

5.) Soveltuvuus reunan yli käytettäessä

HSG Compact -nykäyksenvaimentimen toiminta kaksinkertaisen reunan yli testattiin ajettavan henkilönostimen nostokorin putoamissuojaimia koskevan pääperiaatteen mukaisesti (taul. sivu 6 rivi 6). Lisäksi se testattiin terästangolla (säde $r = 0,5$ mm, tangossa ei särmiä), varusteen vaakasuuntaisen käytön yhteydessä tapahtuneena putoamisena. Tämän testin perusteella HSG Compact -nykäyksenvaimennin sopii käytettäväksi em. tyyppisillä reunoilla (taul. sivu 6, rivi 5). Tästä testistä riippumatta on huomioitava seuraavat seikat varustetta vinossa tai vaakasuorassa suunnassa käytettäessä, tilanteissa, joissa reunan yli putoamisen riski on olemassa.

1. Jos ennen työn aloittamista tehty riskinarviointi osoittaa, että putoamisreuna on erittäin terävä ($r < 0,5$ mm) ja/tai reunassa on särmiä, on reunan yli putoamisen riski suljettava pois tai reunaan on asennettava suojaukset (taul. sivu 6 rivi 7).
2. HSG Compact -nykäyksenvaimentimen ankkuripiste ei saa olla käyttäjän seisonatason alapuolella.
3. Reunan taitteen tulee olla vähintään 90° .
4. Työskentelyalue ja työntekijän liikkuminen sivusuuntaan tulee rajoittaa maks. 1,50 metriin molemmille puolille keskiakselista, jotta vältetään putoamisen aiheuttama heiluriliike. Muissa tapauksissa ei tulisi käyttää siirrettäviä ankkuripisteitä, vaan vaijeri- tai kiskojärjestelmiin perustuvia putoamissuojaimia.

6.) Tunnistaminen ja takuutodistus

Etikettien tiedot vastaavat toimitetun tuotteen tietoja (ks. sarjanumero).

- a) Tuotteen nimi
- b) Tuotenumero
- c) Koko / pituudet
- d) Materiaali
- e) Sarjanumero
- f) Valmistuskuukausi ja -vuosi
- g 1-x) Standardit (kansainväliset)
- h 1-x) Hyväksyntänumero
- i 1-x) Hyväksyntäpaikka
- j 1-x) Hyväksynnän päiväys
- k 1-x) Maks. käyttäjämäärä
- l 1-x) Testipaino
- m 1-x) Maks. kuormitus / murtolujuus
- n) Valmistusta valvova tarkastuslaitos; laatujärjestelmä
- o) Vaatimustenmukaisuusvakuutuksen lähde

Täydellisen vaatimustenmukaisuusvakuutuksen voit hakea osoitteesta: www.wuerth-documents.com

7.) Tarkastuskortti

- 7.1 - 7.5) Täytetään tarkastuksen yhteydessä
- 7.1) Päiväys
- 7.2) Tarkastaja
- 7.3) Syy
- 7.4) Huomautus
- 7.5) Seuraava tarkastus

8.) Yksittäistä tuotetta koskevat tiedot

- 8.1 - 8.4) Ostaja täyttää
- 8.1) Ostopäivä
- 8.2) Ensimmäinen käyttökerta
- 8.3) Käyttäjä
- 8.4) Yritys

9.) Luettelo tarkastuslaitoksista



Användning OK



Var försiktig vid användning



Livsfara



Kan inte användas eller är otillgänglig

1.) Standarder

DIN 19427	PSU för användning i arbetskorgar på körbara lyftarbetsplattformar
DIN EN 360	Höjdsäkringsutrustning
RfU 11.085	Överklinningsbar höjdsäkringsutrustning (se tabell sida 6, rad 10)
RfU 11.060	Horisontell användning över kant

2.) Allmän information

HSG Compact används tillsammans med en fallskyddssele uteslutande till säkring av personer som i sitt arbete är utsatta för fallrisk (t.ex. på stegar, tak, ställningar osv.).

Falldämparen måste alltid fästas på kroppen.

Funktion: HSG Compact begränsar krafterna som uppstår på kroppen vid ett fall till under 6 kN. Om HSG Compact har använts för att stoppa ett verkligt fall måste det därefter tas ur bruk och kasseras. Den årliga kontrollen måste utföras av en sakkunnig person i enlighet med nationella bestämmelser för PSU-kontroll enligt EN 365:2004. Sätta fast HSG Compact (bild 1):

1. Haka endast fast karbinhaken (1) i förankringspunkten på fallskyddsselen.

2. Fäst det motsatta förankringselementet (2) vid en säker förankringspunkt. HSG Compact (3) får inte hindras och ska aldrig ledas över kanter eller böjar. HSG Compact-säkerhetslinorna får inte användas som omtagstillämpning.

Vid inkoppling i förankringspunkten, ge akt på att karbinhaken fästs korrekt och därmed i fästöglan på selen. Karbinhaken i förankringspunkten på arbetsplattformen ska kunna röra sig fritt och skyddas från sido- och böjtryck under falldämpningen.

Det är strängt förbjudet att använda två HSG Compact-enheter (2 st. I-formade med en bandfalldämpare vardera) samtidigt (se tabell sida 6, rad 9), och överträdelser mot detta kan leda till döden.

I stället ska Y-versionen användas.

Vid användning av Y-versionen får den fria änden inte fästas i en materialögla på fallskyddsselen. (Risk för kortslutningskoppling, se tabell sida 6, rad 8.)

2.1) Etiketter

1. Tillverkare inkl. adress
2. Längd
3. Följ bruksanvisningen
4. Relevanta standarder
5. Artikelbeteckning
6. Kontrollorganets CE-märkning
7. Tillverkare
8. QR-kod
9. Tillverkningsår och -månad
10. Intern streckkod
11. Artikelnummer
12. Serienummer
13. Max. last

3.) Användning på lyftarbetsplattformar

I syfte att minimera risken för att slungas ur ska den kortaste förbindningen mellan förankringspunkten på arbetsplattformen och förankringspunkten på fallskyddsselen alltid väljas resp. ställas in!

3.1.) Hela HSG 18 Compact-sortimentet med längd 1,80m är lämpligt för användning på lyftarbetsplattformar. Man får endast använda förankringspunkter som sitter minst 35cm under ledstången. Vid användning av förankringspunkter högre upp kan riskfri användning inte längre garanteras.

3.2) Förankringspunkten och hela plattformen måste vara i ett läge för att kunna fånga upp ett dynamiskt ryck, även om den i ogynnsamma fall är utdragen. För certifiering har följande fallprov utförts och respektive fångstökrafter fastställts:

100kg:

Rakt fall = max 3kN fångstökraft

Sidledes snett fall = max 6kN fångstökraft 135kg:

Rakt fall = max 6kN fångstökraft

Sidledes snett fall = max 6kN fångstökraft

Plattformens belastningsförmåga ska klargöras innan användning.

Om förankringspunkten sitter högre föreligger risk för totalt funktionsfel och vältnings! Utrustningen får endast användas för körbara lyftarbetsplattformar som är utrustade med en förankringspunkt respektive förankringspunkter för användning av fallskyddssystem på arbetsplattformen.

Man får utan undantag endast använda förankringspunkter med korrekt styrka och kompatibilitet som är betecknade som sådana. Vid belastningsprov fastställdes 3kN.

3.3.) Skador på grund av kollisioner med arbetsplattformen eller armen kan inte uteslutas.

Användning på ställningar: Båda versionerna är lämpade för användning på ställningar. (Se tabell sida 6, rad 11.)

2,5 m-versionen är endast avsedd för användning på ställningar.

I detta fall måste förankringspunkten sitta minst 1 m ovanför golvnivån, motsvarande räckets höjd.

4.) Användning

4.1) Innan användning av utrustningen måste ett funktionsprov utföras. Till att börja med ska enheten, inklusive de indragbara säkerhetslinornas hela längd, kontrolleras.

Dessutom måste man säkerställa att säkerhetslinorna kan dras ut och dras in igen utan problem. Kontrollera spärrverkan genom att dra hårt i linorna två till tre gånger för att säkerställa att anordningen låser. Om fel av något slag upptäcks måste anordningen omedelbart tas ur bruk och kasseras.

Karbinhaken får aldrig hakas i okontrollerat eftersom retur fjädern då kan skadas.

4.2) Längden får inte ställas in i ett fallriskområde..

4.3) Beakta totallängden för fästdon (inklusive ändfästen och anslutningsdon) som är kopplade till en HSG Compact.

4.4) Den maximala kraften som överförs till en konstruktion vid ett fall är 6 kN.

4.5) Undvik slak lina.

4.6) Förankringspunkten ska vara så lodrät som möjligt ovanför arbetsplatsen. Om förankringspunkten sitter under arbetsplatsen finns det risk att man slår i underliggande byggnadsdelar vid ett eventuellt fall. Om förankringspunkten sitter bredvid arbetsplatsen finns det risk att man slår i bredvidliggande byggnadsdelar vid ett eventuellt fall.

4.7 – 4.8) Se upp för fria ändar på förankringspunkter

4.9) Stäng alltid karbinhaken ordentligt

4.10) Slå aldrig knut på bärmedlen

4.11) Använd inte i slinga

4.12) – 4.13) Säkerhetskarbinhakar och/eller anslutningsdon måste alltid skyddas mot tvär- och sidobelastningar.

4.14 – 4.15) Utrustningen får aldrig användas om fallindikatorn är synlig eller har aktiverats av ett fall.

Förankringspunktens höjd och den systemeffektivitet som krävs (se bild 2):

Beräkning av fri höjd (se bild 2).

+ ursprunglig längd på fästelementen (jmf I, bild 4)

+ kroppslängd (jmf x, bild 2)

+ säkerhetsavstånd (ca 1 m, jmf bild 2)

+ förankringspunktens ev. töjning (t.ex. EN 795 B/C, se tillverkarens bruksanvisning).

Använd inte HSG Compact som stödlina, d.v.s. håll dig inte fast eller dra dig upp i HSG Compact.

Beräkning av fri höjd på lyftarbetsplattformar (se bild 3).

Vid beräkning av fri höjd ska tillverkarens uppgifter angående inflytandet från lyftarbetsplattformens rörelser vid falldämpning beaktas +förankringspunkten minst 0,35m under räcket

+1,9m under räcket (jmf Bild 3)

+ kroppslängd (jmf x, bild 3)

+ säkerhetsavstånd (ca 1 m, jmf bild 3)

5.) Lämplighet för kanter

HSG Compact har testats med ett dubbelt kanttest enligt grundprinciperna för fallskyddsutrustning för användning på mobila lyftarbetsplattformar (se tabell sida 6, rad 6). Dessutom testades det med en stålstång (radie $r = 0,5$ mm utan grader) vad gäller vågrät användning och ett fall över kant. Baserat på dessa test är HSG Compact lämplig för användning med liknande kanter. (Se tabell sida 6, rad 5.) Oberoende av detta test måste man ta hänsyn till följande punkter vid användning i sneda eller vågräta positioner där risk för fall över kant föreligger.

1. När riskbedömningen som genomförs innan arbete påbörjas visar att fallkanten är ovanligt "vass" ($r < 0,5$ mm) och/eller inte är fri från grader måste risken för ett fall över kanten uteslutas eller så måste ett kantskydd monteras. (Se tabell sida 6, rad 7.)
2. Förankringspunkten för HSG Compact får inte sitta under användarens golvnivå.
3. Böjen över kanten måste uppgå till minst 90° .
4. För att förhindra ett pendelfall måste arbetsområdet och rörelser i sidled åt bägge håll från mittaxeln alltid begränsas till högst 1,50 m. I andra fall ska inga mobila förankringspunkter användas för säkring, utan lin- eller skensystem.

6.) Identifierings- och garanticertifikat

Informationen på applicerade etiketter motsvarar den medföljande produktens information (se serienummer).

- a) Produktnamn
- b) Artikelnummer
- c) Storlek/längd
- d) Material
- e) Serienr
- f) Tillverkningsår och -månad
- g 1-x) Standarder (internationella)
- h 1-x) Certifikatnummer
- i 1-x) Certifieringsorgan
- j 1-x) Certifieringsdatum
- k 1-x) Max. antal personer
- l 1-x) Testvikt
- m 1-x) Maxbelastning/brottkraft
- n) Övervakningsorgan för tillverkning, kvalitetssäkringssystem
- o) Källa till försäkran om överensstämmelse

Den fullständiga försäkran om överensstämmelse kan hämtas via länken: www.wuerth-documents.com

7.) Kontrollkort

- 7.1–7.5) Fylls i vid översyn
- 7.1) Datum
- 7.2) Kontrollant
- 7.3) Orsak
- 7.4) Anmärkning
- 7.5) Nästa inspektion

8.) Individuell information

- 8.1–8.4) Fylls i av köparen
- 8.1) Inköpsdatum
- 8.2) Första användning
- 8.3) Användare
- 8.4) Företag

9.) Förteckning över certifieringsorgan



Οδηγίες χρήσης



Κανονική χρήση



Προσοχή κατά τη χρήση



Κίνδυνος θανάτου



Χωρίς δυνατότητα εφαρμογής ή δεν διατίθεται

1.) Πρότυπα

DIN 19427	ΜΑΠ για χρήση σε κλωβούς εργασίας επάνω σε τροχήλατες ανυψούμενες εξέδρες εργασίας
DIN EN 360	Μηχανισμοί ανάσχεσης πτώσης
RfU 11.085	Οι μηχανισμοί ανάσχεσης πτώσης μπορούν να είναι στο επίπεδο του ποδιού (βλ. πίνακα στη σελίδα 6, σειρά 10)
RfU 11.060	Οριζόντια χρήση επάνω από ακμές

2.) Γενικές πληροφορίες

Το σύστημα HSG Compact σε συνδυασμό με τη ζώνη ανάσχεσης εξυπηρετεί αποκλειστικά την ασφάλιση ατόμων, τα οποία εκτίθενται σε κίνδυνο πτώσης κατά την εργασία τους (π.χ., επάνω σε σκάλες, στέγες, σκαλωσιές κλπ.).

Ο αποσβεστήρας πτώσης πρέπει να είναι πάντοτε στερεωμένος στο σώμα.

Λειτουργία: Το σύστημα HSG Compact περιορίζει τη δύναμη που προκύπτει κατά την πτώση σε λιγότερο από 6 kN. Όταν το σύστημα HSG Compact έχει χρησιμοποιηθεί για να ανάσχεση μιας πτώσης, πρέπει να αποσυρθεί από τη χρήση και να καταστραφεί! Ο ετήσιος έλεγχος πρέπει να διεξάγεται από ειδικευμένο άτομο σύμφωνα με το γερμανικό κανονισμό DGUV Directive 312-906 (δηλ., τις εθνικές προδιαγραφές για τον έλεγχο των ΜΑΠ). Τοποθέτηση του συστήματος HSG Compact (εικ. 1):

1. Αναρτάτε το στοιχείο σύνδεσης (1) αποκλειστικά στον κρίκο ανάσχεσης της ζώνης ανάσχεσης.
2. Στερεώνετε το απέναντι στοιχείο σύνδεσης (2) σε ένα ασφαλές σημείο στερέωσης. Το σύστημα HSG Compact (3) δεν επιτρέπεται να παρεμποδίζεται και δεν πρέπει σε καμία περίπτωση να οδηγείται επάνω από ακμές ή εκτροπείς. Τα σχοινιά ασφαλείας HSG Compact δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται «μαζεμένα».

Κατά την ανάρτηση στο σημείο στερέωσης πρέπει να λαμβάνεται μέριμνα ώστε το αυτόματο άγκιστρο να στερεωθεί σύμφωνα με τις

προδιαγραφές και συνεπώς στον κρίκο στερέωσης της ζώνης. Το αυτόματο άγκιστρο στο σημείο στερέωσης της εξέδρας εργασίας πρέπει να κινείται ελεύθερα και να μην υφίσταται εγκάρσια καταπόνηση ή καταπόνηση από ακμές κατά τη διαδικασία της ανάσχεσης. Απαγορεύεται αυστηρά η ταυτόχρονη χρήση δύο συσκευών HSG Compact (2x έκδοση I με αποσβεστήρα πτώσης ζώνης έκαστο) (πίνακας στη σελίδα 6, σειρά 9) και σε περίπτωση παράβλεψης αυτής της οδηγίας μπορεί να καταλήξει σε θάνατο. Για το σκοπό αυτό πρέπει να χρησιμοποιείται η έκδοση Υ. Κατά τη χρήση της έκδοσης Υ, το ελεύθερο άκρο δεν επιτρέπεται να στερεωθεί σε βρόχο υλικού της ζώνης ανάσχεσης. (Κίνδυνος βραχυκύκλωσης, πίνακας στη σελίδα 6, σειρά 8.)

2.1) Ετικέτες

1. Κατασκευαστής με διεύθυνση
2. Μήκος
3. Λαμβάνετε υπόψη τις οδηγίες
4. Σχετικά πρότυπα
5. Ονομασία προϊόντος
6. Σήμανση CE του φορέα επίβλεψης
7. Κατασκευαστής
8. Κωδικός QR
9. Μήνας και έτος κατασκευής
10. Εσωτερικός ραβδοκώδικας
11. Κωδικός προϊόντος
12. Αριθμός σειράς
13. Μέγ. ονομαστικό φορτίο

3.) Χρήση επάνω σε ανυψούμενες εξέδρες εργασίας
Προκειμένου να ελαχιστοποιείται ο κίνδυνος εκτόξευσης πρέπει να επιλέγεται ή να ρυθμίζεται πάντοτε η βραχύτερη σύνδεση μεταξύ του σημείου στερέωσης στην εξέδρα εργασίας και του κρίκου ανάσχεσης της ζώνης ανάσχεσης!

3.1) Ολόκληρη η γκάμα HSG 18 Compact με μήκος 1,80 m ενδείκνυται για χρήση σε ανυψούμενες εξέδρες εργασίας (ΑΕΕ). Επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται αποκλειστικά σημεία στερέωσης εγκαταστημένα σε απόσταση τουλάχιστον 35 cm κάτω από τον χειρολισθήρα. Κατά τη χρήση υψηλότερων σημείων στερέωσης δεν διασφαλίζεται πλέον η χωρίς κίνδυνο λειτουργία.

3.2) Το σημείο στερέωσης (ΣΣ) και ολόκληρη η εξέδρα πρέπει να είναι σε θέση να συγκρατήσουν ένα δυναμικό τράνταγμα, ακόμη και όταν στη χειρότερη των περιπτώσεων είναι σε θέση εξαγωγής. Για την πιστοποίηση έχουν διεξαχθεί οι παρακάτω πειραματικές πτώσεις και προσδιορίστηκαν τα εκάστοτε πλήγματα ανάσχεσης:

100kg:

Ευθύγραμμη πτώση = μέγ. πλήγμα ανάσχεσης 3kN

Πτώση με πλευρική μετατόπιση = μέγ. πλήγμα ανάσχεσης 6kN 135kg:

Ευθύγραμμη πτώση = μέγ. πλήγμα ανάσχεσης 6kN

Πτώση με πλευρική μετατόπιση = μέγ. πλήγμα ανάσχεσης 6kN
Η φέρουσα ικανότητα της εξέδρας πρέπει να εξακριβώνεται πριν από τη χρήση. Όταν το σημείο ΣΣ είναι πιο ψηλά, υπάρχει κίνδυνος ολοκληρωτικής αστοχίας και ανατροπής! Ο εξοπλισμός επιτρέπεται να χρησιμοποιείται αποκλειστικά σε τροχήλατες ανυψούμενες εξέδρες εργασίας, οι οποίες διαθέτουν ένα σημείο στερέωσης ή σημεία στερέωσης για χρήση συστημάτων ανάσχεσης στην εξέδρα εργασίας. Επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται αποκλειστικά σημεία στερέωσης ανάλογης αντοχής και συμβατότητας με σχετική επισήμανση. Στο πλαίσιο δοκιμών επιβάρυνσης προσδιορίστηκαν 3kN.
3.3) Τραυματισμοί από πρόσκρουση επάνω στην εξέδρα εργασίας ή στον βραχίονα δεν μπορούν να αποκλειστούν.

Χρήση σε σκαλωσιές: Και οι δύο εκδόσεις ενδείκνυνται για χρήση σε σκαλωσιές. (Πίνακας στη σελίδα 6, σειρά 11)
Η έκδοση 2,5 m προορίζεται αποκλειστικά για χρήση σε σκαλωσιές. Το σημείο στερέωσης πρέπει να βρίσκεται σε απόσταση τουλάχιστον 1 m επάνω από το επίπεδο εργασίας/επίπεδο θέσης του σώματος, που αντιστοιχεί στο ύψος του προστατευτικού κιγκλιδώματος.

4.) Χρήση

4.1) Πριν από τη χρήση της διάταξης πρέπει να διεξαχθεί έλεγχος λειτουργίας. Για τον σκοπό αυτό ελέγξτε κατ' αρχάς τη μονάδα συμπεριλαμβανομένου ολόκληρου του μήκους του(ων) επαναφερόμενου(ων) σχοινιού(ών) ασφαλείας.

Εκτός αυτού πρέπει να εξακριβωθεί ότι τα σχοινιά ασφαλείας μπορούν να εξαγονται και ανασύρονται χωρίς κανένα πρόβλημα. Για να ελέγξετε το αποτέλεσμα ασφάλισης, τραβήξτε δύο ή τρεις φορές το σχοινί για να εξακριβώσετε ότι ασφαλίζει η διάταξη. Εάν διαπιστωθούν οποιαδήποτε σφάλματα, η διάταξη πρέπει να αποσυρθεί άμεσα και να καταστραφεί.

Το αυτόματα άγκιστρο δεν πρέπει να ανασύρεται ποτέ ανεξέλεγκτα, επειδή έτσι υφίσταται ζημίες το ελατήριο ανάσχυσης.

4.2) Η ρύθμιση του μήκους δεν πρέπει να διεξάγεται σε περιοχή με κίνδυνο πτώσης.

4.3) Λαμβάνεται υπόψη το συνολικό μήκος ενός συνδεδεμένου με το σύστημα HSG Compact συνδετικού μέσου (συμπεριλαμβανομένων των συνδέσεων άκρου και των στοιχείων σύνδεσης).

4.4) Η μέγιστη δύναμη που διοχετεύεται στην κατασκευή σε περίπτωση πτώσης ανέρχεται σε 6 kN.

4.5) Αποφεύγετε τη χαλάρωση του σχοινιού.

4.6) Το σημείο στερέωσης θα πρέπει να βρίσκεται κατά το δυνατό κατακόρυφα επάνω από το σημείο εργασίας. Όταν το σημείο στερέωσης βρίσκεται κάτω από το σημείο εργασίας, υπάρχει κίνδυνος πρόσκρουσης σε χαμηλότερα στοιχεία της κατασκευής σε περίπτωση πτώσης. Όταν το σημείο στερέωσης βρίσκεται σε πλευρική

θέση, υπάρχει κίνδυνος πρόσκρουσης σε πλευρικά στοιχεία της κατασκευής.

4.7 - 4.8) Λαμβάνετε υπόψη τα ασύνδετα άκρα φορέα

4.9) Κλείνετε πάντοτε σωστά το αυτόματο άγκιστρο

4.10) Μην δένετε με κόμπο τα μέσα στήριξης

4.11) Μην χρησιμοποιείτε σε θηλιά

4.12) - 4.13) Τα αυτόματα άγκιστρα ασφαλείας και/ή τα στοιχεία σύνδεσης πρέπει να προστατεύονται σε κάθε περίπτωση από εγκάρσια καταπόνηση και καταπόνηση από τσάκισμα.

4.14 - 4.15) Ο εξοπλισμός επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο όταν η ένδειξη πτώσης δεν είναι ορατή ή δεν έχει ενεργοποιηθεί από πτώση.

Το ύψος του σημείου στερέωσης και η απαιτούμενη αποτελεσματικότητα του συστήματος (βλ. εικ. 2):

Υπολογισμός του εσωτερικού ύψους (βλ. εικ. 2)

+ αρχικό μήκος του συνδετικού μέσου (βλ. I, εικ. 4)

+ μήκος σώματος (βλ. x, εικ. 2)

+ απόσταση ασφαλείας (περίπου 1 m, βλ. εικ. 2)

+ κατά περίπτωση διαστολή της διάταξης στερέωσης (π.χ. EN 795 B/C, βλ. οδηγίες χρήσης του κατασκευαστή).

Μην χρησιμοποιείτε το σύστημα HSG Compact ως συρματοσχοίνο στήριξης, δηλ., μην κρατιέστε από το σύστημα HSG Compact και μην τον χρησιμοποιείτε για αναρρίχηση.

Υπολογισμός του εσωτερικού ύψους σε ανυψούμενες εξέδρες εργασίας (βλ. εικόνα 3)

Για τον υπολογισμό του εσωτερικού ύψους πρέπει να λαμβάνονται υπόψη οι υποδείξεις του κατασκευαστή για τις επιδράσεις των κινήσεων της τροχήλατης ανυψούμενης εξέδρας εργασίας κατά τη διαδικασία ανάσχεσης + ένα σημείο στερέωσης σε απόσταση τουλάχιστον 0,35 m κάτω από το κιγκλίδωμα

+ 1,9 m κάτω από το κιγκλίδωμα (βλ. εικ. 3)

+ μήκος σώματος (βλ. x, εικ. 3)

+ απόσταση ασφαλείας (περίπου 1 m, βλ. εικ. 3)

5.) Καταλληλότητα για χρήση σε ακμές

Το σύστημα HSG Compact έχει υποβληθεί σε διπλή δοκιμή ακμής σύμφωνα με τη βασική αρχή για τον εξοπλισμό ασφάλισης από πτώση για χρήση σε κλωβούς εργασίας κινητών ανυψούμενων εξεδρών εργασίας (πίνακας στη σελίδα 6, σειρά 6). Επιπλέον έχει ελεγχθεί με χαλύβδινη ράβδο (ακτίνα $r = 0,5 \text{ mm}$ χωρίς τρυπάνι) ως προς την οριζόντια χρήση και την πτώση επάνω από ακμές. Με βάση αυτήν τη δοκιμή, το σύστημα HSG Compact ενδείκνυται για χρήση σε παρόμοιες ακμές. (Πίνακας στη σελίδα 6, σειρά 5). Ανεξάρτητα από αυτήν τη δοκιμή πρέπει να λαμβάνονται υπόψη τα παρακάτω ζητήματα κατά τη χρήση σε λοξές ή οριζόντιες θέσεις που εγκυμονούν κίνδυνο πτώσης επάνω από ακμή.

1. Όταν από τη διεξαχθείσα πριν από την έναρξη της εργασίας ανάλυση κινδύνων προκύπτει ότι η ακμή πτώσης είναι ιδιαίτερα «οξεία» ($r < 0,5 \text{ mm}$) και/ή «όχι χωρίς διατρήσεις», πρέπει να αποκλειστεί ο

κίνδυνος πτώσης επάνω από ακμή ή πρέπει να εγκατασταθεί ένας προφυλακτήρας ακμής. (Πίνακας στη σελίδα 6, σειρά 7)

2. Το σημείο στερέωσης του συστήματος HSG Compact δεν επιτρέπεται να βρίσκεται κάτω από το επίπεδο στο οποίο στέκεται ο χρήστης.
3. Η γωνία στην ακμή πρέπει να είναι τουλάχιστον 90°.
4. Για την αποτροπή μιας ταλαντούμενης πτώσης, η περιοχή εργασίας και οι πλευρικές κινήσεις από τον κεντρικό άξονα πρέπει να περιορίζονται αμφίπλευρα σε κάθε περίπτωση σε μέγιστη απόσταση 1,50m. Σε άλλες περιπτώσεις δεν πρέπει να χρησιμοποιούνται κινητά σημεία στερέωσης, αλλά συστήματα συρματόσχοινων ή ραγών για την ασφάλεια πτώσης.

6.) Πιστοποιητικό ταυτοποίησης και εγγύησης

Οι πληροφορίες στις τοποθετημένες αυτοκόλλητες ετικέτες αντιστοιχούν σε εκείνες του παραδιδόμενου προϊόντος (βλ. αριθμός σειράς).

- a) Όνομα προϊόντος
- b) Κωδικός προϊόντος
- c) Μέγεθος/μήκος
- d) Υλικό
- e) Αριθμός σειράς
- f) Μήνας και έτος κατασκευής
- g 1-x) Πρότυπα (διεθνή)
- h 1-x) Αριθμός πιστοποιητικού
- i 1-x) Φορέας πιστοποίησης
- j 1-x) Ημερομηνία πιστοποιητικού
- k 1-x) Μέγ. αριθμός ατόμων
- l 1-x) Βάρος ελέγχου
- m 1-x) Μέγ. επιβάρυνση/αντοχή στη ρήξη
- n) Φορέας επίβλεψης παραγωγής. Σύστημα διαχείρισης ποιότητας
- o) Πηγή δήλωσης συμμόρφωσης

Μπορείτε να προσπελάσετε την πλήρη δήλωση συμμόρφωσης μέσω του παρακάτω συνδέσμου: www.wuerth-documents.com

7.) Κάρτα ελέγχου

- 7.1 – 7.5) Συμπληρώνεται κατά τον έλεγχο
- 7.1) Ημερομηνία
- 7.2) Ελεγκτής
- 7.3) Αιτία
- 7.4) Παρατήρηση
- 7.5) Επόμενος έλεγχος

8.) Ειδικές πληροφορίες

- 8.1 – 8.4) Συμπληρώνεται από τον αγοραστή
- 8.1) Ημερομηνία αγοράς
- 8.2) Πρώτη χρήση
- 8.3) Χρήστης
- 8.4) Επιχείρηση

9.) Κατάλογος των πιστοποιημένων φορέων



Doğru kullanım



Kullanılırken dikkat edilmelidir



Ölüm tehlikesi



Uygulanamaz veya mevcut değil

1.) Standartlar

DIN 19427	Mobil-yükselebilen çalışma platformlarının çalışma sepetleri içinde kullanılan kişisel koruyucu donanım
DIN EN 360	Geri sarımlı düşüş tutucular
RfU 11.085	Geri sarımlı düşüş tutucular (bkz. tablo sayfa 6, satır 10)
RfU 11.060	Kenar üzerinde yatay kullanım

2.) Genel Bilgiler

HSG Compact, paraşüt tipi bir emniyet kemeri ile birlikte sadece çalışırken düşme tehlikesi bulunan (örn. merdivenler, çatılar, iskelelerin vb. üzerlerinde) şahısların güvenliğinin sağlanmasına hizmet eder.

Şok emici her zaman vücuda bağlı olmalıdır.

İşlevi: HSG Compact, bir düşüş sırasında ortaya çıkan kuvveti 6 kN'nin altında kalacak şekilde sınırlar. HSG Compact, gerçek bir düşüş sırasında bir kez kullanıldıktan sonra hemen kullanım dışı bırakılmalı ve imha edilmelidir! Yıllık muayene, DGUV Directive 312-906'ya uygun bir şekilde (yani kişisel koruyucu donanım muayenesi ile ilgili yurtiçi yönetmeliklerine uygun bir şekilde) bir uzman tarafından gerçekleştirilmelidir. HSG Compact'ın yerine takılması (şekil 1):

1. Bağlantı elemanı (1) sadece paraşüt tipi emniyet kemerinin yakalama halkasına takılmalıdır.
2. Karşısındaki bağlantı elemanı (2) güvenli bir ankraj noktasına bağlanmalıdır. HSG Compact (3) engellenmemeli ve hiçbir durumda kenarlar veya saptırmaların üzerinden geçirilmemelidir. HSG Compact, güvenlik halatları "geriye doğru bağlanmış" bir şekilde kullanılmamalıdır. Ankraj noktasına takılırken karabinanın, emniyet kemerinin bağlama halkasına gerektiği gibi takılmış olmasına dikkat edilmelidir. Çalışma platformunun ankraj noktası serbestçe hareket edebilmeli ve yakalama sırasında kesme yükleri veya kenar gerilmelerine maruz kalmamalıdır. İki adet HSG Compact düşüş tutucunun (her biri bir şok emiciye sahip 2 adet I modeli) aynı anda kullanılması ölüme neden olabileceğinden kesinlikle yasaktır (tablo sayfa 6, satır 9).

Bunun için Y modeli kullanılmalıdır. Y modeli kullanılırken boşta kalan uç paraşüt tipi emniyet kemerinin malzemesine bağlanmamalıdır (kısık devre tehlikesi - tablo sayfa 6, satır 8).

2.1) Etiketler

1. Üretici ve adresi
2. Uzunluk
3. Kullanım kılavuzuna uyulmalıdır
4. İlgili standartlar
5. Ürün adı
6. Kontrolden sorumlu kurumun CE işareti
7. Üretici
8. Karekod
9. Üretim ayı ve yılı
10. Dahili barkod
11. Ürün No
12. Seri numarası
13. Maks. anma yükü

3.) Yükslebilen çalışma platformlarında kullanım

Çalışanın dışarıya fırlama riskinin minimuma indirilmesi için çalışma platformunun içindeki ankraj noktası ile paraşüt tipi emniyet kemerinin yakalama halatı arasında her zaman en kısa bağlantı tercih edilmeli ve sağlanmalıdır!

3.1) 1,80 m uzunluğundaki HSG 18 Compact'ın tüm parçaları yükslebilen çalışma platformlarında kullanılmak için uygundur. Sadece tirabzanın en az 35cm altında kalan ankraj noktaları kullanılmalıdır. Daha yüksek ankraj noktalarının kullanılması durumunda, tehlikesiz bir çalışma yapılabilmesi mümkün değildir.

3.2) Ankraj noktası ve en kötü durumda tamamen açık vaziyette olsa dahi çalışma platformunun tamamı, aniden gelişen bir hareketi yakalayabilecek durumda olmalıdır. Ürünün sertifikasyon işlemleri kapsamında aşağıda yer alan düşme deneyleri gerçekleştirilmiştir: 100kg:

Düz düşüş = maks. 3kN çarpma kuvveti

Yana doğru sapmalı düşüş = maks. 6kN çarpma kuvveti 135 kg:

Düz düşüş = maks. 6kN çarpma kuvveti

Yana doğru sapmalı düşüş = maks. 6kN çarpma kuvveti

Platformun yük kapasitesi, platform kullanılmadan önce netleştirilmelidir.

Ankraj noktasının daha yüksek olması durumunda, platformun devrilme tehlikesi mevcuttur! Ekipman sadece, yakalama sistemlerinin bağlanması için öngörülen ankraj noktası veya ankraj noktalarına sahip olan mobil-yükseltilir çalışma platformlarında kullanılmalıdır. Sadece uygun kalınlığa ve gerekli uyumluluğa sahip olduklarını gösteren işaretlere sahip ankraj noktaları kullanılmalıdır. Yük deneylerinde 3kN tespit edilmiştir.

3.3) Çalışma platformuna veya boma çarpma sonucunda yaralanma riski bulunmaktadır.

İskelelerde Kullanım: Ekipmanın her iki modeli de iskelelerde kullanıma uygundur (tablo sayfa 6, satır 11).

2,5m uzunluğundaki model, iskelelerde kullanılmak üzere öngörülmüştür. İskelede kullanılırken ankraj noktası, çalışma düzeyi/ durulan yer düzeyinden (bu yükseklik, korkuluk kirişi yüksekliğine denktir) en az 1m yüksek olmalıdır.

4.) Kullanım

4.1) Düzenek kullanılmadan önce çalışıp çalışmadığı kontrol edilmelidir. İlk önce baştan sona kadar güvenlik halatı/halatları ve halatların birimi kontrol edilmelidir.

Bununla birlikte güvenlik halatlarının sorunsuzca açılıp geri sarıldığından emin olunmalıdır. Halat güçlü bir şekilde iki - üç kez çekilerek düzeneğin kilitleyip kilitlenmediği kontrol edilmeli ve kilitlediğinden emin olunmalıdır. Herhangi bir hata veya kusurun tespit edilmesi halinde düzenek hemen kullanım dışı bırakılmalı ve imha edilmelidir.

Geri çekme yayı hasar görebileceği için karabina hiçbir zaman kontrolsüz bir şekilde geri gitmemelidir.

4.2) Uzunluk ayarı, düşme tehlikesi bulunan yerlerde yapılmamalıdır.

4.3) HSG Compact'a bağlı olan bir lanyardın toplam uzunluğuna (uç bağlantıları ve bağlantı elemanları dahil) uyulmalıdır.

4.4) Yapı, bir düşüş sırasında maks. 6 kN kuvvet aktarımına maruz kalır.

4.5) Halatın gevşek olmamasına dikkat edilmelidir.

4.6) Ankraj noktası, mümkün olduğunca çalışma noktasının üzerinde dikey konumda olmalıdır. Ankraj noktasının çalışma noktasının altında olması durumunda, bir düşüş sırasında altta bulunan yapı parçalarına çarpma tehlikesi bulunmaktadır. Ankraj noktasının yanda olması durumunda, bir düşüş sırasında yanda bulunan yapı parçalarına çarpma tehlikesi bulunmaktadır.

4.7 - 4.8) Taşıyıcı uçların gevşek olmamasına dikkat edilmelidir

4.9) Karabina her zaman düzgün bir şekilde kilitlenmelidir

4.10) Sapanlara düğüm atılmamalıdır

4.11) Sapanlar kement şeklinde bağlanmamalıdır

4.12) - 4.13) Emniyet karabinaları ve/veya bağlantı elemanları, enine yükler ve burkulma yüklerine karşı mutlaka korunmalıdır.

4.14 - 4.15) Düşüş tutucu, sadece düşme göstergesi görünmüyorsa veya bir düşüş nedeniyle etkinleşmemişse kullanılmalıdır.

Ankraj noktalarının yüksekliği ve gerekli sistem verimi (bkz. şekil 2):

Temiz yükseklik hesabı (bkz. şekil 2)

+ Lanyardın başlangıç uzunluğu (bkz. I, şekil 4)

+ Kişinin boyu (bkz. x, şekil 2)

+ Emniyet mesafesi (yakl. 1 m, bkz. şekil 2)

+ Gerekliyse bağlantı ekipmanının esneme payı (örn. EN 795 B/C, bkz. Üreticinin Kullanım Kılavuzu).

HSG Compact lanyard olarak kullanılmamalıdır. Yani HSG Compact'a tutunmamalı veya tutunup kendinizi yukarı çekmemelisiniz.

Yükselebilen çalışma platformlarında temiz yükseklik hesabı (bkz. şekil 3)

Net yükseklik hesaplanırken yakalama sırasında mobil-yükselebilen platformların hareketinden kaynaklanan etkilerle ilgili olarak üreticinin verdiği bilgiler de dikkate alınmalıdır + Ankraj noktası, parmaklığın en az 0,35m altına olmalıdır

+ parmaklığın 1,9 m altında Şekil 3)

+ Kişinin boyu (bkz. x, şekil 3)

+ Emniyet mesafesi (yakl. 1 m, bkz. şekil 3)

5.) Kenar Eğimi

HSG Compact, mobil-yükselebilen çalışma platformlarının çalışma sepetleri içinde kullanılan düşme emniyeti ekipmanlarının temel

ilkelerine uygun olarak çifte bir kenar testine tabi

(bkz. tablo sayfa 6, satır 6) tutulmuştur. Bununla birlikte bir çelik

çubuk (çapaksız yarıçap $r = 0,5\text{mm}$) vasıtasıyla yatay kullanımda

kenardan düşme bakımından da test edilmiştir. HSG Compact, bu testin temelinde benzer kenarlarda kullanılmak üzere uygundur (tablo sayfa 6, satır 5).

HSG Compact'ın, bu testten bağımsız olarak

kenardan düşme tehlikesi bulunan eğik veya yatay pozisyonlarda

kullanılması durumunda, aşağıda yer alan hususlar dikkate

alınmalıdır.

1. Çalışmaya başlamadan önce gerçekleştirilen risk değerlendirmesinde düşme kenarının çok "keskin" olduğu ($r < 0,5\text{mm}$) ve/veya "deliksiz olmadığı" tespit edilecek olursa, kenardan düşme tehlikesinin bulunmadığından emin olunması veya bir kenar koruyucunun monte edilmesi gerekir. (tablo sayfa 6, satır 7)
2. HSG Compact'ın ankraj noktası, kullanıcının durduğu düzeyin altında olmamalıdır.
3. Kenardaki saptırma en az 90° olmalıdır.
4. Sallanarak düşme tehlikesinin ekarte edilebilmesi için çalışma alanı ve orta eksenden kaynaklanan yanıl hareketler, her iki tarafta da her halükarda maks. 1,50m ile sınırlı olmalıdır. Diğer durumlarda mobil ankraj noktaları kullanılmamalı, onun yerine düşme emniyeti sağlayan halatlar veya ray sistemleri kullanılmalıdır.

6.) Kimlik ve garanti belgesi

Ürünün üzerinde yer alan etiketlerin üzerlerindeki bilgiler, gönderilen ürüne ait bilgilerdir (bkz. seri numarası).

- a) Ürün adı
- b) Ürün No:
- c) Boy /uzunluk
- d) Malzeme
- e) Seri No:
- f) Üretim ayı ve yılı
- g 1-x) Standartlar (uluslararası)
- h 1-x) Belge No:
- i 1-x) Belgelendiren kurum
- j 1-x) Belge tarihi
- k 1-x) Maks. kişi sayısı
- l 1-x) Test ağırlığı
- m 1-x) Maks. yük kapasitesi / Kopma kuvveti
- n) Üretim kontrol sorumlusu; kalite yönetim sistemi
- o) Uygunluk beyanı kaynağı

Uygunluk beyanı, www.wuerth-documents.com adresinde yer almaktadır

7.) Kontrol Kartı

- 7.1-7.5) Muayenede doldurulacaktır
- 7.1) Tarih
- 7.2) Muayene eden
- 7.3) Neden
- 7.4) Not
- 7.5) Bir sonraki muayene

8.) Bireysel bilgiler

- 8.1-8.4) Satın alan tarafından doldurulacaktır
- 8.1) Satın alma tarihi
- 8.2) İlk kullanım
- 8.3) Kullanıcı
- 8.4) Şirket

9.) Belgelendirme kurumu listesi



Prawidłowe użytkowanie



Zachować ostrożność



Śmiertelne zagrożenie



Nie dotyczy lub niedostępne

1.) Normy

DIN 19427	ŚOI do stosowania w koszach roboczych na przejezdnych podnośnych podestach roboczych
DIN EN 360	Zabezpieczenia do prac wysokościowych
RfU 11.085	Zabezpieczenia do przechodzenia do prac wysokościowych (patrz tabela na stronie 6, wiersz 10)
RfU 11.060	Zastosowanie poziome przez krawędź

2.) Informacje ogólne

HSG Compact w połączeniu z liną zabezpieczającą służy wyłącznie do zabezpieczania osób, które podczas pracy wystawione są na zagrożenie upadkiem (np. na drabinach, dachach, rusztowaniach itp.). Kompensatory upadku muszą być zawsze zamocowane do ciała. Funkcja: HSG Compact ogranicza siły występujące przy upadku do poziomu poniżej 6 kN. W przypadku faktycznego zastosowania HSG Compact do kompensacji upadku, urządzenie trzeba wyłączyć z ruchu i zniszczyć! Wymagane coroczne kontrole przez specjalistę, zgodnie z DGUV Directive 312-906, (tzn. z przepisami krajowymi o kontroli ŚOI). Zakładanie HSG Compact (rys. 1):

1. Element łączeniowy (1) mocować wyłącznie w zaczepie asekuracyjnym pasa.
2. Zamocować naprzeciwległy element łączeniowy (2) do bezpiecznego punktu mocowania. W przebiegu HSG Compact (3) nie mogą występować przeszkody. Nigdy nie może być poprowadzony przez krawędzie lub punkty nawrotu. Linki zabezpieczające HSG Compact nie mogą być stosowane w sposób „związany”. Przy zahaczaniu w punkcie mocowania należy zwrócić uwagę na to, aby karabińczyk mocowany był prawidłowo, czyli do ucha przy pasie. Karabińczyk w punkcie mocowania podestu roboczego powinien się swobodnie poruszać i nie podlegać podczas procesu wychwytywania naprężeniom poprzecznym lub krawędziowym.

Jednoczesne zastosowanie dwóch urządzeń kompaktowych HSG (2× kształt I, po obu stronach z taśmowym kompensatorem upadku) jest surowo wzbronione (tab. na stronie 6, wiersz 9). Naruszenie tego zakazu stwarza śmiertelne zagrożenie. W takim przypadku należy stosować wersję Y. Przy stosowaniu wersji Y swobodny koniec nie może być zamocowany do pętli materiałowej pasa asekuracyjnego. (Zagrożenie zwarcie elektrycznym, tab. na stronie 6, wiersz 8.)

2.1) Etykiety

1. Producent wraz z adresem
2. Długość
3. Przestrzegać instrukcji
4. Związane normy
5. Oznaczenie artykułu
6. Oznakowanie CE jednostki nadzorującej
7. Producent
8. Kod QR
9. Miesiąc i rok produkcji
10. Wewnętrzny kod kreskowy
11. Numer katalogowy
12. Numer seryjny
13. Maks. obciążenie znamionowe

3.) Zastosowanie na podestach z podnośnikiem

Aby zminimalizować ryzyko wyrzucenia należy dobierać lub ustawiać zawsze najkrótsze połączenie pomiędzy punktem mocowania na podeście roboczym a zaczepem asekuracyjnym!

3.1) Cały asortyment HSG 18 Compact o długości 1,80 m przeznaczony jest do stosowania na podestach z podnośnikiem (HAB). Wolno stosować wyłącznie punkty mocowania zamontowane przynajmniej 35 cm poniżej poręczy. Przy stosowaniu wyżej umieszczonych punktów zaczepienia nie można zagwarantować wykluczenia zagrożeń podczas pracy.

3.2) Punkt zaczepienia (AP) i cały podest muszą być w stanie skompensować dynamiczne szarpnięcie, nawet wtedy, gdy w najbardziej niekorzystnym przypadku, są wysunięte. Dla potrzeb certyfikacji przeprowadzono następujące próby upadkowe z wyznaczeniem odpowiednich uderzeń przy wychwyceniu:

100 kg:

spadek prosty = uderzenie przy wychwyceniu maks. 3 kN

spadek z przesunięciem bocznym = uderzenie przy wychwyceniu maks. 6kN 135kg:

Spadek prosty = uderzenie przy wychwyceniu maks. 6 kN

Spadek z przesunięciem bocznym = uderzenie przy wychwyceniu maks. 6kN

Przed użyciem sprawdzić obciążalność podestu.

Kiedy punkt zaczepienia mieści się wyżej, występuje zagrożenie całkowitym brakiem działania i przewróceniem się! Osprzęt wolno stosować tylko na przesuwanych podestach roboczych z podnośnikiem, wyposażonych w punkt(y) zaczepienia do stosowania systemów asekuracyjnych na podeście. Dozwolone jest stosowanie wyłącznie punktów zaczepienia o odpowiedniej wytrzymałości i kompatybilności, prawidłowo oznakowanych. Podczas prób obciążeniowych stwierdzono 3kN.

3.3) Nie można wykluczyć urazów związanych z uderzeniem w podest roboczy lub wysięgnik.

Zastosowanie na rusztowaniach: Obie wersje nadają się do stosowania na rusztowaniach. (tab. na stronie 6, wiersz 11)

Wersja 2,5 m jest przeznaczona wyłącznie do stosowania na rusztowaniach. Punkt zaczepienia musi znajdować się przynajmniej 1 m powyżej poziomu roboczego / płaszczyzny podstawy stanowiska roboczego, co odpowiada wysokości słupka bariery.

4.) Zastosowanie

4.1) Przed zastosowaniem przyrządu wymagane jest przeprowadzenie kontroli działania. W jej trakcie konieczne jest sprawdzenie zespołu, wraz z pełną długością liny zabezpieczającej.

Ponadto należy upewnić się, że wyciąganie i ponowne wciąganie lin zabezpieczających przebiega bezproblemowo. Aby sprawdzić działanie blokady pociągnąć dwa-trzy razy mocno za linę, aby upewnić się, że układ się blokuje. W przypadku stwierdzenia jakichkolwiek błędów, układ na leży natychmiast wyłączyć z eksploatacji i zniszczyć. Karabińczyk nigdy nie może wciągać liny bez kontroli, ponieważ może to spowodować uszkodzenie sprężyny cofającej.

4.2) Długość nie może być ustawiona w obszarze zagrożonym upadkiem.

4.3) Przestrzegać długości całkowitej elementu łączeniowego połączonego z HSG Compact (wraz z połączeniami końcowymi i elementami łączeniowymi).

4.4) Maksymalna siła wprowadzana do struktury w razie upadku wynosi 6 kN.

4.5) Unikać swobodnego zwisania liny.

4.6) Punkt mocowania, o ile to możliwe umieszczać prostopadle nad stanowiskiem pracy. Jeżeli punkt mocowania znajduje się pod stanowiskiem pracy, w razie upadku występuje zagrożenie uderzenia w elementy umieszczone poniżej. Jeżeli punkt mocowania znajduje się obok stanowiska pracy, występuje zagrożenie uderzenia w elementy umieszczone z boku.

4.7 - 4.8) Zwracać uwagę na wolne końce nośnika

4.9) Zawsze prawidłowo zamykać karabińczyk

4.10) Nie wiązać elementów nośnych

4.11) Nie stosować do mocowania na zaciąg

4.12) - 4.13) Karabińczyki i elementy łączeniowe muszą zawsze być zabezpieczone przed obciążeniem poprzecznym i zagięciem.

4.14 - 4.15) Urządzenie wolno stosować wyłącznie, jeśli nie jest widoczny wskaźnik upadku (nie został uaktywniony wskutek upadku).

Wysokość punktu mocowania i wymagana efektywność systemu (patrz rys. 2):

Obliczanie wysokości wewnętrznej (patrz rys. 2)

+ Długość wyjściowa elementów łączeniowych (por. I, rys. 4)

+ Długość ciała (por. x, rys. 2)

+ Odległość bezpieczeństwa (ok. 1 m, por. rys. 2)

+ Ewentualne rozciąganie układu mocowania (np. EN 795 B/C, por. instrukcja użytkowania dostarczona przez producenta).

Nie stosować HSG Compact jako liny podtrzymującej, tzn. nie trzymać się systemu HSG Compact ani nie podciągać się na nim.

Obliczanie wysokości wewnętrznej dla podnośnych podestów roboczych (patrz rys. 3)

Przy obliczaniu wysokości wewnętrznej uwzględnić dane producenta dotyczące wpływów ruchu przesuwnego podestu roboczego dla procesu asekuracji +punkt mocowania min. 0,35 m poniżej relingu

+ 1,9 m poniżej relingu (por. rys. 3)

+ Długość ciała (por. x, rys. 3)

+ Odległość bezpieczeństwa (ok. 1 m, por. rys. 3)

5.) Dostosowanie krawędzi

HSG Compact został w oparciu o podstawową zasadę wyposażenia asekuracyjnego do stosowania w koszach roboczych ruchomych podnośnych platform roboczych poddany podwójnym testom krawędzi (tab. na stronie 6, wiersz 6). Dodatkowo został poddany kontroli z użyciem pręta stalowego (promień $r = 0,5$ mm bez zadziorów) pod kątem zastosowania poziomego i związanego z nim upadku przez krawędź. Na podstawie tych testów stwierdzono zdolność HSG Compact do stosowania z podobnymi krawędziami (tab. na stronie 6 wiersz 5). Niezależnie od wyników powyższych testów, przy stosowaniu w pozycjach ukośnych lub poziomych, przy których występuje ryzyko upadku, trzeba uwzględnić poniższe kwestie.

1. Jeżeli w ocenie ryzyka przeprowadzonej przed rozpoczęciem prac stwierdzono, że krawędź upadkowa jest szczególnie „ostra” ($r < 0,5$ mm) lub „nie można stwierdzić braku otworów”, wymagane jest wyeliminowanie ryzyka upadku przez krawędź lub montaż zabezpieczenia krawędzi. (tab. na stronie 6 wiersz 7)
2. Punkt mocowania HSG Compact nie może znajdować się pod podstawą, na której stoi użytkownik.
3. Obejście krawędzi musi wynosić min. 90° .
4. Aby uniknąć uderzenia po wahnieniu, obszar roboczy i ruchy boczne osi środkowej po obu stronach muszą być zawsze ograniczone do maksimum 1,50 m. W pozostałych przypadkach do asekuracji nie należy stosować ruchomych punktów mocowania, lecz systemy linowo-szynowe.

6.) Certyfikat identyfikacji i rękojmi

Informacje na zastosowanych naklejkach dotyczą dostarczanego produktu (patrz Numer seryjny).

- a) Nazwa produktu
- b) Numer katalogowy
- c) Rozmiar/długość
- d) Materiał
- e) Nr seryjny
- f) Miesiąc i rok produkcji
- g 1-x) Normy (międzynarodowe)
- h 1-x) Numer certyfikatu
- i 1-x) Punkt certyfikujący
- j 1-x) Data certyfikatu
- k 1-x) Maks. liczba osób
- l 1-x) Ciężar kontrolny
- m 1-x) Maks. obciążenie/siła zrywająca
- n) Jednostka nadzorująca produkcję; system zarządzania jakością
- o) Źródło deklaracji zgodności

Pełną deklarację zgodności można znaleźć pod poniższym linkiem:
www.wuerth-documents.com

7.) Karta kontroli

- 7.1 – 7.5) Wypełnić przy kontroli
- 7.1) Data
- 7.2) Kontroler
- 7.3) Powód
- 7.4) Uwaga
- 7.5) Kolejne badanie

8.) Informacje indywidualne

- 8.1 – 8.4) Wypełnia kupujący
- 8.1) Data zakupu
- 8.2) Pierwsze użycie
- 8.3) Użytkownik
- 8.4) Przedsiębiorstwo

9.) Lista punktów certyfikujących



Használati útmutató



Használat rendben van



Elővigyázatosan használandó



Életveszély



Nem használható vagy nem áll rendelkezésre

1.) Szabványok

DIN 19427	Mozgó munkaállványok munkakosaraiban használható személyi védőeszközök
DIN EN 360	Lezuhanásgátlók
RfU 11.085	Túlmászható lezuhanásgátlók (lásd a táblázatot, 6. oldal, 10. sor)
RfU 11.060	Vízszintes használat peremnél

2.) Általános információk

A HSG Compact a felfogóhevederrel együtt kizárólag olyan személyek biztosítására szolgál, akiknél munkavégzés közben fennáll a lezuhanás veszélye (például létrán, tetőn, állványon stb.).

A zuhanás csillapítót mindig a testre kell rögzíteni.

Működés: A HSG Compact a zuhanás közben fellépő erőt kevesebb, mint 6 kN értékre csökkenti. Amennyiben a HSG Compact terméket egyszer már felhasználták egy tényleges zuhanás csillapítására, akkor ki kell vonni a forgalomból és meg kell semmisíteni! Az éves felülvizsgálatot szakértő személynek kell elvégezni a DGUV Directive 312-906 (vagyis a személyi védőeszközök felülvizsgálatára vonatkozó nemzeti előírások) szerint. A HSG Compact felhelyezése (1. ábra):

1. A kötőelemet (1) kizárólag a felfogóhevederen található felfogó szembe kell beakasztani.
2. Az ezzel szemben található kötőelemet (2) biztonságos rögzítési pontra kell rögzíteni. A HSG Compact (3) terméket nem szabad akadályozni és semmiképpen ne vezesse át peremen vagy terelőn. A HSG Compact biztonsági köteleket nem szabad „visszakötött” módon használni.

A rögzítési pontra történő beakasztáskor arra kell ügyelni, hogy a karabiner szakszerűen és ennek megfelelően a hevederen lévő rögzítőszemre legyen rögzítve. A munkaállványon a rögzítési ponton a

karabinernek szabadon kell mozogni és a megtartási folyamat közben nem érheti keresztirányú igénybevétel, ill. perem általi igénybevétel. Szigorúan tilos egyszerre használni két HSG Compact készüléket (2x I-forma egy-egy leesés elleni védelemmel) (táblázat, 6. oldal, 9. sor) és ezen rendelkezés megszegése akár halált is okozhat. Ehhez az Y változatot kell használni. Az Y változat használata esetén a szabad véget nem szabad a felfogóheveder anyaghurkára rögzíteni. (Rövidre zárás veszélye táblázat 6. oldal 8. sor.)

2.1) Címkék

1. Gyártó és címe
2. Hosszúság
3. Útmutató betartása
4. Vonatkozó szabványok
5. Cikkmegnevezés
6. Felügyelő szerv CE jelölése
7. Gyártó
8. QR-kód
9. Gyártás hónapja és éve
10. Belső vonalkód
11. Cikkszám
12. Sorozatszám
13. Max. névleges terhelés

3.) Munkakosáron történő használat

A kiesés kockázatának minimalizálása érdekében mindig a legrövidebb távolságot kell választani, ill. beállítani a munkakosáron lévő rögzítési pont és a felfogóheveder felfogó szeme között!

3.1) A teljes HSG 18 Compact 1,80m-es hosszúságú választék használható munkakosárhoz (HAB). Kizárólag olyan rögzítési pont használható, amely legalább 35cm-rel a korlát alatt van felszerelve. Magasabb biztosítási pontok alkalmazása esetén már nem garantálható a biztonságos használat.

3.2) A biztosítási pontnak (BP) és a teljes munkakosárnak abban a helyzetben kell lenni, hogy felfogják a dinamikus rántást abban az esetben is, ha azok kedvezőtlen helyzetben ki vannak tolvá.

A tanúsításhoz a következő esési kísérleteket végezték el, és meghatározták a mindenkor megtartási rántásokat:

100 kg:

Egyenes esés = max. 3 kN megtartási rántás

Oldalra eltolt esés = max. 6kN megtartási rántás 135kg:

Egyenes esés = max. 6 kN megtartási rántás

Oldalra eltolt esés = max. 6kN megtartási rántás

A kosár terhelhetőségét a használat előtt tisztázni kell.

Amennyiben a BP magasabban van, akkor fennáll a teljes hatástalanság és a felborulás veszélye! A felszerelés csak olyan mozgó munkaállványok munkakosaraihoz használható, amelyek

rendelkeznek rögzítési ponttal, ill. rögzítési pontokkal a lezuhanásgátló rendszerek munkakosarakban történő használatához. Kizárólag megfelelő erősségű és kompatibilitású biztosítási pontokat szabad használni, amelyek rendelkeznek ilyen jelöléssel. A terhelési kísérletek során 3 kN értéket határoztak meg.

3.3) A munkakosárnak vagy a gépnek történő ütközés miatti sérülések nem zárhatók ki.

Munkaállványon történő használat: Mindkét változat használható munkaállványokon. (Táblázat, 6. oldal 11. sor)
A 2,5 m-es változat csak munkaállványokon történő használatra készült. Ennek során a biztosítási pontnak legalább 1 m-rel a munkavégzés szintje/állóhely szintje fölött kell lenni, amit megfelel a korlátrúd magasságának.

4.) Használat

4.1) A szerkezet használata előtt működéspróbát kell végezni. Ennek során először az egységet kell ellenőrizni a behúzható biztonsági kötel (biztonsági kötelek) teljes hosszát is beleértve.

Ezenkívül gondoskodni kell arról, hogy a biztonsági köteleket gond nélkül ki majd újra be lehessen húzni. A reteszelő hatás ellenőrzéséhez két-három alkalommal erősen húzza meg a kötelet, hogy a szerkezet biztosan reteszelve legyen. Amennyiben bármilyen típusú hibát észlel, akkor a szerkezetet azonnal ki kell vonni a forgalomból és meg kell semmisíteni.

A karabinernek soha nem szabad ellenőrizetlenül behúzni, mert ezáltal károsodhat a visszahúzó rugó.

4.2) A hossz beállítását ne olyan területen végezze, ahol fennáll a lezuhanás veszélye.

4.3) Vegye figyelembe a HSG Compact termékkel összekapcsolt rögzítőeszköz teljes hosszát (amelybe beletartoznak a végeken található kötések és a kötőelemek).

4.4) Zuhanás esetén a maximálisan a szerkezetbe vezetett erő max. 6 kN értékű.

4.5) Kerülje a laza kötélzetet.

4.6) A rögzítési pontnak lehetőség szerint függőlegesen a munkavégzés helye fölött kell lenni. Ha a rögzítési pont a munkavégzés helye alatt található, akkor zuhanás esetén fennáll a mélyebben elhelyezkedő alkatrészeknek történő nekicsapódás veszélye. Ha a rögzítési pont oldalt található, akkor fennáll az oldalt elhelyezkedő alkatrészeknek történő nekicsapódás veszélye.

4.7 - 4.8) Ügyelni kell a laza tartóvégekre

4.9) A karabinert mindig megfelelően kell lezárni

4.10) A tartóeszközre nem szabad csomót kötni

4.11) ne használja szorító kötözéssel

4.12) - 4.13) A biztonsági karabinert és/vagy kötőelemeket minden esetben óvni kell a keresztirányú és a töréspontos terheléstől.

4.14 - 4.15) A készüléket csak akkor szabad használni, ha a zuhanásjelző nem látható, ill. azt zuhanás aktiválta.

A rögzítési pont magassága és a szükséges rendszerhatékonyság (lásd 2. ábra):

A belső magasság kiszámítása (lásd 2. ábra)

+ a rögzítőeszköz kiindulási hossza (v.ö. I, 4. ábra)

+ testhossz (v.ö. x, 2. ábra)

+ biztonsági távolság (kb. 1 m, v.ö. 2. ábra)

+ adott esetben a szerkezeti rögzítő nyúlása (például EN 795 B/C, v.ö. a gyártó használati útmutatója).

Ne használja rögzítőkötélként a HSG Compact terméket, vagyis ne tartsa magát a HSG Compact terméken és ne húzza fel magát azzal.

A belső magasság kiszámítása munkakosár esetén (lásd 3. ábra)

A belső magasság kiszámításakor figyelembe kell venni a mozgó munkaállványok munkakosarainak megtartási folyamat közbeni mozgásaiból következő hatásokra vonatkozó gyártói adatokat is
+ rögzítési pont legalább 0,35m-rel a korlát alatt

+ 1,9m a korlát alatt (v.ö. 3. ábra)

+ testhossz (v.ö. x, 3. ábra)

+ biztonsági távolság (kb. 1 m, v.ö. 3. ábra)

5.) Használhatóság peremnél

A HSG Compact terméket a mobil emelő munkáállványok munkakosaraiban használható, lezuhanás ellen védő felszerelésre vonatkozó alapelvnek megfelelően dupla peremtesztnek (táblázat, 6. oldal 6. sor) vetették alá. Továbbá megvizsgálták egy acélrúddal (r sugár = 0,5mm sorja nélkül) is vízszintes használat és az abból eredő peremen történő átzuhanás tekintetében. Ezen teszt alapján a HSG Compact használható hasonló peremeknél. (Táblázat, 6. oldal 5. sor) Ettől a tesztől függetlenül figyelembe kell venni a következő dolgokat ferde vagy vízszintes pozícióban történő használat esetén, amikor fennáll a peremen történő átzuhanás kockázata.

1. Ha a munkálat megkezdése előtt elvégzett kockázatértékelés azt jelzi, hogy a magasban található perem különösen „éles” ($r < 0,5\text{mm}$) és/ vagy „nem mentes a furatoktól”, akkor ki kell zárni a peremen történő átzuhanás kockázatát vagy peremvédőt kell felszerelni. (Táblázat, 6. oldal 7. sor)
2. A HSG Compact rögzítési pontja nem lehet a felhasználó állásának síkja alatt.
3. A peremen az irányváltásnak legalább 90° -nak kell lenni.
4. Az ingaszerű zuhanás elkerülése érdekében a munkaterületet és a középtengelytől való oldalirányú mozgásokat mindkét oldalon minden esetben maximum 1,50 m-re kell korlátozni. Más esetekben ne mobil rögzítési pontokat, hanem kötél- és sínrendszereket használjon a lezuhanás elleni védelem érdekében.

6.) Azonosító és szavatossági tanúsítvány

A felhelyezett címkéken látható információk megfelelnek a mellékelt termék információinak (lásd sorozatszám).

- a) Terméknév
- b) Cikkszám
- c) Méret/hossz
- d) Anyag
- e) Sorozatszám
- f) Gyártás hónapja és éve
- g 1-x) Szabványok (nemzetközi)
- h 1-x) Tanúsítvány száma
- i 1-x) Tanúsító szerv
- j 1-x) Tanúsítás dátuma
- k 1-x) Személyek max. száma
- l 1-x) Ellenőrzősúly
- m 1-x) Max. terhelés/szakítószilárdság
- n) Gyártást felügyelő szerv; minőségirányítási rendszer
- o) Megfelelőségi nyilatkozat forrása

A teljes megfelelőségi nyilatkozat az alábbi linken érhető el: www.wuerth-documents.com

7.) Ellenőrző kártya

- 7.1 – 7.5) Felülvizsgálatnál kitöltendő
- 7.1) Dátum
- 7.2) Ellenőr
- 7.3) Ok
- 7.4) Megjegyzés
- 7.5) Következő vizsgálat

8.) Egyedi információk

- 8.1 – 8.4) A vevő tölti ki
- 8.1) Vásárlás dátuma
- 8.2) Első használat
- 8.3) Felhasználó
- 8.4) Vállalat

9.) Tanúsító szervek listája



Návod k použití



Použití v pořádku



Použití vyžaduje zvýšenou opatrnost



Nebezpečí ohrožení života



Není možné použít, není k dispozici

1.) Normy

DIN 19427	Osobní ochranné Pracovní pomůcky pro použití v pracovních koších pojezdných zvedacích pracovních plošin
DIN EN 360	Zabezpečovací přístroje pro práci ve výškách
RfU 11 085	Překročitelné zabezpečovací přístroje pro práci ve výškách (viz tabulku na str. 6, řádek 10)
RfU 11.060	Horizontální použití s přesahem přes hranu

2.) Obecné informace

Přístroj HSG Compact ve spojení se zachytávacím pásem slouží výhradně pro jištění osob, které jsou během své práce vystaveny riziku pádu (např. na žebřících, střechách, lešeních apod.).

Tlumič pádu musí být vždy připevněn na těle.

Funkce: HSG Compact snižuje sílu, která působí při pádu, na méně než 6 kN. Pokud byl HSG Compact jednou použit pro zachycení skutečného pádu, musí být vyřazen z provozu a zlikvidován!

Každoroční kontrolu musí provádět odborná osoba dle DGUV Directive 312-906 (tedy dle národních předpisů týkajících se kontroly osobních ochranných Pracovních pomůcek). Oblékání HSG Compact (obr. 1)

1. Spojovací prvek (1) zavěste výhradně do zachytávacího oka na zachytávacím pásu.

2. Protilehlý spojovací prvek (2) připevněte k bezpečnému vázacímu bodu. Přístroj HSG Compact (3) nesmí být ničím omezován a v žádném případě by neměl být veden přes hrany nebo ohyby. Zachytná lana přístroje HSG Compact nesmějí být používána ve svázaném stavu.

Při zavěšení do vázacího bodu je nutno zajistit, aby karabina byla korektně připevněna k oku vázacího bodu. Karabina by se měla volně pohybovat ve vázacím bodu pracovní plošiny a během procesu zachytávání nesmí být namáhána příčně nebo přes hranu.

Současné použití dvou přístrojů HSG Compact (2× tvar I vždy s jedním popruhovým tlumičem pádu) je přísně zakázáno (tabulka na str. 6, řádek 9) a porušení tohoto zákazu může vést k úmrtí. K tomuto účelu je nutno použít verzi Y. Při použití verze Y nesmí být volný konec připevněn k poutku na zavěšení materiálu na zachytávacím pásu (nebezpečí zkratu, viz tabulka na straně 6, řádek 8).

2.1) Etikety

1. Výrobce vč. adresy
2. Délka
3. Dodržte návod
4. Relevantní normy
5. Označení výrobku
6. CE značka certifikačního místa
7. Výrobce
8. QR kód
9. Měsíc a rok výroby
10. Interní čárový kód
11. Položkové číslo
12. Sériové číslo
13. Max. jmenovitá nosnost

3.) Použití na zvedacích pracovních plošinách

Pro minimalizaci rizika vymrštění by vždy mělo být zvoleno resp. nastaveno nejkratší možné spojení mezi vázacím bodem na pracovní plošině a zachytávacím okem zachytávacího pásu!

3.1) Celý sortiment HSG 18 Compact v délce 1,80 m je vhodný pro použití na zvedacích pracovních plošinách. Smějí se používat výhradně takové vázací body, které se montují minimálně 35 cm pod madlem. Při použití výše položených kotvicích bodů nelze zajistit bezpečný provoz.

3.2) Kotvicí bod a celá zvedací plošina musí být schopny zachytit dynamické trhnutí, a to i když jsou v nepříznivém případě vysunuté. Za účelem certifikace byly provedeny následující zkoušky pádu a zjišťovány příslušné záchytné nárazy.

100 kg:

Rovný pád = záchytný náraz max. 3 kN

Pád vychýlený do boku = záchytný náraz max. 6 kN 135 kg:

Rovný pád = záchytný náraz max. 6 kN

Pád vychýlený do boku = záchytný náraz max. 6 kN

Před použitím je nutné zjistit nosnost plošiny.

Pokud je kotvicí bod položen výš, existuje nebezpečí celkového selhání a převrácení! Vybavení smí být používáno jen na takových pojízdných zvedacích plošinách, které jsou vybavené vázacím bodem resp. vázacími body pro použití zachytávacích systémů. Lze používat výhradně kotvicí body s odpovídající silou a kompatibilitou, které nesou příslušné označení. Při zátěžových zkouškách byly zjištěny 3 kN.

3.3) Nelze vyloučit zranění způsobená nárazem na pracovní plošinu nebo její rameno.

Použití na lešení: Obě verze jsou vhodné pro použití na lešení (viz tabulka na straně 6, řádek 11)

Verze 2,5 m je určena výhradně pro použití na lešení. Kotvicí bod zde musí být umístěn minimálně 1 m nad úroveň práce / úroveň stanoviště, což odpovídá výšce zábradlového madla.

4.) Použití

4.1) Před použitím přístroje musí být provedena zkouška funkčnosti.

Za tímto účelem nejdříve zkontrolujte soupravu včetně celé délky zatahovacího záchytného lana (lan).

Navíc musí být zajištěno, aby záchytná lana bylo možné snadno vytáhnout a znovu zatáhnout. Pro kontrolu aretačního účinku dvakrát až třikrát zatáhněte za lano, abyste se ujistili, že zařízení správně aretuje. Pokud budou zjištěny závady jakéhokoli druhu, musí být zařízení okamžitě staženo z provozu a zlikvidováno.

Karabina se nikdy nesmí nekontrolovaně zatahovat, neboť by to mohlo poškodit vratnou pružinu.

4.2) Nastavení délky lana neprovádějte přímo v oblasti hrozícího pádu.

4.3) Dbejte na celkovou délku spojovacího prvku spojeného pomocí HSG Compact (včetně koncových spojů a spojovacích prvků).

4.4) Maximální síla zachycená strukturou v případě pádu je max. 6 kN.

4.5) Zabraňte prověšování lana.

4.6) Vázací bod by se měl nacházet pokud možno svisle nad pracovištěm. Pokud se vázací bod nachází pod pracovištěm, existuje v případě pádu riziko dopadu na níže položené konstrukční části. Pokud se vázací bod nachází bočně, existuje v případě pádu riziko dopadu na bočně položené konstrukční části.

4.7 – 4.8) Dbejte na volné konce nosiče.

4.9) Vždy správně uzavřete karabinu.

4.10) Neužijte nosné prvky.

4.11) Nepoužívejte lano s vázáním na smyčku.

4.12) – 4.13) Bezpečnostní karabiny a/nebo spojovací prvky musí být vždy chráněny před příčným zatížením nebo zatížením na zlom.

4.14 – 4.15) Přístroj lze používat jen tehdy, pokud indikátor pádu není viditelný, resp. nebyl aktivován pádem.

Výška vázacího bodu a potřebná efektivita systému (viz obr. 2):

Výpočet světlé výšky (viz obr. 2)

+ výchozí délka spojovacího prostředku (viz I, obr. 4)

+ výška těla (viz x, obr. 2)

+ bezpečnostní vzdálenost (cca 1 m, viz obr. 2)

+ případně protažení vázacího zařízení

(např. EN 795 B/C, viz návod k použití od výrobce)

Nepoužívejte HSG Compact jako uvazovací lano, tj. nedržte se ho a nevytahujte se na něm.

Výpočet světlé výšky u zvedacích pracovních plošin (viz obr. 3)

Při výpočtu světlé výšky je nutno zohlednit údaje výrobce týkající se vlivu pohybů pojezdné zvedací pracovní plošiny na zachycení + vázací bod minimálně 0,35m pod zábradlím

+ 1,9m pod zábradlím (viz obr. 3)

+ výška těla (viz x, obr. 3)

+ bezpečnostní vzdálenost (cca 1 m, viz obr. 3)

5.) Vhodnost pro použití v blízkosti hran

Přístroj HSG Compact byl podroben dvojité zkoušce na hraně, a to dle základních principů pro jistící pomůcky proti pádu určené pro použití v pracovních koších mobilních zvedacích pracovních plošin (viz tabulku na str. 6, řádek 6). Dále byl pomocí ocelové trubky (rádius $r = 0,5$ mm bez vrtáku) zkoušen s ohledem na horizontální použití a následný pád přes hranu. Na základě tohoto testu je HSG Compact vhodný pro použití na podobných hranách (tabulka na str. 6, řádek 5). Nehledě na tento test je při použití v šikmých nebo horizontálních pozicích, ve kterých hrozí riziko pádu přes hrany, nutné zvážit následující faktory.

1. Pokud odhad rizik provedený před započítáním prací ukázal, že pádová hrana je „zvláště ostrá“ ($r < 0,5$ mm) a/nebo „není bez vrtaných otvorů“, je nutné vyloučit riziko pádu přes hranu nebo namontovat ochranný kryt hrany (tabulka na str. 6, řádek 7).
2. Vázací bod přístroje HSG Compact se nesmí nacházet pod úrovní stoje uživatele.
3. Ohyb na hraně musí být alespoň 90° .
4. Pro zamezení kyvadlovému pádu do lana je vždy nutné oboustranně omezit pracovní prostor a boční pohyb směrem od středové osy na maximálně 1,50 m. V ostatních případech by se neměly používat mobilní vázací body, ale lanové nebo kolejnicové systémy pro jištění proti pádu.

6.) Identifikační a záruční certifikát

Informace na použitých nálepkách souhlasí s informacemi dodaného výrobku (viz Sériové číslo).

- a) Název výrobku
- b) Položkové číslo
- c) Velikost/délka
- d) Materiál
- e) Sériové č.
- f) Měsíc a rok výroby
- g 1-x) Normy (mezinárodní)
- h 1-x) Číslo certifikátu
- i 1-x) Certifikační místo
- j 1-x) Datum vydání certifikátu
- k 1-x) Max. počet osob
- l 1-x) Zkušební hmotnost
- m 1-x) Max. zatížení / mez pevnosti
- n) Certifikační místo; systém řízení kvality
- o) Zdroj prohlášení o shodě

Úplné prohlášení o shodě najdete na následující webové stránce:
www.wuerth-documents.com

7.) Revizní karta

7.1 – 7.5) Vyplňte při revizní kontrole

- 7.1) Datum
- 7.2) Kontrolu provedl
- 7.3) Důvod
- 7.4) Poznámka
- 7.5) Další kontrola

8.) Individuální informace

8.1 – 8.4) Vyplňuje kupující

- 8.1) Datum zakoupení
- 8.2) První použití
- 8.3) Uživatel
- 8.4) Společnost

9.) Seznam certifikačních míst



Použitie je v poriadku



Pozor pri používaní



Nebezpečenstvo ohrozenia života



Nie je aplikovateľné alebo nie je k dispozícii

1.) Normy

DIN 19427	OOPP na použitie v pracovných košoch na pojazdných zdvíhacích pracovných plošinách
DIN EN 360	Zabezpečovacie prístroje pre práce vo výškach
RFU 11.085	Prekročiteľné zabezpečovacie prístroje pre práce vo výškach (pozri tabuľku 6, riadok 10)
RFU 11.060	Vodorovné použitie cez hranu

2.) Všeobecné informácie

HSG Compact slúži v spojení so záchytným postrojom výhradne na zaistenie osôb, ktoré sú počas svojej práce vystavené nebezpečenstvu pádu z výšky (napr. na rebríkoch, strechách, lešeníach atď.).

Tlmič pádu musí byť vždy upevnený na tele.

Funkcia: HSG Compact obmedzuje silu, ktorá vzniká pri páde na menej ako 6 kN. Ako bol HSG Compact už raz použitý, aby zachytilo ozajstný pád, musíte ho stiahnuť z obehu alebo zničiť!

Každoročnú kontrolu a skúšku musí vykonať odborne znalá osoba podľa zásad profesijného združenia DGUV Directive 312-906 (tzn. podľa národných predpisov kontroly a skúšania OOPP). Pripevnenie HSG Compact (obr. 1):

1. Zaháknite spájací prvok (1) výhradne iba do záchytného oka na záchytnom postroji.
2. Pripevnite protiľahlý spájací prvok (2) na bezpečný závesný bod. HSG Compact (3) nesmie byť obmedzovaný a v žiadnom prípade by nemal byť vedený cez hrany alebo obvädzania. Bezpečnostné laná HSG Compact nesmieste používať „vyviazaným“ spôsobom. Pri zavesení na závesnom bode musíte dbať na to, aby bola karabína pripevnená odborne správne, čiže na závesnom oku na postroji. Karabína na závesnom bode v pracovnej plošine by mala byť voľne pohyblivá a počas zachytávania by nemala podliehať žiadnemu pričnému namáhaniu, resp. namáhaniu na hranách.

Súčasnité používanie dvoch prístrojov HSG Compact (2x tvaru I so vždy jedným pásovým tlmičom pádu) je čo najprísnejšie zakázané (tab. na strane 6, riadok 9) a v prípade konania v rozpore môže spôsobiť smrť. K tomu musíte použiť verziu Y. Pri použití verzie Y nesmiete voľný koniec pripevniť na látkovú slučku záchytného postroja. (Nebezpečenstvo spojenia nakrátko, tab. na strane 6, riadok 8.)

2.1) Etikety

1. Výrobca vrátane adresy
2. Dĺžka
3. Dodržiavajte návod
4. Relevantné normy
5. Označenie výrobku
6. Označenie CE kontrolného miesta
7. Výrobca
8. QR kód
9. Mesiac a rok výroby
10. Interný čiarový kód
11. Číslo výrobku
12. Sériové číslo
13. Max. menovité zaťaženie

3.) Použitie na zdvíhacích pracovných plošinách

Na minimalizáciu rizika vyhodenia/vypadnutia, by ste medzi závesným bodom v pracovnej plošine a záchytným okom záchytného postroja mali vybrať, resp. nastaviť vždy najkratšie spojenie.

3.1) Celý sortiment HSG 18 Compact s dĺžkou 1,80m je vhodný k použitiu na zdvíhacích pracovných plošinách (ZPP). Používať smiete výhradne iba závesné body, ktoré sú namontované minimálne 35 cm pod držadlom zábradlia. Pri použití vyšších bodoch kotvenia už nie je zaistená bezpečná prevádzka.

3.2) Bod kotvenia (BK) a celá plošina musia byť schopné zachytiť dynamický ráz aj vtedy, ak sú vysunuté v najnevýhodnejšom prípade. Na certifikáciu boli vykonané nasledujúce pádové skúšky a zistené príslušné záchytné rázy:

100 kg:

Rovný pád = max. 3 kN záchytný ráz

Pád presadený do strany = max. 6kN záchytný ráz 135kg:

Rovný pád = max. 6 kN záchytný ráz

Pád presadený do strany = max. 6kN záchytný ráz

Zaťažiteľnosť plošiny si musíte vyjasniť pred jej použitím.

Keď je BK vyšší, hrozí nebezpečenstvo úplného zlyhania alebo prevrátenia! Výstroj smiete použiť iba pre pojazdné zdvíhacie pracovné plošiny, ktoré sú vybavené závesným bodom, resp. závesnými bodmi na použitie záchytných systémov v pracovnej plošine.

Používať smiete výhradne iba body kotvenia s príslušnou silou a kompatibilitou, ktoré sú ako také aj označené. Pri skúškach zaťaženia boli zistené 3 kN.

3.3) Poranenia spôsobené nárazom o pracovnú plošinu alebo o výložník nie je možné vylúčiť.

Použitie na lešeniach: Obe verzie sú vhodné k použitiu na lešeniach. (tab., strana 6, riadok 11)

2,5 m verzia je určená iba k používaniu na lešeniach. Bod kotvenia sa k tomu musí nachádzať minimálne 1 m nad pracovnou rovinou/rovinou miesta na státie, čo zodpovedá výške držadla na zábradlí.

4.) Použitie

4.1) Pred použitím prístroja musíte vykonať odskúšanie funkčnosti. Skontrolujte k tomu najprv jednotku, vrátane celej dĺžky zaťahovacieho bezpečnostného lana (zaťahovacích bezpečnostných lán).

Okrem toho musíte zaistiť, aby sa bezpečnostné laná dali bez problémov vytiahnuť a opäť zatiahnuť. Aby ste overili účinok blokovania, potiahnite dva až tri krát silno za lano, aby ste zaistili, že sa prístroj zablokuje. Ak by ste zistili chyby akéhokoľvek druhu, musíte prístroj okamžite stiahnuť z obehu a zničiť.

Karabína nesmie nikdy nekontrolovane zaťahovať, pretože by sa tým mohla poškodiť vratná pružina.

4.2) Nastavenie dĺžky nesmiete vykonať v oblasti ohrozenej pádom z výšky.

4.3) Dodržiavajte celkovú dĺžku spájacieho prvku spojeného s HSG Compact (vrátane koncových spojov a spájacích prvkov).

4.4) Maximálna sila odvádzaná do štruktúry v prípade pádu z výšky je max. 6 kN.

4.5) Zabráňte nenapnutému lanu.

4.6) Závesný bod by sa mal podľa možnosti nachádzať zvislo nad pracoviskom. Ak sa závesný bod nachádza pod pracoviskom hrozí v prípade pádu nebezpečenstvo dopadnutia na nižšie umiestnené konštrukčné prvky. Ak sa závesný bod nachádza na strane/boku hrozí nebezpečenstvo dopadnutia na postranné konštrukčné prvky.

4.7 – 4.8) Všímajte si voľné konce nosníkov

4.9) Vždy správne zatvorte karabínu

4.10) Neužlujte nosný prostriedok

4.11) Nepoužívajte pri obviazaní

4.12) – 4.13) Bezpečnostné karabíny a/alebo spájacie prvky musíte v každom prípade ochrániť pred zaťažením na kríž a na vzper.

4.14 – 4.15) Prístroj smiete používať iba vtedy, keď nie je viditeľný indikátor pádu, resp. keď bol aktivovaný pádom.

Výška závesného bodu a potrebná efektivita systému (pozri obr. 2):

Výpočet svetlej výšky (pozri obr. 2)

+ východisková dĺžka spojovacieho prostriedku (porovnaj l, obr. 4)

+ dĺžka tela (porovnaj x, obr. 2)

+ bezpečná vzdialenosť (cca 1 m, porovnaj obr. 2)

+ príp. predĺženie závesného zariadenia (napr. EN 795 B/C, porovnaj návod na použitie výrobcu).

Nepoužívajte HSG Compact ako pridržiacie lano, tzn. nepridržiavajte sa o HSG Compact a taktiež sa zaň nevyťahujte.

Výpočet svetlej výšky pri zdvíhacích pracovných plošinách (pozri obr. 3).

Pri výpočte svetlej výšky musíte taktiež zohľadniť údaje od výrobcu týkajúce sa vplyvov z pohybov pojazdnej zdvíhacej pracovnej plošiny pri zachytávaní + závesný bod min. 0,35 m pod zábradlím

+ 1,9 m pod zábradlím (porovnaj obr. 3)

+ dĺžka tela (porovnaj x, obr. 3)

+ bezpečná vzdialenosť (cca 1 m, porovnaj obr. 3)

5.) Sklon hrany

HSG Compact bol podľa základného princípu pre zabezpečovacie výstroje proti pádu z výšky pre použitie v pracovných košoch mobilných zdvíhacích pracovných plošín podrobený dvojitému testu hrán (tab., strana 6, riadok 6). Okrem toho bol preskúšaný tyčou (polomer $r = 0,5$ mm bez ostrín) ohľadne vodorovného použitia a z toho rezultujúceho pádu z hrany. Na základe týchto testov je HSG Compact vhodný na použitie v prípade podobných hrán. (tab., strana 6, riadok 5) Nezávisle od týchto testov, musíte v prípade použitia v šikmých alebo vodorovných polohách, pri ktorých hrozí riziko pádu z hrany, vziať do úvahy nasledujúce veci.

1. Pokiaľ posudzovanie rizika vykonané pred začiatkom prác ukáže, že je hrana pádu z výšky mimoriadne „ostrá“ ($r < 0,5$ mm) a/alebo „obsahuje ostriny“, musíte vylúčiť riziko pádu z hrany alebo musíte namontovať chráničky hrán. (tab., strana 6, riadok 7)
2. Závesný bod HSG Compact sa nesmie nachádzať pod základnou rovinou postoja používateľa.
3. Obvádzanie okolo hrany musí mať minimálne 90° .
4. Aby ste zabránili kyvadlovému pádu do lana, musíte pracovný priestor a postranné pohyby od strednej osi ohraničiť na oboch stranách v každom prípade na maximálne 1,50m. V ostatných prípadoch by ste na zabezpečenie proti pádu nemali používať mobilné závesné body, ale lanové a koľajnicové systémy.

6.) Identifikačný a záručný certifikát

Informácie na aplikovaných nálepkách sa zhodujú s informáciami dodaného produktu (pozri sériové číslo).

- a) Názov produktu
- b) Číslo výrobku
- c) Veľkosť/dĺžka
- d) Materiál
- e) Sériové č.
- f) Mesiac a rok výroby
- g 1-x) Normy (medzinárodné)
- h 1-x) Číslo certifikátu
- i 1-x) Certifikačné miesto
- j 1-x) Dátum certifikátu
- k 1-x) Max. počet osôb
- l 1-x) Skúšobné závažie
- m 1-x) Max. zaťaženie/sila lomu
- n) Miesto kontrolujúce výrobu; systém riadenia kvality
- o) Zdroj vyhlásenia o zhode

Úplné vyhlásenie o zhode si môžete stiahnuť prostredníctvom nasledujúceho odkazu: www.wuerth-documents.com

7.) Kontrolná karta

- 7.1 – 7.5) Potrebné vyplniť pri revízií
- 7.1) Dátum
- 7.2) Skúšobný technik
- 7.3) Dôvod
- 7.4) Poznámka
- 7.5) Nasledujúca prehliadka

8.) Individuálne informácie

- 8.1 – 8.4) Musí vyplniť kupujúci
- 8.1) Dátum kúpy
- 8.2) Prvé použitie
- 8.3) Používateľ
- 8.4) Spoločnosť

9.) Zoznam certifikačných miest



Utilizare corectă



Precauție la utilizare



Pericol de moarte



Neaplicabil sau indisponibil

1.) Norme

DIN 19427	Echipament individual de protecție de utilizat în nacele de lucru pe platforme ridicătoare de lucru mobile
DIN EN 360	Dispozitive de siguranță la înălțime
RfU 11.085	Dispozitive de siguranță la înălțime escaladabile (vezi tabelul de la pagina 6, rândul 10)
RfU 11.060	Utilizare orizontală peste muchie

2.) Informații generale

În combinație cu un harnașament anticădere, HSG Compact servește exclusiv securizării persoanelor care în timpul lucrului sunt expuse pericolului de cădere (de ex. pe scări, acoperișuri, schele etc.).

Amortizorul de cădere trebuie să fie întotdeauna fixat pe corp.

Funcție: HSG Compact limitează forța care intervine în cazul unei căderi la 6 kN. Dacă a fost utilizat o dată pentru a amortiza o cădere reală, HSG Compact trebuie scos din circulație și distrus!

Verificarea anuală trebuie efectuată de către un expert în conformitate cu DGUV Directive 312-906 (altfel spus cu normele naționale privind verificarea echipamentului individual de protecție).

Montarea HSG Compact (fig. 1):

1. Introduceți elementul de îmbinare (1) doar în veriga de prindere de la harnașamentul anticădere.
2. Fixați elementul de îmbinare opus (2) de un punct de fixare sigur. HSG Compact (3) nu trebuie împiedicat și nu trebuie trecut în niciun caz peste muchii sau elemente de deviere. Corzile de siguranță HSG Compact nu vor fi utilizate în niciun caz în formă „legată la spate”. La suspendarea de punctul de fixare trebuie să vă asigurați că carabina este fixată corect, la veriga de prindere de la harnașament. Carabina din punctul de fixare din platforma de lucru trebuie să se poată mișca liber, iar în timpul operației de amortizare nu trebuie să fie supusă vreunei solicitări transversale, respectiv solicitări cauzate de vreo muchie.

Utilizarea simultană a două dispozitive HSG Compact (2x formă I cu câte un absorbant de energie) este strict interzisă (tab. pagina 6 rândul 9); în caz de încălcare se poate ajunge la deces. În aceste cazuri trebuie utilizată versiunea Y. Când se utilizează versiunea Y, este interzisă fixarea capătului liber într-o buclă de material a harnașamentului anticădere (pericol de scurtcircuit tab. pagina 6 rândul 8.)

2.1) Etichete

1. Producător, inclusiv adresa
2. Lungime
3. Respectați manualul
4. Norme relevante
5. Denumirea articolului
6. Identificatorul CE al oficiului de monitorizare
7. Producător
8. Cod QR
9. Luna și anul fabricației
10. Cod de bare intern
11. Număr articol
12. Număr de serie
13. Sarcină nominală max.

3.) Utilizarea pe platforme ridicătoare de lucru

Pentru a reduce riscul proiectării în exterior, întotdeauna trebuie selectată, respectiv reglată cea mai scurtă legătură între punctul de fixare în platforma de lucru și veriga de prindere a harnașamentului anticădere!

3.1) Întreaga gamă HSG 18 Compact cu lungimea 1,80m este adecvată pentru utilizarea pe platforme ridicătoare de lucru (prescurtate HAB). Este permisă doar utilizarea acelor puncte de fixare care sunt montate cu minim 35cm sub mâna curentă. Dacă se utilizează puncte de ancorare mai înalte, nu mai este garantată funcționarea fără pericol.

3.2) Punctul de ancorare și întreaga platformă trebuie să fie capabile să preia un recul dinamic, inclusiv când este extinsă într-o poziție defavorabilă. Pentru certificare s-au efectuat următoarele încercări de cădere și s-au determinat următoarele forțe de impact:

100kg:

Cădere dreaptă = max. 3kN forță de impact

Cădere decalată în lateral = max. 6kN forță de impact 135kg:

Cădere dreaptă = max. 6kN forță de impact

Cădere decalată în lateral = max. 6kN forță de impact

Capacitatea portantă a platformei trebuie clarificată înainte de utilizare.

Dacă punctul de ancorare este mai sus, există pericolul defectării complete și răsturnării. Echipamentul se va utiliza numai pentru platforme ridicătoare de lucru mobile, echipate cu un punct de fixare, respectiv cu puncte de fixare pentru utilizarea harnașamentelor anticădere.

Se vor utiliza exclusiv puncte de ancorare cu robustețea și compatibilitatea corespunzătoare, care sunt marcate ca atare. La încercările de încărcare s-a determinat o forță de 3kN.

3.3) Accidentările prin ciocnirea de platforma de lucru sau de brațul macaralei nu pot fi excluse.

Utilizare pe schele: Ambele versiuni sunt adecvate pentru utilizarea pe schele. (tab. pagina 6 rândul 11)

Versiunea 2,5-m este concepută numai pentru utilizarea pe schele. În acest caz punctul de ancorare trebuie să se afle cu cel puțin 1 m deasupra nivelului de lucru/postului, ceea ce corespunde înălțimii mâinii curente a parapetului.

4.) Utilizare

4.1) Înainte de utilizarea dispozitivului trebuie efectuată o verificare a funcționării. Verificați mai întâi integritatea, apoi întreaga lungime a corzii (corzilor) escamotabile.

În plus trebuie să vă asigurați că corzile de siguranță se pot scoate și reintroduce fără probleme. Pentru a verifica efectul de blocare, trageți de două - trei ori puternic de coardă, pentru a vă asigura că dispozitivul se blochează. Dacă constatați erori de orice natură, dispozitivul trebuie scos imediat din circulație și distrus.

Carabina nu are voie în niciun caz să intre în interior necontrolat, pentru că în acest fel se poate deteriora arcul de reținere.

4.2) Reglarea lungimii nu trebuie să se realizeze într-o zonă cu pericol de prăbușire.

4.3) Țineți cont de lungimea totală a unui mijloc de legătură HSG Compact îmbinat (inclusiv legăturile de capăt și elementele de îmbinare).

4.4) Forța maximă direcționată în structură în cazul unei căderi este de max. 6 kN.

4.5) Evitați slăbirea cablului.

4.6) Punctul de fixare ar trebui să se găsească cât mai perpendicular pe locul de muncă. Dacă punctul de fixare se află sub locul de muncă, în cazul unei căderi există pericolul lovirii componentelor aflate mai jos. Dacă punctul de fixare se află lateral, în cazul unei căderi există pericolul lovirii componentelor laterale.

4.7 - 4.8) Acordați atenție capetelor libere ale grinzilor

4.9) Închideți întotdeauna corect carabinele

4.10) Nu înnodeați elementele portante

4.11) Nu utilizați ca prindere pe un singur fir

4.12) - 4.13) Carabinele de siguranță și/sau elementele de îmbinare trebuie în orice caz protejate de solicitările transversale și solicitarea prin îndoire.

4.14 - 4.15) Dispozitivul nu are voie să fie utilizat decât atunci când indicatorul de cădere nu este vizibil respectiv a fost activat printr-o cădere.

Înălțimea punctului de fixare și eficiența necesară a sistemului (vezi fig. 2):

Calculul înălțimii interioare (vezi fig. 2)

+ lungimea de ieșire a mijlocului de legătură (vezi I, fig. 4)

+ lungimea corpului (vezi x, fig. 2)

+ distanța de siguranță (cca. 1 m, vezi fig. 2)

+ eventual dilatația dispozitivului de fixare (de ex. EN 795 B/C, vezi manualul de utilizare al producătorului).

Nu utilizați HSG Compact pe post de cablu de susținere, altfel spus nu vă țineți de HSG Compact și nu vă urcați pe el.

Calculul înălțimii interioare la platforme ridicătoare de lucru (vezi figura 3)

La calculul înălțimii interioare trebuie să țineți cont de indicațiile producătorului cu privire la influențele reprezentate de mișcările platformei ridicătoare de lucru mobile în timpul recuperării la cădere + punctul de fixare min. 0,35m sub bară

+ 1,9m sub bară (vezi fig. 3)

+ lungimea corpului (vezi x, fig. 3)

+ distanța de siguranță (cca. 1 m, vezi fig. 3)

5.) Compatibilitatea cu muchiile

Conform principiului de bază pentru echipamentele de siguranță anticădere destinate utilizării în nacelele de lucru ale platformelor ridicătoare de lucru mobile, HSG Compact a fost supus unui test dublu de compatibilitate cu muchiile (tab. pagina 6 rândul 6). În plus, cu ajutorul unei bare de oțel (raza $r = 0,5\text{mm}$ fără orificiu) a fost verificat în privința utilizării orizontale și a unei eventuale căderi pe muchie care rezultă din aceasta. Pe baza acestui test, HSG Compact este adecvat pentru utilizarea pe muchii similare. (tab. pagina 6 rândul 5) Independent de acest test, în cazul unei utilizări în poziții oblice sau orizontale trebuie să se țină cont de următoarele situații în care există riscul unei căderi pe muchie.

1. Dacă evaluarea riscurilor efectuată înainte de începerea lucrării arată că muchia de cădere este deosebit de „ascuțită” ($r < 0,5\text{mm}$) și / sau „nu fără orificii”, riscul unei căderi pe muchie trebuie exclus sau trebuie montată o protecție pentru muchie. (tab. pagina 6 rândul 7)
2. Punctul de fixare al HSG Compact nu are voie să se găsească sub nivelul utilizatorului.
3. Devierea în dreptul muchiei trebuie să fie de minim 90° .
4. Pentru a evita o cădere cu efect de pendul, zona de lucru și mișcările laterale de la axa mediană trebuie limitate în orice caz, pe ambele părți, până la un maximum de 1,50m. În celelalte cazuri este interzisă utilizarea de puncte de fixare mobile, pentru protecția împotriva căderii utilizându-se sisteme de cabluri și șine.

6.) Certificat de identificare și de garanție legală

Informațiile de pe autocolantele aplicate corespund celor ale produsului livrat (v. numărul de serie).

- a) Denumire produs
- b) Număr articol
- c) Dimensiune/lungime
- d) Material
- e) Număr de serie
- f) Luna și anul producției
- g 1-x) Norme (internațional)
- h 1-x) Număr certificat
- i 1-x) Organism de certificare
- j 1-x) Dată certificare
- k 1-x) Număr max. de persoane
- l 1-x) Greutate de verificat
- m 1-x) Solicitare/forță de rupere max.
- n) Oficiu de monitorizare a fabricației; sistem de management al calității
- o) Sursa declarației de conformitate

Declarația de conformitate completă poate fi consultată din link-ul următor: www.wuerth-documents.com

7.) Cardul de control

7.1 – 7.5) A se completa la revizie

- 7.1) Data
- 7.2) Verificator
- 7.3) Motiv
- 7.4) Observație
- 7.5) Următoarea examinare

8.) Informații individuale

8.1 – 8.4) A se completa de cumpărător

- 8.1) Data cumpărării
- 8.2) Prima folosire
- 8.3) Utilizator
- 8.4) Companie

9.) Lista organismelor de certificare



Pravilna uporaba



Previdnost pri uporabi



Življenjsko nevarno



Ni uporabno ali ni razpoložljivo

1.) Standardi

DIN 19427	PSA za uporabo v delovnih košarah, na premičnih dviznih delovnih ploščadih.
DIN EN 360	Priprava za varovanje na višini
RfU 11.085	Priprava za varovanje na višini (glej tabelo stran 6, vrstica 10)
RfU 11.060	Horizontalna uporaba prek roba

2.) Splošne informacije

HSG Compact v povezavi z lovilnim pasom služi izključno za varovanje oseb, ki so med svojim delom izpostavljene nevarnosti padca (npr. na lestvi, strehi, ogrodju itd.).

Blažilnik padca mora biti vedno pritrjen na telo.

Funkcija: Priprava HSG Compact pri padcu omeji nastalo silo na manj kot 6 kN. Če je priprava HSG Compact bila uporabljena v dejanskem padcu, jo je treba odstraniti iz uporabe in uničiti!

Pooblaščen strokovna oseba mora letno preveriti stanje priprave po DGUV Directive 312-906 (t.j. po nacionalnih predpisih za preverjanje PSA). Namestitev priprave HSG Compact (slika 1):

1. Povezovalni elementi (1) izključno namestite v lovilno uho na lovilnem pasu.

2. Nasproti-ležeči povezovalni element (2) pritrdite na varno pritrdilno točko. Priprava HSG Compact (3) ne sme biti ovirana in v nobenem primeru ne sme biti napeljana prek robov ali zavojev.

Varnostnih vrvi HSG Compact ni dovoljeno uporabljati na „nazaj povezani“ način.

Pri obešanju na pritrdilno točko bodite pozorni na to, da je karabiner pravilno nameščen in s tem pritrjen na pritrdilno uho na pasu. Karabiner na pritrdilni točki naj bi bil prosto gibljiv in v primeru postopka lovljenja ne sme biti obremenjen v prečni smeri oz. prek roba.

Strogo prepovedana je istočasna uporaba dveh priprav HSG Compact Geräte (2x l-oblika, vsaka z enim blažilnikom padca) (tab. stran 6 vrstica 9), neupoštevanje lahko povzroči smrtne telesne poškodbe. Tu se uporablja Y-različica. Pri uporabi Y-različice se prostega konca ne sme pritrditi na materialno zanko lovilnega pasu. (nevarnost kratkega stika, tab. stran 6 vrstica 8.)

2.1) Oznake

1. Proizvajalec vklj. z naslovom
2. Dolžina
3. Upoštevajte navodila za uporabo
4. Relevantni standardi
5. Oznaka izdelka
6. Oznaka CE nadzornega organa
7. Proizvajalec
8. Koda QR
9. Mesec in leto izdelave
10. Interna črtna koda
11. Št. izdelka
12. Serijska številka
13. Maks. nazivna obremenitev

3.) Uporaba na dviznih delovnih ploščadih

Da bi zmanjšali tveganje zdrsa, je vedno treba izbrati oz. nastaviti najkrajšo povezavo med pritrdilno točko na delovni ploščadi in lovilnim ušesom na lovilnem pasu!

3.1) Celotna ponudba priprave HSG 18 Compact Sortiment z dolžino 1,80m je primerna za uporabo na dviznih delovnih ploščadih (HAB). Uporabiti se smejo izključno pritrdilne točke, ki so nameščene vsaj 35 cm pod oprijemalom. Pri uporabi višje sidrne točke ni več zagotovljeno varno delovanje.

3.2) Sidrna točka (AP) in celotna ploščad morata biti toliko močna, da zadržita dinamični sunek, tudi v najneugodnejših primerih. Za certifikat se izvedejo sledeči preizkusi padca in ugotavljajo konkretne sile in udarce lovljenja:

100kg:

Padec naravnost = lovilni udarec maks. 3kN

Padec stransko zamaknjen = lovilni udarec maks. 6kN 135kg:

Padec naravnost = lovilni udarec maks. 6kN

Padec stransko zamaknjen = lovilni udarec maks. 6kN

Pred uporabo je treba preveriti zmožnost obremenitve delovne ploščadi. Če je AP višje, obstaja nevarnost, da ploščad ne prenese obremenitve in se prekucne! Oprema se sme uporabljati samo za premične delovne ploščadi, ki so opremljene s pritrdilno točko oz. pritrdilnimi točkam za uporabo lovilnih sistemov na delovni ploščadi. Uporabljati se smejo izključno sidrne točke z ustrežno močjo in kompatibilnostjo, ki so tudi tako ustrezno označene. Pri poizkusih obremenitve smo določili 3 kN.

3.3) Ni mogoče izključiti poškodb zaradi udarca na delovni ploščadi ali nosilcih.

Uporaba na ploščadi: Obe različici sta namenjeni za uporabo na ploščadi. (tab. stran 6 vrstica 11)

Različica 2,5-m je namenjena samo za uporabo na ploščadi. Sidrna točka se mora pri tem nahajati vsaj 1 m nad delovnim nivojem/nivojem stojišča, kar ustreza višini stebra ograje.

4.) Uporaba

4.1) Pred uporabo priprave je treba izvesti preverjanje delovanja. Pri tem preverite enoto, kot tudi vključno celotno dolžino vseh varnostnih vrvi. Predvsem je treba zagotoviti, da lahko varnostne vrvi brez težav izvlečejo in ponovno uvlečejo. Za preverjanje zapornega učinka, dva do trikrat močno povlecite za vrv in preverite, če se priprava pravilno zapahne. Če opazite kakršnokoli pomanjkljivost, je treba pripravo takoj odstraniti iz uporabe in uničiti.

Karabiner se nikoli ne sme premikati nenadzorovano, saj lahko to poškoduje povratno vzmet.

4.2) Nastavitev dolžine ne sme izvesti na območju, kjer obstaja tveganje padca.

4.3) Upoštevajte skupno dolžino povezovalnega elementa, povezanega s pripravo HSG Compact (vključno z končnimi povezavami in povezovalnimi elementi).

4.4) Maks. sila v primeru padca, ki se prenaša na strukturo priprave, znaša maks. 6 kN.

4.5) Preprečite ohlapnost vrvi.

4.6) Pritrdilna točka naj bo kolikor mogoče navpično nad delovnim mestom. Če se pritrdilna točka nahaja pod delovnim mestom, v primeru padca obstaja nevarnost udara ob nižje-ležeče sestavne dele. Če se pritrdilna točka nahaja stransko, v primeru padca obstaja nevarnost udara ob stransko-ležeče sestavne dele.

4.7 - 4.8) Bodite pozorni na robove nosilcev

4.9) Vedno pravilno zaprite karabiner.

4.10) Ne vozajte nosilnih elementov

4.11) Ne uporabljajte v postopku vezave

4.12) - 4.13) Varnostni karabiner in/ali povezovalni elementi morajo biti vedno zaščiteni pred prečno in upogibno obremenitvijo.

4.14 - 4.15) Napravo smete uporabljati samo v primeru, če ni videti indikatorja padca oz. ni bil aktiviran s padcem.

Višina pritrdilne točke in potrebna sistemska efektivnost (glej sliko 2):

Izračun proste višine (glej sliko 2)

+ Izhodna dolžina povezovalnega elementa (prim. I, slika 4)

+ dolžina telesa (prim. x, slika 2)

+ Varnostna razdalja (pribl. 1m, prim. slika 2)

+ event. upogib v smeri pritrditve (npr. EN 795 B/C, prim. Navodila za uporabo od proizvajalca).

Ne uporabljajte priprave HSG Compact kot zadrževalno vrv, t. j. ne držite se za pripravo HSG Compact in je ne uporabljajte za vlek navzgor.

Izračun proste višine pri dviznih delovnih ploščadih (glej sliko 3)

Pri izračunu proste višine je treba upoštevati navodila proizvajalca, z upoštevanjem premikov dvizne delovne ploščadi + pritrdilne točke min. 0,35m pod ograjo

+ 1,9m pod ograjo (prim. Sl. 3)

+ dolžina telesa (prim. x, slika 3)

+ varnostna razdalja (pribl. 1m, prim. slika 3)

5.) Nagib roba

Priprava HSG Compact je bila izpostavljena po osnovnem principu za varnostno opremo pred padcem za uporabo v delovnih košarah mobilnih dviznih delovnih ploščadi z dvojnimi testom robu (tab. stran 6 vrstica 6). Nadalje je bila preizkušena z jeklenim drogom (polmer $r = 0,5\text{mm}$, brez igle na robu), nanašajoč na horizontalno uporabo in iz tega nastale razpoke na robu. Na osnovi tega preizkusa je priprava HSG Compact primerna za uporabo pri podobnih robovih. (tab. stran 6 vrstica 5) neodvisno od tega preizkusa je treba upoštevati sledeče zadeve, pri uporabo v poševnem ali horizontalnem položaju, pri katerem obstaja tveganje loma robu.

1. Če se pred začetkom del ugotovi, da so podporni robovi še posebej „ostri“ ($r < 0,5\text{mm}$) in/ali „so tukaj izvrtine“, je potrebno preprečiti tveganje loma na robu ali pa montirati zaščito robov. (tab. stran 6 vrstica 7)
2. Pritrdilna točka priprave HSG Compact se ne sme nahajati pod nivojem stojišča uporabnika.
3. Zaokroženje na robovih mora znašati vsaj 90° .
4. Da preprečite nihajni padec, je treba delovno območje in stranske premike omejiti tako, da znašajo maks. 1,50m na obe strani od sredinske osi. V nasprotnem primeru ni dovoljeno uporabiti mobilnih pritrdilnih točk, ampak vrvne ali letvene sisteme za varovanje pred padcem.

6.) Identifikacijsko in garancijsko potrdilo

Informacije na uporabljenih nalepkah ustrezajo podatkom o dobavljenem izdelku (glej serijska številka).

- a) Naziv izdelka
- b) Št. izdelka
- c) Velikost/dolžina
- d) Material
- e) Serijska št.
- f) Mesec in leto izdelave
- g 1-x) Standardi (internacionalni)
- h 1-x) Št. certifikata
- i 1-x) Certifikacijski organ
- j 1-x) Datum certifikacije
- k 1-x) Maks. št. oseb
- l 1-x) Preizkusna teža
- m 1-x) Maks. obremenitev/sila loma
- n) Nadzorni organ za proizvodnjo; sistem vodenja kakovosti
- o) Vir Izjave o skladnosti

Celotna Izjava o skladnosti je na voljo na spletni strani: www.wuerth-documents.com

7.) Nadzorna kartica

- 7.1 – 7.5) Izpolnite ob pregledu
- 7.1) Datum
- 7.2) Preizkuševalec
- 7.3) Vzrok
- 7.4) Opomba
- 7.5) Naslednji pregled

8.) Posamezne informacije

- 8.1 – 8.4) Izpolni prodajalec
- 8.1) Datum nakupa
- 8.2) Prva uporaba
- 8.3) Uporabnik
- 8.4) Podjetje

9.) Seznam certifikacijskih organov



Ръководство за употреба



Използването е правилно



Внимание при използване



Опасност за живота



Не се използва или не е налично

1.) Стандарти

DIN 19427	ЛПС за употреба в работни кошове върху подвижни подечни работни платформи
DIN EN 360	Уреди за височинно обезопасяване
RfU 11.085	Уреди за височинно обезопасяване, които могат да се прескачат (виж таблицата на страница 6, ред 10)
RfU 11.060	Хоризонтално използване през ръб

2.) Обща информация

HSG Compact заедно със сбруя служи единствено само за обезопасяване на хора, които по време на своята работа са изложени на опасност от падане (напр. върху стълби, покриви, скелета и др.).

Амортизаторът за падане трябва винаги да е закрепен за тялото.

Функция: HSG Compact ограничава възникващата при падане сила до по-малко от 6 kN. Ако HSG Compact е бил експлоатиран веднъж, за да задържи действително падане, той трябва да бъде изведен от употреба и унищожен! Годишната проверка трябва да се извършва от компетентно лице съгласно DGUV Directive 312-906 (т.е. националните разпоредби за проверка на ЛПС). Монтиране на HSG Compact (фиг. 1):

1. Закачете съединителния елемент (1) единствено само за улавящата халка на сбруята.

2. Закрепете срещуположния съединителен елемент (2) за сигурна точка на закрепване. HSG Compact (3) не трябва да бъде възпрепятстван и в никакъв случай не трябва да бъде прокаран през ръбове или завои. Предпазните въжета HSG Compact не трябва да бъдат връзвани назад.

При закачане в точката на закрепване трябва да се внимава карабинерът да бъде закрепен надлежно за закрепващата халка на сбруята. Карабинерът на точката на закрепване на

работната платформа трябва да е свободно подвижен и да не е подложен на напречно усилие респ. на усилие по ръба. Строго се забранява едновременното използване на два уреда HSG Compact (2x I-форма с по един ремък за амортизиране на падането) (табл. страница 6 ред 9) и неспазването на тази забрана може да доведе до смърт. За тази цел трябва да се използва Y-версията. При използване на Y-версията свободният край не трябва да се закрепва за примка от материала на сбруята. (Опасност от късо свързване табл. страница 6 ред 8.)

2.1) Етикети

1. Производител вкл. адрес
2. Дължина
3. Съблюдавайте ръководството
4. Релевантни стандарти
5. Обозначение на артикула
6. Маркировка CE на контролния орган
7. Производител
8. QR-код
9. Месец и година на производството
10. Вътрешен баркод
11. Номер на артикула
12. Сериен номер
13. Макс. номинален товар

3.) Експлоатация върху подемни работни платформи

За да се намали рискът от изхвърляне, винаги трябва да се избира и регулира най-късата връзка между точката на закрепване в работната платформа и улавящата халка на сбруята!

3.1) Целият асортимент HSG 18 Compact с дължина 1,80m е подходящ за употреба на подемни работни платформи (ПРБ). Трябва да се използват единствено само точки на закрепване, които са монтирани най-малко на 35cm под парапета. При използване на по-високи точки на закрепване вече не е гарантирана безопасна експлоатация.

3.2) Точката на закрепване (ТЗ) и цялата платформа трябва да са в състояние да уловят динамичен тласък, дори и при неблагоприятно стечение на обстоятелствата да са изведени. За сертифицирането са извършени следните изпитвания при падане и са измерени съответните улавящи сили:

100kg:

Право падане = макс. 3kN улавяща сила

Странично изместено падане = макс. 6kN улавяща сила 135kg:

Право падане = макс. 6kN улавяща сила

Странично изместено падане = макс. 6kN улавяща сила

Допустимото натоварване на платформата трябва да се изясни преди приложението.

Ако ТЗ е по-високо, съществува опасност от пълен отказ и преобръщане! Оборудването трябва да се използва само за подвижни подемни работни платформи, които са съоръжени с една или повече точки на закрепване за употреба на улавящи системи на работната платформа. Трябва да се използват единствено само точки на закрепване със съответната сила и съвместимост, които са обозначени като такива. При изпитвания под товар са измерени 3kN.

3.3) Не могат да се изключат наранявания поради сблъсък с работната платформа или със стрелата.

Експлоатация върху скелета: Двете версии са подходящи за експлоатация върху скелета (табл. страница 6 ред 11).

2,5-метровата версия е предназначена само за експлоатация върху скелета. Тук точката на закрепване трябва да е поне 1m над работната повърхност/повърхността на мястото за стоене, което отговаря на височината на носещата греда на парапета.

4.) Употреба

4.1) Преди употреба на устройството трябва да се направи функционална проверка. Във връзка с това първо проверете модула, включително цялата дължина на изтеглящите се предпазни въжета.

Освен това трябва да се гарантира, че предпазните въжета могат да се изтеглят и прибират безпроблемно. За да проверите спиращото действие, дръпнете здраво два до три пъти въжето, за да се уверите, че устройството блокира. Ако установите каквато и да е неизправност, трябва незабавно да извадите от употреба устройството и да го унищожите.

Карабинерът не трябва никога да се прибира неконтролирано, тъй като по този начин може да се повреди възвратната пружина.

4.2) Регулирането на дължината не трябва да се извършва в зона с опасност от падане.

4.3) Съблюдавайте общата дължина на средството за връзка, което е свързано с HSG Compact (включително накрайниците на въжетата и съединителните елементи).

4.4) Максималната сила, която се въвежда в структурата в случай на падане е макс. 6 kN.

4.5) Избягвайте провисване на въжето.

4.6) Точката на закрепване трябва да се намира по възможност вертикално над работното място. Ако точката на закрепване се намира под работното място, в случай на падане съществува опасност от удар в по-ниско разположени компоненти. Ако точката на закрепване се намира странично, съществува опасност от удар в странични компоненти.

4.7 - 4.8) Внимавайте за свободните краища на презрамките

4.9) Винаги закопчавайте правилно карабинера

- 4.10) Не завързвайте на възел носещите средства
- 4.11) не използвайте в завързано положение
- 4.12 - 4.13) Предпазният карабинер и/или съединителните елементи във всички случаи трябва да се пазят от напречно натоварване или натоварване при надлъжно огъване.
- 4.14 - 4.15) Уредът трябва да се използва само ако индикаторът за падане не е видим респ. не е бил активиран при падане.

Височина на точката на закрепване и необходима ефективност на системата (в. фиг. 2):

Изчисляване на светлата височина (в. фиг. 2)

- + изходна дължина на средството за връзка (срвн. I, фиг. 4)
- + дължина на тялото (срвн. x, фиг. 2)
- + дистанция за безопасност (прибл. 1 m, срвн. фиг. 2)
- + евент. линейна деформация на приспособлението за закрепване (напр. EN 795 B/C, срвн. ръководството за употреба на производителя).

Не използвайте HSG Compact като въже за захващане, т.е. не се дръжте за HSG Compact и не се изтегляйте нагоре по него.

Изчисляване на светлата височина при подемни работни платформи (в. фигура 3).

- При изчисляване на светлата височина трябва да се съблюдават данните на производителя по отношение на влиянието от всички движения на подвижната подемна работна платформа при процеса на улавяне + точката на закрепване най-малко 0,35m под перилата + 1,9m под перилата (срвн. фиг. 3)
- + дължина на тялото (срвн. x, фиг. 3)
 - + дистанция за безопасност (прибл. 1 m, срвн. фиг. 3)

5.) Пригодност на ръбовете

HSG Compact е подлаган на двойно изпитване при ръбове (табл. страница 6 ред 6) съгласно основния принцип за оборудване за обезопасяване срещу падане за употреба в работни кошове на мобилни подемни работни платформи. Освен това е проверен със стоманен прът (радиус $r = 0,5\text{mm}$ без остри ръбове) за хоризонтална употреба и произтичащото в резултат на това падане през ръба. Въз основа на това изпитване HSG Compact е подходящ за употреба при подобни ръбове (табл. страница 6 ред 5). Независимо от това изпитване, при употреба в скосени или хоризонтални позиции, при които съществува риск от падане през ръба, трябва да се вземат под внимание следните точки.

1. Ако направената преди работата оценка на риска показва, че ръбът на падане е особено „остър“ ($r < 0,5\text{mm}$) и/или „не е без отвори“, трябва да се изключи риск от падане през ръба или да се монтира защита на ръба (табл. страница 6 ред 7).
2. Точката на закрепване на HSG Compact не трябва да се намира под равнината на стоене на ползвателя.

3. Завоят през ръба трябва да е поне 90°.
4. За да се избегне падане със залюляване, работното пространство и страничните движения от средната ос трябва да се ограничат от двете страни във всеки случай максимално на 1,50m. В противен случай не трябва да се използват мобилни точки на закрепване, а системи от въжета или шини за обезопасяване срещу падане.

6.) Сертификат за идентификация и гаранция

Информацията върху залепените стикери отговаря на включения в доставката продукт (вж. серийния номер).

- a) Име на продукта
- b) Номер на артикула
- c) Размер/дължина
- d) Материал
- e) Сериен номер
- f) Месец и година на производство
- g 1-x) Стандарти (международни)
- h 1-x) Номер на сертификата
- i 1-x) Сертифициращ орган
- j 1-x) Дата на сертификата
- k 1-x) Макс. брой лица
- l 1-x) Изпитвателно тегло
- m 1-x) Макс. натоварване/сила на скъсване
- n) Орган за контрол на производството; система за мениджмънт на качеството
- o) Източник декларация за съответствие

Цялата декларация за съответствие може да се свали от следния линк: www.wuerth-documents.com

7.) Контролна карта

- 7.1-7.5) Да се попълни при ревизия
- 7.1) Дата
- 7.2) Проверяващ
- 7.3) Причина
- 7.4) Забележка
- 7.5) Следващ контрол

8.) Индивидуална информация

- 8.1 – 8.4) Да се попълни от купувача
- 8.1) Дата на закупуване
- 8.2) Първо използване
- 8.3) Ползвател
- 8.4) Фирма

9.) Списък на сертифициращите органи



Kasutus õige



Ettevaatust kasutamisel



Eluohtlik



Pole kohaldatav või saadaval

1.) Standardid

DIN 19427	IKV liigutatavates tõsteplatvormide töökorvides kasutamiseks
DIN EN 360	Kukkumist takistav seade
RfU 11.085	Pinnale kinnitatav kukkumisvastane seade (vaadake tabel 6, rida 10)
RfU 11.060	Horisontaalne kasutus üle serva

2.) Üldine teave

HSG Compacti kasutatakse koos püüdevööga eranditult vaid nende inimeste kinnitamiseks, kes on oma töötamise ajal ohustatud kukumisest (nt redelitel, katustel, tellingutel jne).

Löögisummuti peab alati olema keha külge kinnitatud.

Funktsioon: HSG Compact piirab kukkumisel esinevat jõudu kuni 6 kN-i. Kui HSG Compact on korra osalenud tegelikus kukkumises, siis tuleb see kasutuselt võtta ja likvideerida! Asjatundja peab korra aastas tegema vastavalt DGUV Directive 312-906-le (st riiklikele eeskirjadele IKV kontrollimise kohta) ülevaatuse. HSG Compacti paigaldamine (Joon 1):

1. Haakige ühenduselement (1) eranditult vaid püüdevöö püüdeaasa.
2. Kinnitage vastasotsas asuv ühenduselement (2) tugeva kinnituspunkti külge. HSG Compact (3) ei või olla tõkestatud ja seda ei või mitte ühelgi juhul viia üle servade või nurkade. HSG Compacti ohutustrossi ei või kasutada „tagasisetoid“ viisil.

Kinnituspunkti külge haakides tuleb jälgida seda, kas karabiin vastab nõuetele ja on kinnitatud vöö püüdeaasa. Tööplatvormi kinnituskohal olev karabiin peab olema vabalt liikuv ja ei või olla püüdmise käigus mingi nihke- või servakoormuse all.

Samaaegselt kahe HSG Compact seadme kasutamine (2x I-kujulist koos oma enda löögisummutiga) on rangelt keelatud (tab lk 6, rida 9) ja võib surmaga lõppeda. Selle asemel tuleks kasutada Y-versiooni.

Y-versiooni kasutamise korral ei või vaba otsa kinnitada püüderihma materjaliga külge. (Järsu löögi oht tab lk 6, rida 8.)

2.1) Etiketid

1. Tootja, ka aadress
2. Pikkus
3. Järgige juhendit
4. Seonduvad normatiivid
5. Tootenimi
6. Järelevalvet tegeva asutuse CE märgis
7. Tootja
8. QR-kood
9. Tootmise kuu ja aasta
10. Sisekasutuse triipkood
11. Tootenumber
12. Seerianumber
13. Max nimikoormus

3.) Tõsteplatvormidel kasutamine

Väljapaiskumise ohu vähendamiseks tuleks valida või seadistada alati lühim ühendus tööplatvormi kinnituspunkti ja püüderihma püüdeaasa vahel!

3.1) Kogu HSG 18 Compacti sortiment, pikkusega 1,80m, on mõeldud kasutamiseks tööplatvormidel. Kasutada võib eranditult vaid sellist kinnituspunkti, mis on käsipuust monteeritud minimaalselt 35 cm madalamale. Kõrgema ankrupunkti kasutamise korral ei ole ohutu kasutamine enam tagatud.

3.2) Ankrupunkt (AP) ja platvorm peavad olema võimelised dünaamilist lööki endale võtma, isegi juhul, kui te õnnetuslikult olete välja kukkunud. Sertifitseerimiseks tehti järgmised kukkumiste uuringud ja selgitati välja järgmised pidurduslöögid:

100 kg:

otsekukkumine = max 3kN pidurduslöök

külgnihkumisega kukkumine = max 6kN pidurduslöök 135kg:

Otsekukkumine = max 6N pidurduslöök

külgnihkumisega kukkumine = max 6kN pidurduslöök

Enne kasutamist tuleb välja selgitada platvormi koormustaluvus.

Kui ankrupunkt on kõrgemal, siis tekib täieliku lagunemise ja ümbervajumise oht! Varustust võib kasutada ainult sõitvate tõsteplatvormidega, mis on varustatud püüdesüsteemide jaoks mõeldud kinnituspunkti või kinnituspunktidega. Kasutada võib eranditult vaid vastava tugevuse ja ühilduvusega ankrupunkte, mis on ka vastavalt tähistatud. Koormustaluvuse uuringutel saadi tulemuseks 3kN.

3.3) Välistada ei saa tööplatvormilt või noolelt alla kukkumisest tingitud vigastusi.

Tellingutel kasutamine: Mõlemad versioonid on mõeldud tellingutel kasutamiseks. (tab lk 6, rida 11)
2,5 m versioon on mõeldud kasutamiseks ainult tellingutel.
Ankrupunkt peab seejuures asuma minimaalselt 1 m töötasapinnast/ jalgealusest kõrgemal, mis vastab käsipuu kõrgusele.

4.) Kasutamine

4.1) Enne seadme kasutamist tuleb kontrollida selle toimimist. Selleks kontrollige moodul, kaasa arvatud sisse tõmmatav turvatross(id) täies pikkuses üle.

Lisaks tuleb kindlaks teha, kas turvatrossi saab probleemideta välja ja uuesti sisse tagasi tõmmata. Pidurdusvõime kontrollimiseks, tõmmake trossi kaks kuni kolm korda tugevalt, et veenduda, kas seade lukustub. Kui tuvastate mistahes laadi vea, siis tuleb seade koheselt kasutuselt võtta ja likvideerida.

Karabiinil ei või mitte kunagi lasta kontrollimatult sisse joosta, kuna see võib vigastada tagasihoidvat vedru.

4.2) Pikkust ei või reguleerida kukkumisohtlikus kohas.

4.3) Pidage kinni HSG Compacti kogupikkusest koos kõikide ühendusvahenditega (kaasa arvatud otsaühendused ja ühenduselemendid).

4.4) Maksimaalne struktuuris edastatav jõud ulatub kukkumise korral 6 kN-ni.

4.5) Vältige vabakäigutrossi.

4.6) Kinnituspunkt peaks asuma töökoha kohal võimalikult vertikaalselt. Kui kinnituskoht asub töökohast allpool, siis tekib kukkumise korral oht kukkuda vastu sügavamal asuvaid ehitusdetalle. Kui kinnituspunkt asub küljel, siis tekib oht pörkuda vastu külgmisi ehitusdetalle.

4.7 - 4.8) Jälgige lahtisi kanduri otsi

4.9) Sulgege karabiin alati õigesti

4.10) Ärge pange kandevahendit sõlme

4.11) Ärge kasutage nõõril libisevana

4.12) - 4.13) Turvakarabiin ja/või ühenduselemendid peavad alati olema kaitstud hõõrde- ja kõverdumiskoormuse eest.

4.14 - 4.15) Seadet võib kasutada ainult siis, kui kukkumise näidik ei ole nähtav või kukkumise poolt aktiveeritud.

Kinnituspunkti kõrgus ja vajalik süsteemi efektiivsus (vt Joon 2):

Puhaskõrguse arvutamine (vt Joon 2)

+ ühendusvahendi väljundpikkus (vrdl I, Joon 4)

+ keha pikkus (vrdl x, Joon 2)

+ ohutu vahekaugus (ca 1 m, vrdl Joon 2)

+ vajadusel ankurdusseadise venivus (nt EN 795 B/C, vrdl tootja kasutusjuhend).

Ärge kasutage HSG Compacti hoidetrossi asemel, st ärge hoidke end HSG Compacti abil paigal või tõmmake end sellega üles.

Puhaskõrguse arvutamine tõsteplatvormidel (vt Joon 3).

Puhaskõrguse arvutamise korral tuleb arvestada liigutatava tõsteplatvormi liikumiste mõju püüdeprotsessi ajal + kinnituspunkti min 0,35m reelingust allpool
+ 1,9m reelingust allpool (vrld Joon. 3)
+ keha pikkus (vrld x, Joon 3)
+ ohutu vahekaugus (ca 1 m, vrld Joon 3)

5.) Servakalle

HSG Compact on oma põhiprintsiibilt mõeldud kasutamiseks kukkumisvastase varustusena mobiilsete tõsteplatvormide töökorvides ja on läbinud kahekordse servatestiga (tab lk 6, rida 6). Lisaks sellele kontrolliti seda teraslatiga (raadius $r = 0,5$ mm, ilma kraatideta) horisontaalsel rakendusel ja sellest tuleneval üle serva kukkumisel. Selle testi põhjal on HSG Compact sobiv kasutamiseks sarnaste servadega. (tab lk 6, rida 5) Sellest testist sõltumatult, peavad olema kald- või horisontaalasendites rakendamisel, mille korral esineb üle serva kukkumise oht, arvesse võetud järgmised asjad.

1. Kui enne tööga alustamist teostatud riskihindamine näitab, et kukkumisserv on eriti „terav“ ($r < 0,5$ mm) ja/või „selles on auke“, siis tuleb üle serva kukkumine vältida või tuleb paigaldada servakaitse. (tab lk 6, rida 7)
2. HSG Compacti kinnituspunkt ei või asuda kasutaja jalgealusest pinnast madalamal.
3. Ümber serva pööramine peab olema minimaalselt 90° .
4. Pendelduslöövide vältimiseks, tuleb tööpiirkond ja külgsuunalised liikumised kesktelje suhtes igal juhul piirata maksimaalselt 1,50 meetrile. Muudel juhtudel ei või liikuvaid kinnituspunkte kasutada, kasutage vaid kukumise tõkestamiseks mõeldud trossi- või siinisüsteeme.

6.) Identifitseerimise ja garantii sertifikaat

Paigaldatud kleebistel olev teave vastab tarnitud tootele (vt seerianumber).

- a) Tootenimi
- b) Tootenumber
- c) Suurus/pikkus
- d) Materjal
- e) Seerianr
- f) Valmistamise kuu ja aasta
- g 1-x) Standardid (rahvusvahelised)
- h 1-x) Sertifikaadi number
- i 1-x) Sertifitseerimisasutus
- j 1-x) Sertifikaadi kuupäev
- k 1-x) Max isikute arv
- l 1-x) Kontrollkaal
- m 1-x) Max koormustaluvus/purunemisjõud
- n) Tootmisjärelvalvet teostav asutus; kvaliteedijuhtimissüsteem
- o) Vastavusdeklaratsiooni allikas

Täieliku vastavusdeklaratsiooni leiate järgmise lingi alt: www.wuerth-documents.com

7.) Kontrollkaart

- 7.1–7.5) Täita ülevaatuse ajal
- 7.1) Kuupäev
- 7.2) Kontrollija
- 7.3) Põhjus
- 7.4) Märkus
- 7.5) Järgmine ülevaatatus

8.) Individuaalne teave

- 8.1–8.4) Täita ostjal
- 8.1) Ostukuupäev
- 8.2) Esmakasutus
- 8.3) Kasutaja
- 8.4) Ettevõte

9.) Sertifitseerimisasutuste loend



Tinkamas naudojimas



Būti atsargiems naudojant



Pavojus gyvybei



Nenaudojama arba nėra

1.) Standartai

DIN 19427	AAP, skirtos naudoti mobiliųjų darbinių kėlimo platformų darbinuose lopšiuose
DIN EN 360	Kritimo stabdytuvai
RfU 11.085	Apačioje tvirtinami kritimo stabdytuvai (žr. 6 psl. pateiktos lentelės 10 eilutę)
RfU 11.060	Naudojimas horizontalioje padėtyje per briauną

2.) Bendroji informacija

„HSG Compact“ kartu su apraišais naudojamas tik asmenims apsaugoti, kuriems darbo metu kyla pavojus nukristi (pvz., nuo kopėčių, stogų, pastolių ir t. t.).

Energijos sugertuvas visada turi būti pritvirtintas prie kūno.

Funkcija: „HSG Compact“ riboja kritimo metu veikiančią jėgą iki mažiau nei 6 kN. Jei „HSG Compact“ buvo vieną kartą panaudotas tikrai krentančiam asmeniui pagauti, reikia iš karto nutraukti įrenginio naudojimą ir įrenginį sunaikinti! Kasmetinį tikrinimą turi atlikti kvalifikuoti asmenys pagal DGUV Directive 312-906 (t. y. AAP tikrinimo nacionalinius teisės aktus). „HSG Compact“ pritvirtinimas (1 pav.):

1. Jungiamąjį elementą (1) užkabinkite už apraišų sulaikymo kilpos.

2. Priešais esantį jungiamąjį elementą (2) pritvirtinkite prie saugaus tvirtinimo taško. „HSG Compact“ (3) turi būti nepažeistas, ir jo negalima uždėti ant briaunų arba krypties keitimo elementų. „HSG Compact“ saugos juostų negalima naudoti „surištų atgal“.

Užkabinant prie tvirtinimo taško reikia atkreipti dėmesį, kad karabinas būtų tinkamai pritvirtintas prie diržo tvirtinimo qšos. Karabinas darbo platformos tvirtinimo taške turėtų judėti laisvai ir kritimo stabdymo metu turi būti neveikiamas skersinės arba briauninės apkrovos.

Griežtai draudžiama vienu metu naudoti du „HSG Compact“ prietaisus (2x I formos su energijų sugeriančiu elementu) (6 psl. pateiktos lentelės 9 eilutė), nesilaikant šio reikalavimo galima mirti. Tam reikia naudoti Y versiją.

Naudojant Y versiją, laisvo galo neleidžiama tvirtinti prie apraišų medžiaginės kilpos (trumpojo jungimo pavojus, 6 psl. pateiktos lentelės 8 eilutė).

2.1) Etiketės

1. Gamintojas, įsk. adresas
2. Ilgis
3. Nurodymas laikytis instrukcijos
4. Susiję standartai
5. Prekės pavadinimas
6. Kontroliuojančios institucijos CE ženklas
7. Gamintojas
8. QR kodas
9. Pagaminimo mėnuo ir metai
10. Vidaus brūkšninis kodas
11. Prekės kodas
12. Serijos numeris
13. Maks. vardinė apkrova

3.) Naudojimas ant darbinių kėlimo platformų

Siekiant sumažinti išmetimo pavojų, visada reikia pasirinkti arba nustatyti trumpiausią jungtį tarp tvirtinimo taško darbinėje platformoje ir apraišų sulaikymo kilpos!

3.1) Visas „HSG 18 Compact“ asortimentas su 1,80 m ilgiu skirtas naudoti ant darbinių kėlimo platformų. Galima naudoti tik tokį tvirtinimo tašką, kuris yra bent 35 cm žemiau turėklo. Naudojant aukščiau esančius tvirtinimo taškus neužtikrinama saugi eksploatacija.

3.2) Tvirtinimo taškas (TT) ir visa platforma privalo atlaikyti dinamišką truktelėjimą, net jei nepalankiu atveju jie yra iškelti. Sertifikuojant buvo atlikti šie kritimo bandymai ir nustatytos atitinkamos gaudymo smūgio jėgos.

100 kg:

tiesus kritimas = maks. 3kN gaudymo smūgio jėga,

į šoną nukreiptas kritimas = maks. 6kN gaudymo smūgio jėga. 135kg:

tiesus kritimas = maks. 6kN gaudymo smūgio jėga,

į šoną nukreiptas kritimas = maks. 6kN gaudymo smūgio jėga.

Platformos apkrovimo gebą reikia išsiaiškinti prieš pradedant naudoti.

Jei TT yra aukščiau, kyla pavojus, kad įtaisas neveiks, ir asmuo apvirs!

Įrangą galima naudoti tik mobiliosioms darbinėms kėlimo platformoms, kuriose yra tvirtinimo taškas ar taškai, skirti apsaugos nuo kritimo iš aukščio sistemoms darbinėse platformose naudoti.

Leidžiama naudoti atitinkamo stiprio ir suderinamumo tvirtinimo taškus, kurie pažymėti kaip tokie. Atliekant apkrovinius bandymus buvo nustatyti 3kN.

3.3) Negalima atmesti prielaidos, kad galima susižaloti atsitrenkus į darbinę platformą arba strėlę.

Naudojimas ant pastolių: abi versijos tinka naudoti ant pastolių (6 psl. pateiktos lentelės 11 eilutė).

2,5 m versija skirta naudoti tik ant pastolių. Tvirtinimo taškas turi būti ne mažiau kaip 1 m virš darbinio paviršiaus arba stovėjimo vietos lygio, kas atitinka turėklo aukštį.

4.) Naudojimas

4.1) Prieš pradėdant naudoti įrenginį, reikia atlikti funkcinę kontrolę. Pirmiausia reikia patikrinti įtaisą, įskaitant ištraukiamą saugos juostą (juostas).

Be to, reikia įsitikinti, kad saugos juostas galima sklandžiai ištraukti, ir jos vėl sklandžiai susivynioja. Norint patikrinti blokavimo poveikį, reikia 2–3 kartus stipriai patraukti juostą, siekiant įsitikinti, kad įrenginys užblokuojamas. Jei nustatomos bet kokios rūšies gedimas, reikia iš karto nutraukti įrenginio naudojimą ir įrenginį sunaikinti. Karabino niekada negalima paleisti nekontroliuojamai, kadangi gali būti pažeista grąžinamoji spyruoklė.

4.2) Srityje, kurioje yra pavojus nukristi, negalima reguliuoti ilgio.

4.3) Laikytis su „HSG Compact“ sujungto bendro saugos lyno ilgio (įskaitant galines jungtis ir jungiamuosius elementus).

4.4) Kritimo atveju didžiausia į struktūrą perduodama jėga yra 6 kN.

4.5) Lynas turi būti visada įtemptas.

4.6) Tvirtinimo taškas turėtų būti kiek įmanoma vertikalčiai virš darbo vietos. Jei tvirtinimo taškas yra žemiau darbo vietos, kritimo atveju kyla pavojus atsitrengti į žemiau esančias konstrukcines dalis. Jei tvirtinimo taškas yra šone, kritimo atveju kyla pavojus atsitrengti į šonines konstrukcines dalis.

4.7–4.8) Stebėti atvirus sijų galus.

4.9) Visada tinkamai užfiksuoti karabiną.

4.10) Iš laikančiosios priemonės nesurišti mazgo.

4.11) Nenaudoti kilpai suformuoti.

4.12–4.13) Apsauginis karabinas ir / arba jungiamieji elementai kiekvienu atveju turi būti apsaugoti nuo skersinės apkrovos ir klupdymo.

4.14–4.15) Prietaisą galima naudoti tik tada, jei nematyti kritimo indikatorius arba buvo aktyvintas kritimo metu.

Tvirtinimo taško aukštis ir reikalingas sistemos efektyvumas (žr. 2 pav.):
Matomojo aukščio apskaičiavimas (žr. 2 pav.)

+ saugos lyno pradinis ilgis (žr. 1, 4 pav.)

+ kūno aukštis (žr. x, 2 pav.)

+ saugos atstumas (apie 1 m, žr. 2 pav.)

+ jei reikia, tvirtinimo sistemos pailgėjimas (pvz., EN 795 B/C, žr. gamintojo naudojimo instrukciją).

„HSG Compact“ nenaudokite kaip darbinės padėties nustatymo lyno, t. y. nesilaikykite už „HSG Compact“ arba netraukite savęs aukštyn.

Matomojo aukščio apskaičiavimas, naudojant ant kėlimo platformų (žr. 3 pav.)

Skaiciuojant matomąjį aukštį reikia atsižvelgti į gamintojo duomenis apie mobiliosios darbinės kėlimo platformos judėjimo įtaką kritimo stabdymo metu. tvirtinimo taškas ne mažiau kaip 0,35 m žemiau turėklo

- + 1,9 m žemiau turėklo (žr. 3 pav.)
- + kūno aukštis (žr. x, 3 pav.)
- + saugus atstumas (apie 1 m, žr. 3 pav.)

5.) Briaunų tinkamumas

Pagal nuo kritimo apsaugančios įrangos pagrindinį principą „HSG Compact“ buvo atliktas dvigubų briaunų bandymas (6 psl. pateiktos lentelės 6 eilutė), kad būtų galima naudoti mobiliųjų darbinių kėlimo platformų darbinuose lopšiuose. Be to, dėl naudojimo horizontalioje padėtyje ir dėl to galimo kritimo nuo briaunos buvo patikrinta su plieniniu strypu (spindulys $r = 0,5$ mm be užvartų). Remiantis šiuo bandymu „HSG Compact“ tinka naudoti tik ant panašių briaunų (6 psl. pateiktos lentelės 5 eilutė). Nepriklausomai nuo šio bandymo, naudojant įstrižose arba horizontaliose padėtyse reikia atsižvelgti į toliau išvardytus atvejus, kai kyla pavojus nukristi nuo briaunos.

1. Jei prieš darbo pradžią atliktas rizikos įvertinimas rodo, kad kritimo briauna yra labai „aštri“ ($r < 0,5$ mm) ir / arba „joje yra skylių“, reikia pašalinti kritimo nuo briaunos pavojų arba sumontuoti briaunos apsaugą (6 psl. pateiktos lentelės 7 eilutė).
2. „HSG Compact“ tvirtinimo taškas negali būti žemiau naudotojo stovėjimo paviršiaus.
3. Ties briauna lynas turi užlinkti ne mažiau kaip 90° .
4. Siekiant išvengti švytuoklinio kritimo, darbo sritis ir šoniniai judesiai nuo centrinės ašies į abi puses visais atvejais turi būti apriboti maks. iki 1,50 m. Kitais atvejais reikėtų naudoti ne mobiliuosius tvirtinimo taškus, o nuo kritimo apsaugančias lynų arba sijų sistemas.

6.) Identifikavimo ir garantijos sertifikatas

Duomenys ant priklijuotų lipdukų atitinka kartu tiekiamo gaminio (žr. serijos numerį).

- a) Gaminio pavadinimas
- b) Prekės kodas
- c) Dydis / ilgis
- d) Medžiaga
- e) Serijos Nr.
- f) Pagaminimo mėnuo ir metai
- g 1-x) Standartai (tarptautiniai)
- h 1-x) Sertifikato numeris
- i 1-x) Sertifikavimo institucija
- j 1-x) Sertifikavimo data
- k 1-x) Maks. asmenų skaičius
- l 1-x) Bandomasis svoris / bandomoji apkrova
- m 1-x) Maks. apkrova / nutraukimo jėga
- n) Gamybą kontroliuojanti įstaiga; kokybės vadybos sistema
- o) Atitikties deklaracijos šaltinis

Išsamią atitikties deklaraciją galima rasti šiuo adresu: www.wuerth-documents.com.

7.) Kontrolinė kortelė

7.1 – 7.5) Reikia užpildyti tikrinimo metu

- 7.1) Data
- 7.2) Tikrintojas
- 7.3) Priežastis
- 7.4) Pastaba
- 7.5) Kitas tikrinimas

8.) Individuali informacija

8.1 – 8.4) Pildo pirkėjas

- 8.1) Pirkimo data
- 8.2) Pirmas naudojimas
- 8.3) Naudotojas
- 8.4) Įmonė

9.) Paskelbtųjų įstaigų sąrašas



Lietošana kārtībā



Uzmanību lietošanas laikā



Briesmas dzīvībai



Nav pielietojams vai nav pieejams

1.) Standarti

DIN 19427	Individuālie aizsardzības līdzekļi lietošanai pārvietojamu pacelāju grozos
DIN EN 360	Drošināšanas ierīces augstumā veicamiem darbiem
RfU 11.085	Drošināšanas ierīces augstumā veicamiem darbiem ar pārkāpšanas iespēju (skatiet tabulu 6. lappusē, 10. rindu)
RfU 11.060	Horizontāla lietošana pāri malai

2.) Vispārīga informācija

HSG Compact kopā ar montētāja jostu ir paredzēta tikai cilvēku drošināšanai darba laikā, lai novērstu nokrišanas risku (piem., uz kāpnēm, jumtiem, sastatnēm u.t.t.).

Amortizatoram vienmēr jābūt nostiprinātam pie ķermeņa.

Darbība: HSG Compact kritiena gadījumā ierobežo radīto spēku līdz mazāk nekā 6 kN. Ja HSG Compact vienu reizi ir lietots faktiskā kritiena uztveršanai, pārtrauciet tā ekspluatāciju un iznīciniet!

Speciālistam saskaņā ar DGUV Directive 312-906 (t. i. saskaņā ar vietējiem individuālā aizsargaprīkojuma pārbaužu noteikumiem) reizi gadā jāveic pārbaude. HSG Compact uzstādīšana (1. att.):

1. Iekabiniet savienojuma elementu (1) tikai montētāja jostas nolaišanas cilpā.

2. Nostipriniet pretējo savienojuma elementu (2) drošā stiprinājuma punktā. HSG Compact (3) nedrīkst būt traucēts un to nekādā gadījumā nedrīkst uzstādīt pār malām vai liekumiem. HSG Compact drošības virves aizliegts izmantot „atpakaļatsietā” veidā.

Iekarinot stiprinājuma punktā, pārbaudiet, vai karabīne ir pareizi nostiprināta pie virves stiprinājuma cilpas. Karabīnei pie pacelāja stiprinājuma punkta jābūt brīvi pārvietojamai un noķeršanas procesā tā nedrīkst būt pakļauta šķērsvirziena vai malu noslodzei.

Vienlaicīga divu HSG Compact ierīču lietošana (2x I veida forma ar katram vienu lentes amortizatoru) ir stingri aizliegts (tab. 6. lappuse, 9. rinda) un šo noteikumu pārkāpšana var izraisīt nāvi.

Šajā gadījumā izmantojiet Y veida modeli. Izmantojot Y veida modeli, nenostipriniet brīvo galu pie montētāja jostas materiāla cilpas (īssavienojuma risks, tab. 6. lappuse, 8. rinda).

2.1) Etiķetes

1. Ražotājs, ieskaitot adresi
2. Garums
3. Ievērot instrukciju
4. Atbilstīgie standarti
5. Preces nosaukums
6. Kontrolējošās iestādes CE marķējums
7. Ražotājs
8. QR kods
9. Ražošanas mēnesis un gads
10. Iekšējais svītrkods
11. Preces numurs
12. Sērijas numurs
13. Maks. nominālā slodze

3.) Lietošana pacelājos

Lai līdz minimumam samazinātu izslidēšanas risku, vienmēr izvēlieties vai iestatiet īsāko savienojumu starp stiprinājuma punktu pacelējā un montētāja jostas nolaišanas cilpu!

3.1) Viss HSG 18 Compact klāsts ar 1,80 m garumu ir piemērots lietošanai pacelājos. Atļauts izmantot tikai tādus stiprinājuma punktus, kuri atrodas vismaz 35 cm zem margas roktura. Izmantojot augstākus enkurpunktus, vairs netiek garantēta droša ekspluatācija.

3.2) Enkurpunktiem un visai platformai jābūt spējīgai uztvert dinamisko rāvienu arī tad, ja tā nelabvēlīgākajā gadījumā ir izbīdīta. Sertifikācijas laikā ir veikti šādi kritienu eksperimenti un noteikti attiecīgie uztveršanas triecieni:

100 kg:

Taisnvirziena kritiens = maks. 3kN uztveršanas trieciens

Sāniskais kritiens = maks. 6kN uztveršanas trieciens 135kg:

Taisns kritiens = maks. 6kN uztveršanas trieciens

Sāniskais kritiens = maks. 6kN uztveršanas trieciens

Platformas noslodzi noskaidrojiet pirms lietošanas.

Ja enkurpunkts atrodas augstāk, pastāv pilnīgas atteices un apgāšanās risks! Aprīkojumu atļauts izmantot tikai pārvietojamiem pacelējiem, kuras ir aprīkotas ar stiprinājuma punktu vai stiprinājuma punktiem montētāja jostu sistēmām. Atļauts izmantot tikai enkurpunktus ar atbilstošu biezumu un atbilstību, kas ir arī atbilstoši apzīmēti. Noslodzes eksperimentos ir noteikti 3kN.

3.3) Nav izslēgtas traumas, ko rada atsitiens pret pacelēju vai izlīci.

Lietošana uz sastatnēm: Abi modeļi ir paredzēti lietošanai uz sastatnēm (tab. 6. lappusē, 11. rinda).

2,5 m modelis ir paredzēts tikai lietošanai uz sastatnēm. Šajā gadījumā enkurspunktam jāatrodas vismaz 1 m virs darba līmeņa/atraššanās vietas līmeņa, kas atbilst margu augšdaļas augstumam.

4.) Lietošana

4.1) Pirms sistēmas lietošanas veiciet tās darbības pārbaudi. Lai to izdarītu, vispirms pārbaudiet sistēmu, ieskaitot pilnā garumā izvelkamo(-ās) drošības virvi(-as).

Papildus tam pārlicinieties, vai drošības virves ir iespējams bez problēmām izvilkt un atkāroti ievilkt. Lai pārbaudītu bloķēšanas īpašības, divas līdz trīs reizes spēcīgi pavelciet virvi, lai pārlicinātos, ka sistēma nofiksējas. Nosakot jebkādu kļūdu, nekavējoties pārtrauciet sistēmas lietošanu un iznīciniet to.

Karabīne nekādā gadījumā nedrīkst nekontrolēti ievilkties, jo pretējā gadījumā iespējams sabojāt atgriezējatsperi.

4.2) Garuma iestatīšanu neveiciet kritiena bīstamajā zonā.

4.3) Nemiet vērā ar HSG Compact savienota savienošanas līdzekļa kopējo garumu (ieskaitot gala savienojumus un savienojuma elementus).

4.4) Maksimālais struktūrā ievadītais spēks kritiena gadījumā ir maks. 6 kN.

4.5) Izvairieties no vaļīgas virves.

4.6) Stiprinājuma punktam pēc iespējas jāatrodas vertikāli virs darba vietas. Ja stiprinājuma punkts atrodas zem darba vietas, kritiena gadījumā pastāv atsišanās risks pret zemāk esošajām detaļām. Ja stiprinājuma punkts atrodas sānos, kritiena gadījumā pastāv atsišanās risks pret sānos esošajām detaļām.

4.7 - 4.8) Uzmaniet nenostiprinātus sijas galus

4.9) Vienmēr pareizi noslēdziet karabīnes āķus

4.10) Nekādā gadījumā nesieniet stiprināšanas līdzekļus mezglos

4.11) Neizmantojiet auklas gājiņā

4.12) - 4.13) Jebkurā gadījumā drošības karabīnes āķiem un/vai savienojuma elementiem jābūt aizsargātiem pret šķērsvirziena un locīšanas noslodzi.

4.14 - 4.15) Ierīci atļauts lietot tikai tādā gadījumā, ja kritiena indikators nav redzams vai tas nav aktivizēts kritiena gadījumā.

Stiprinājuma punkta augstums un nepieciešamā sistēmas efektivitāte (skat. 2. att.):

Brīvā augstuma aprēķins (skat. 2. att.)

+ savienojuma līdzekļu sākuma garums (salīdz. I, 4. att.)

+ ķermeņa garums (salīdz. x, 2. att.)

+ drošības attālums (apm. 1 m, salīdz. 2. att.)

+ nepieciešamības gadījumā atdures ierīces izstiepšanās (piem., EN 795 B/C, salīdz. ražotāja lietošanas instrukciju).

Nelietojiet HSG Compact kā stiprināšanas virvi, t. i. neturieties pie HSG Compact vai arī nevelciet sevi ar to uz augšu.

Brīvā augstuma aprēķins pacēlājiem (skat. 3. att.)

Veicot brīvā augstuma aprēķinu, ņemiet vērā ražotāja norādes attiecībā uz pārvietojamās platformas kustību ietekmi noķeršanas procesā +Stiprinājuma punkts vismaz 0,35 m zem reliņiem

+1,9 m zem reliņiem (salīdz. 3. att.)

+ ķermeņa garums (salīdz. x, 3. att.)

+ drošības attālums (apm. 1 m, salīdz. 3. att.)

5.) Piemērotība stūriem

HSG Compact atbilstoši mobilo pacēlāju darba grozos izmantojama pretkritienu drošības aprīkojuma pamatprincipiem ir pakļauta dubultajai malu pārbaudei (tab. 6. lappuse, 6. rinda). Papildus tam tā ir pārbaudīta ar tērauda stieni (rādiuss $r = 0,5$ mm bez atskarpes) attiecībā uz horizontālu pielietojumu un no tā atvasinātu krišanu no malas. Balstoties uz šo pārbaudi, HSG Compact ir piemērota lietošanai ar līdzīgām malām (tab. 6. lappuse, 5. rinda). Neatkarīgi no šīs pārbaudes slīpās vai horizontālās pozīcijās ņemiet vērā turpmāk tekstā dotās norādes, kuru laikā pastāv risks nokrist no malām.

1. Ja pirms darba uzsākšanas veiktais riska novērtējums norāda, ka nokrišanas mala ir īpaši „asa” ($r < 0,5$ mm) un/ vai „tajā ir urbumi”, jānovērš risks nokrišanai no malas vai arī jāuzstāda malas aizsargs (tab. 6. lappuse, 7. rinda)
2. HSG Compact stiprinājuma punkts nedrīkst atrasties virs lietotāja stāvēšanas līmeņa.
3. Malas liekumam jābūt vismaz 90° .
4. Lai izvairītos no riska izraisīt kritienu šūpošanās rezultātā, jebkurā gadījumā ierobežojiet darba zonu un sānu kustības no vidusass uz abām pusēm līdz maksimāli 1,50m. Citos gadījumos aizsardzībai pret kritieniem neizmantojiet pārvietojamus stiprinājuma punktus, bet gan virvju vai vadotņu sistēmas.

6.) Identifikācijas un garantijas sertifikāts

Informācija uz uzklātajām uzlīmēm atbilst komplektā iekļautā ražojuma informācijai (sk. Sērijas numuru).

- a) Ražojuma nosaukums
- b) Preces numurs
- c) Izmērs/garums
- d) Materiāls
- e) Sērijas nr.
- f) Ražošanas mēnesis un gads
- g 1-x) Standarti (starptautiskie)
- h 1-x) Sertifikāta numurs
- i 1-x) Sertifikācijas iestāde
- j 1-x) Sertifikāta datums
- k 1-x) Maks. personu skaits
- l 1-x) Pārbaudes svars
- m 1-x) Maks. slodze / graužoša slodze
- n) Ražošanu kontrolējoša iestāde; kvalitātes vadības sistēma
- o) Atbilstības deklarācijas avots

Atbilstības deklarāciju pilnībā iespējams lejupielādēt šādā vietnē:
www.wuerth-documents.com

7.) Kontrolkarte

- 7.1–7.5) Jāaizpilda apskates laikā
- 7.1) Datums
- 7.2) Pārbaudītājs
- 7.3) Iemesls
- 7.4) Piezīme
- 7.5) Nākamā apskate

8.) Individuāla informācija

- 8.1–8.4) Jāaizpilda pircējam
- 8.1) Pirkuma datums
- 8.2) Pirmā lietošana
- 8.3) Lietotājs
- 8.4) Uzņēmums

9.) Sertifikācijas iestāžu saraksts



Инструкция по эксплуатации



Правильное использование



Меры предосторожности во время использования



Опасность для жизни



Не применимо или недоступно

1.) Стандарты

DIN 19427	Средства индивидуальной защиты для использования в монтажных корзинах на передвижных подъемных рабочих площадках
DIN EN 360	Страховочные устройства
RfU 11.085	Переступаемые страховочные устройства (см. таблицу на стр. 6, строка 10)
RfU 11.060	Горизонтальное использование через кромку

2.) Общие сведения

Страховочное устройство HSG Compact в сочетании со страховочным поясом предназначено исключительно для страховки людей, которые во время своей работы подвергаются опасности падения (например, с лестниц, крыш, строительных лесов и т.д.).

Амортизатор рывка всегда должен крепиться к телу.

Функционирование: HSG Compact ограничивает возникающее при падении усилие менее чем до 6 кН. Если страховочное устройство HSG Compact было один раз применено, чтобы предотвратить действительное падение, то его необходимо изъять из эксплуатации и уничтожить! Ежегодная проверка должна проводиться экспертом в соответствии с DGUV Directive 312-906 (т.е. с национальными правилами проверки средств индивидуальной защиты. Крепление HSG Compact (рис. 1):

1. Соединительный элемент (1) зацеплять только за страховочное кольцо страховочного пояса.

2. Соединительный элемент на другом конце (2) прикрепить к надежной точке крепления. HSG Compact (3) не должно блокироваться и ни в коем случае не должно проходить по кромкам или обводам.

Предохранительные тросы HSG Compact нельзя использовать в «связанном назад» виде. При зацеплении за точку крепления следить за тем, чтобы карабин надлежащим образом крепился к страховочному кольцу пояса. Карабин в точке крепления на рабочей

площадке должен быть подвижным и во время подхватывания не должен подвергаться поперечной нагрузке или нагрузке на кромки. Одновременное использование двух устройств HSG Compact (двух I-образных устройств с одним гасителем рывка каждое) категорически запрещено (табл. на стр. 6, строка 9) и может привести к смерти. Для этого необходимо использовать Y-образную версию. При использовании Y-образной версии свободный конец не должен крепиться к петле страховочного пояса (опасность короткого замыкания, табл. на стр. 6, строка 8).

2.1) Этикеты

1. Производитель, в т. ч. адрес
2. Длина
3. Соблюдать инструкцию
4. Действующие стандарты
5. Артикульное обозначение
6. Маркировка CE контролирующего органа
7. Производитель
8. Код QR
9. Месяц и год выпуска
10. Внутренний штрих-код
11. Артикул №
12. Серийный номер
13. Макс. номинальная нагрузка

3.) Применение на подъемных рабочих площадках

Для того чтобы свести к минимуму риск выбрасывания, всегда следует выбирать и настраивать самое короткое соединение между точкой крепления на рабочей площадке и страховочным кольцом страховочного пояса!

3.1) Весь ассортимент HSG 18 Compact с длиной 1,80м подходит для применения на подъемных рабочих площадках. Разрешается использовать только точки крепления, расположенные не менее чем 35см под поручнем. При использовании анкерных точек, расположенных выше, безопасная работа уже не будет обеспечиваться.

3.2) Анкерная точка и вся площадка должны быть в состоянии принять на себя динамический толчок, даже если они в самом неблагоприятном случае будут выдвинуты. Для сертификации были проведены следующие испытания падающим телом и определены соответствующие ударные силы:

100 кг:

Прямое падение = макс. ударная сила 3кН

Боковое падение = макс. ударная сила 6кН 135кг:

Прямое падение = макс. ударная сила 6кН

Боковое падение = макс. ударная сила 6кН

Перед использованием выяснить допустимую нагрузку площадки.

Если анкерная точка расположена выше, то существует опасность полного отказа и опрокидывания! Снаряжение разрешается использовать только для передвижных подъемных рабочих площадок, имеющих точку или точки крепления для использования страховочных систем на рабочих площадках. Разрешается использовать только анкерные точки с соответствующими прочностью и совместимостью, помеченные как таковые. При испытаниях нагрузкой была определена сила 3кН.

3.3) Не могут быть исключены травмы, полученные в результате удара об рабочую площадку или стрелу.

Применение на строительных лесах: Обе версии подходят для применения на строительных лесах (табл. на стр. 6, строка 11). 2,5-метровая версия предназначена только для применения на строительных лесах. При этом анкерная точка должна находиться не менее чем на 1 м выше рабочего уровня / уровня опорной поверхности.

4.) Использование

4.1) Перед использованием приспособления необходимо провести функциональную проверку. При этом сначала проверить все устройство, включая полную длину втягиваемых предохранительных тросов.

Кроме того, необходимо обеспечить, чтобы предохранительные тросы можно было без труда вытягивать и вновь втягивать. Для проверки действия блокировки два-три раза сильно потянуть за трос, чтобы убедиться в том, что приспособление блокируется. Если будут обнаружены какого-либо рода неисправности, необходимо немедленно изъять приспособление из эксплуатации и уничтожить. Карабин ни в коем случае не должен втягивать неконтролируемо, т.к. в результате этого может быть повреждена обратная пружина.

4.2) Настройка длины не должна осуществляться на участке, где существует опасность падения.

4.3) Учитывать общую длину крепежного элемента, соединенного с HSG Compact (включая конечные соединения и соединительные элементы).

4.4) Максимальная сила, передаваемая на конструкцию в случае падения составляет 6 кН.

4.5) Избегать провисания.

4.6) Точка крепления должна располагаться, по возможности, вертикально над рабочим местом. Если точка крепления находится ниже рабочего места, то в случае падения существует опасность удара о расположенные ниже компоненты. Если точка крепления находится сбоку, то существует опасность удара о расположенные сбоку компоненты.

4.7 - 4.8) Учитывать открытые концы

- 4.9) Всегда правильно застегивать карабины
 - 4.10) Не допускать образования узлов на несущем элементе
 - 4.11) Не применять в качестве петлевого стропа
 - 4.12) - 4.13) Карабины и/или соединительные элементы в любом случае должны быть предохранены от нагрузки при поперечном и продольном изгибе.
 - 4.14 - 4.15) Устройство разрешается использовать только в том случае, если индикатор падения не виден или если он активирован в результате падения.
- Высота точки крепления и необходимая эффективность системы (см. рис. 2):
- Расчет высоты в просвет (см. рис. 2)
- + Исходная длина крепежного элемента (см. I, рис. 4)
 - + Длина тела (см. x, рис. 2)
 - + Безопасное расстояние (ок. 1 м, см. рис. 2)
 - + При необходимости растяжение крепежного устройства (например, EN 795 B/C, см. инструкцию по эксплуатации производителя).
- Не используйте HSG Compact в качестве поддерживающего стропа, т.е. не держитесь за HSG Compact и не подтягивайтесь с его помощью вверх.
- Расчет высоты в просвет в случае подъемных рабочих площадок (см. рис. 3).
- При расчете высоты в просвет необходимо учитывать данные изготовителя, касающиеся влияния на перемещение передвижной подъемной рабочей площадки в результате подхватывания
- + Точка крепления не менее чем 0,35 м под поручнем
 - + 1,9 м под поручнем (см. рис. 3)
 - + Длина тела (см. x, рис. 3)
 - + Безопасное расстояние (ок. 1 м, см. рис. 3)

5.) Пригодность для кромок

Страховочное устройство HSG Compact было подвергнуто двойному испытанию на кромках по основному принципу страховочного снаряжения для использования на мобильных подъемных рабочих платформах (табл. на стр. 6, строка 6). Кроме того, оно было испытано с использованием стального прута (радиус $r = 0,5$ мм без заусенцев) в отношении горизонтального применения и вытекающего из этого падения через кромку. На основании этого испытания устройство HSG Compact подходит для использования при подобных кромках (табл. на стр. 6, строка 5). Независимо от этого испытания, при применении в косом или горизонтальном положении, при которых имеется риск падения через кромку, необходимо учитывать следующие аспекты.

1. Если в результате проведенной до начала работ оценки риска будет установлено, что кромка падения особенно «острая» ($r < 0,5$ мм) и/или «имеет заусенцы», то необходимо исключить риск падения через кромку или установить защиту кромки (табл. на стр. 6, строка 7).

2. Точка крепления HSG Compact не должна находиться ниже уровня опорной поверхности пользователя.
3. Угол отвода на кромке должен составлять не менее 90°.
4. Для того чтобы предотвратить падение с раскачиванием, в любом случае необходимо ограничить рабочую зону и боковые перемещения центральной оси с обеих сторон макс. на 1,50м.
В остальных случаях для страховки от падения следует использовать не мобильные точки крепления, а канатные или шинные системы.

6.) Идентификационный и гарантийный сертификат

Информация на размещенных наклейках соответствует характеристикам входящего в комплект изделия (см. серийный номер).

- a) Название изделия
- b) Артикул №
- c) Размер/длина
- d) Материал
- e) Серийный №
- f) Месяц и год выпуска
- g 1-х) Стандарты (международные)
- h 1-х) Номер сертификата
- i 1-х) Сертификационный орган
- j 1-х) Дата сертификации
- k 1-х) Макс. кол-во человек
- l 1-х) Испытательный вес
- m 1-х) Макс. нагрузка / разрушающее усилие
- n) Орган контроля за производством; система управления качеством
- o) Источник Декларации о соответствии

Декларацию о соответствии в полном объеме можно просмотреть, перейдя по следующей ссылке: www.wuerth-documents.com

7.) Контрольная карта

- 7.1 – 7.5) Заполняется во время контроля
- 7.1) Дата
- 7.2) Инспектор
- 7.3) Причина
- 7.4) Примечание
- 7.5) Следующее испытание

8.) Индивидуальная информация

- 8.1 – 8.4) Заполняется покупателем
- 8.1) Дата покупки
- 8.2) Первое использование
- 8.3) Пользователь
- 8.4) Предприятие

9.) Перечень сертификационных органов



Upotreba u redu



Oprez kod upotrebe



Opasnost po život



Ne može da se primeni ili nije na raspolaganju

1) Standardi

DIN 19427	Lična zaštitna oprema za upotrebu u radnim korpama na prevozivim podiznim radnim platformama
DIN EN 360	Zaustavljači pada
RfU 11.085	Nadvisivi zaustavljači pada (vidi tabelu na strani 6, red 10)
RfU 11.060	Vodoravna upotreba preko ivice

2) Opšte informacije

HSG Compact u kombinaciji sa potpunom telesnom upregom služi isključivo za zaštitu ljudi koji su tokom rada izloženi opasnosti od pada sa visine (npr. sa merdevina, krovova, skela itd.).

Apsorber energije uvek mora da se pričvrsti za telo.

Funkcija: HSG Compact u slučaju pada s visine ograničava postojeću silu na manje od 6 kN. Ako je HSG Compact bio iskorišćen za zaustavljanje stvarnog pada s visine, onda on više ne sme da se upotrebljava i mora da se uništi! Redovne godišnje provere mora obavljati stručnjak u smislu nemačkog Načela strukovnih udruženja (DGUV Directive 312-906), odn. nacionalnih propisa za proveru lične zaštitne opreme. Postavljanje HSG Compacta (slika 1):

1. Spojni element (1) privezujte isključivo za ušku za zaustavljanje pada na potpunoj telesnoj uprezi.

2. Spojni element na suprotnoj strani (2) pričvrstite na bezbednu tačku sidrenja. HSG Compact (3) ne sme da se ograničava i ni u kojem slučaju ne bi smeo da prolazi preko ivica ili uglova. Zaštitna užad HSG Compact ne smeju da se upotrebljavaju tako da se privežu nazad.

Prilikom privezivanja na tačku sidrenja mora da se pazi na to da karabiner bude propisno pričvršćen, odnosno pričvršćen na ušku za sidrenje na pojasu. Karabiner na tački sidrenja u radnoj platformi bi morao slobodno da se pomera, a u slučaju postupka zaustavljanja pada ne bi smeo da bude izložen poprečnom opterećenju, odn. opterećenju preko ivica.

Istovremena upotreba dveju naprava HSG Compact (2 x oblik I sa po jednim apsorberom energije) najstrože je zabranjena (tabela na strani 6, red 9), a u slučaju nepoštovanja toga može da izazove smrt. U tom slučaju se mora upotrebljavati verzija Y. U slučaju upotrebe verzije Y, slobodni kraj ne sme da se pričvršćuje na omču materijala potpune telesne uprege. (Opasnost od ukrštanja užadi, tabela na strani 6, red 8)

2.1) Etikete

1. Proizvođač, uklj. adresu
2. Dužina
3. Pridržavajte se uputstva
4. Relevantni standardi
5. Naziv artikla
6. CE oznaka kontrolne službe
7. Proizvođač
8. QR-kod
9. Mesec i godina proizvodnje
10. Interni bar-kod
11. Broj artikla
12. Serijski broj
13. Maks. nominalno opterećenje

3) Upotreba na podiznim radnim platformama

Da bi se rizik od pada sveo na minimum, uvek mora da se izabere, odn. podesi najkraća veza između tačke sidrenja u radnoj platformi i uške za sidrenje na potpunoj telesnoj uprezi!

3.1) Kompletan asortiman HSG 18 Compact s dužinom od 1,80 m je pogodan za upotrebu na podiznim radnim platformama. Smeju da se upotrebljavaju isključivo tačke sidrenja koje su montirane najmanje 35 cm ispod rukohvata. Ako se upotrebljavaju tačke sidrenja na većoj visini, onda više nije zagarantovan bezbedan rad.

3.2) Tačka sidrenja i cela radna platforma moraju imati mogućnost zaustavljanja dinamičkog trzaja, čak i kada je ona izvučena u najnezgodniji položaj. U svrhu sertifikacije su izvršena sledeća probna ispitivanja sa padom, čime su utvrđene odgovarajuće sile udara:

100 kg:

Ravni vertikalni pad = sila udara maks. 3kN

Pad sa bočnim pomakom = sila udara maks. 6kN 135kg:

Ravni vertikalni pad = sila udara maks. 6kN

Pad sa bočnim pomakom = sila udara maks. 6kN

Pre upotrebe mora da se proveriti opteretivost platforme.

Ako je tačka sidrenja na nekom višem mestu, preti opasnost od potpunog zakazivanja i prevrtanja! Oprema sme da se upotrebljava isključivo za prevoze podizne radne platforme koje na radnoj platformi imaju tačku sidrenja, odn. tačke sidrenja za upotrebu sistema za ličnu zaštitu od pada. Smeju da se upotrebljavaju isključivo tačke sidrenja sa odgovarajućom debljinom i kompatibilnošću koje su označene kao takve.

Pri probnom ispitivanju opterećenja utvrđena su 3 kN.

3.3) Ne mogu da se isključe povrede izazvane udarom o radnu platformu ili strelu dizalice.

Primena na skelama: Obe verzije su pogodne za upotrebu na skelama. (Tabela na strani 6, red 11)

Verzija od 2,5 m je namenjena isključivo za upotrebu na skelama.

Tačka sidrenja pri tome mora da bude barem 1 m iznad nivoa rada / nivoa mesta stajanja, što odgovara visini rukohvata ograde.

4) Upotreba

4.1) Pre upotrebe naprave mora da se proverí ispravan rad. Pri tome prvo mora da se proverí jedinica, uključujući i punu dužinu uvlačivih zaštitnih užadi.

Osim toga, mora da se obezbedi da se zaštitna užad mogu nesmetano izvlačiti i uvlačiti. Da biste proverili dejstvo zaštitne blokade, uže snažno povucite dva do tri puta da bi se obezbedilo da naprava blokira. Ako se utvrde bilo kakve greške, odmah mora da se prestane sa upotrebom naprave koja zatim treba da se uništi.

Karabiner nikada ne sme da se uvlači nekontrolisano, jer tako može da se ošteti povratna opruga.

4.2) Podešavanje dužine ne sme da se vrši u području opasnosti od pada.

4.3) Obratite pažnju na ukupnu dužinu užeta koje je povezano s HSG Compactom (uključujući i završne spojeve i spojne elemente).

4.4) Maksimalna sila koja se u slučaju pada prenosi na strukturu iznosi maks. 6 kN.

4.5) Sprečite labavljenje užadi.

4.6) Tačka sidrenja bi se po mogućnosti morala nalaziti vodoravno iznad mesta rada. Ako se tačka sidrenja nalazi ispod mesta rada, u slučaju pada s visine preći opasnost od udara o sastavne delove koji se nalaze niže. Ako se tačka sidrenja nalazi sa strane, preći opasnost od udara o bočne sastavne delove.

4.7 - 4.8) Pazite na slobodne noseće krajeve

4.9) Karabiner uvek zatvarajte ispravno

4.10) Noseće sredstvo ne povezujte u čvorove

4.11) Ne upotrebljavati za vezivanje

4.12) - 4.13) Sigurnosni karabiner i/ili spojni elementi u svakom se slučaju moraju štiti od poprečnog opterećenja, kao i od opterećenja izazvanog prelamanjem.

4.14 - 4.15) Uređaj sme da se upotrebljava samo ako se ne vidi indikator pada, odn. ako nije aktiviran padom.

Visina tačke sidrenja i potrebna efikasnost sistema (vidi sliku 2):

Izračunavanje svetle visine (vidi sliku 2)

+ početna dužina užeta (uporedi I, slika 4)

+ dužina tela (uporedi x, slika 2)

+ bezbednosno odstojanje (oko 1 m, uporedi sliku 2)

+ eventualno istezanje naprave za pričvršćivanje (npr. EN 795 B/C, uporedi uputstvo za upotrebu dotičnog proizvođača).

HSG Compact ne upotrebljavajte kao uže za radno pozicioniranje, tj. ne pridržavajte se putem HSG Compacta, niti se penjite po njemu.

Izračunavanje svetle visine kod podiznih radnih platformi (vidi sliku 3).

Pri izračunavanju svetle visine moraju da se uzmu u obzir podaci proizvođača u vezi sa uticajima do kojih dolazi usled pomeranja prevoznice podizne radne platforme pri postupku zaustavljanja pada

+ tačka sidrenja min. 0,35m ispod ograde

+ 1,9 m ispod ograde (uporedi slika 3)

+ dužina tela (uporedi x, slika 3)

+ bezbednosno odstojanje (oko 1 m, uporedi sliku 3)

5) Pogodnost na ivicama

Prema osnovnom načelu za opremu za zaštitu od pada s visine koja se koristi u radnim korpama prevozivih podiznih radnih platformi, HSG Compact je podvrgnut testiranju sa dvostrukom ivicom (tabela na strani 6, red 6). Osim toga, čeličnom šipkom (radijus $r = 0,5$ mm bez šava) je ispitan u pogledu vodoravne primene i tako rezultirajućeg pada preko ivice. Na osnovu tog testa, HSG Compact je pogodan za upotrebu kod sličnih ivica. (tabela na strani 6, red 5) Nezavisno od tog testa, u slučaju upotrebe u kosim ili vodoravnim položajima kod kojih pretil opasnost od pada preko ivice u obzir mora da se uzme sledeće:

1. Ako se procenom rizika koja je izvršena pre početka rada pokaže da je ivica sa opasnošću od pada posebno „oštra“ ($r < 0,5$ mm) i/ili „nije bez otvora“, onda mora da se isključi rizik od pada preko ivice ili mora da se montira zaštita na ivicama. (Tabela na strani 6, red 7)
2. Tačka sidrenja HSG Compacta ne sme da se nalazi ispod nivoa stajanja korisnika.
3. Skretni ugao na ivici mora da iznosi barem 90° .
4. Da bi se sprečio pad sa njihanjem, radno područje i bočno kretanje od srednje ose u svakom slučaju mora da se ograniči na maksimum od 1,50 m sa obe strane. U ostalim slučajevima ne bi trebalo upotrebljavati prenosne tačke sidrenja nego sisteme s užadima ili vodicama za zaštitu od pada s visine.

6) Sertifikat za identifikaciju i garanciju

Informacije na postavljenim nalepnicama odgovaraju podacima isporučenog proizvoda (vidi serijski broj).

- a) Naziv proizvoda
- b) Broj artikla
- c) Veličina / dužina
- d) Materijal
- e) Serijski br.
- f) Mesec i godina proizvodnje
- g 1-x) Standardi (međunarodni)
- h 1-x) Broj sertifikata
- i 1-x) Sertifikaciono telo
- j 1-x) Datum izdavanja sertifikata
- k 1-x) Maks. broj osoba
- l 1-x) Kontrolna težina
- m 1-x) Maks. opterećenje / sila kidanja
- n) Služba koja nadgleda proizvodnju; sistem menadžmenta kvaliteta
- o) Izvor izjave o usaglašenosti

Potpuna izjava o usaglašenosti može da se preuzme sledećim linkom:
www.wuerth-documents.com

7) Kontrolna kartica

- 7.1 – 7.5) Popuniti prilikom pregleda
- 7.1) Datum
- 7.2) Pregled obavio/la
- 7.3) Razlog
- 7.4) Napomena
- 7.5) Sledeći pregled

8) Individualne informacije

- 8.1 – 8.4) Popunjava kupac
- 8.1) Datum kupovine
- 8.2) Prva upotreba
- 8.3) Korisnik
- 8.4) Preduzeće

9) Lista sertifikacionih tela



Uporaba je u redu



Oprez pri uporabi



Opasnost po život



Nije primjenljivo ili nije raspoloživo

1) Norme

DIN 19427	Osobna zaštitna oprema za uporabu u radnim košarama na prevozivim podiznim radnim platformama
DIN EN 360	Naprave za zaustavljanje pada
RfU 11.085	Nadvisive naprave za zaustavljanje pada (vidi tablicu na stranici 6, redak 10)
RfU 11.060	Vodoravna uporaba preko ruba

2) Opće informacije

HSG Compact u spoju s pojasom za cijelo tijelo služi isključivo za zaštitu ljudi koji su tijekom svog rada izloženi opasnosti od pada s visine (npr. s ljestava, krovova, skela itd.).

Usporivač pada uvijek mora biti pričvršćen za tijelo.

Funkcija: HSG Compact u slučaju pada s visine ograničava postojeću silu na manje od 6 kN. Ako je HSG Compact bio iskorišten za zaustavljanje stvarnog pada s visine, onda se on više ne smije upotrebljavati te se mora uništiti! Redovne godišnje provjere mora provoditi stručnjak u smislu njemačkog Načela strukovnih udruga 906 (DGUV Directive 312-906), odn. nacionalnih propisa za provjeru osobne zaštitne opreme. Postavljanje HSG Compacta (slika 1):

1. Spojni element (1) privezujte isključivo za ušicu za zaustavljanje pada na pojasu za cijelo tijelo.
2. Spojni element na suprotnoj strani (2) pričvrstite na sigurnu sidrišnu točku. HSG Compact (3) ne smije se ograničavati i ni u kojem slučaju ne bi smio prolaziti preko rubova ili uglova. Zaštitna užad HSG Compact ne smiju se upotrebljavati tako da se privežu nazad. Prilikom privezivanja na sidrišnu točku mora se paziti na to da karabiner bude propisno pričvršćen, odnosno pričvršćen na sidrišnu ušicu pojasa. Karabiner na sidrišnoj točki u radnoj platformi trebao bi se dati slobodno pomicati, a u slučaju postupka zaustavljanja pada ne bi smio biti izložen poprečnom opterećenju, odn. opterećenju preko rubova.

Istodobna uporaba dviju naprava HSG Compact (2 x oblik I s po jednim usporivačem pada) najstrože je zabranjena (tablica na stranici 6, redak 9), a u slučaju nepoštivanja toga može izazvati smrt. U tom se slučaju mora upotrebljavati verzija Y. U slučaju uporabe verzije Y, slobodni se kraj ne smije pričvršćivati na omču materijala pojasa za cijelo tijelo. (Opasnost od križanja užadi, tablica na stranici 6, redak 8)

2.1) Etikete

1. Proizvođač, uklj. adresu
2. Duljina
3. Obratiti pozornost na upute
4. Relevantne norme
5. Naziv artikla
6. CE oznaka tijela za ispitivanje
7. Proizvođač
8. QR kôd
9. Mjesec i godina proizvodnje
10. Interni crtični kôd
11. Broj artikla
12. Serijski broj
13. Maks. nazivno opterećenje

3) Uporaba na podiznim radnim platformama

Da bi se rizik od pada sveo na minimum, uvijek se mora odabrati, odn. podesiti najkraća veza između sidrišne točke u radnoj platformi i sidrišne ušice na pojasu za cijelo tijelo!

3.1) Kompletan asortiman HSG 18 Compact s duljinom od 1,80 m prikladan je za uporabu na podiznim radnim platformama. Smiju se upotrebljavati isključivo sidrišne točke koje su montirane najmanje 35cm ispod rukohvata. Ako se upotrebljavaju sidrišne točke na većoj visini, onda više nije zajamčen siguran rad.

3.2) Sidrišna točka i cijela radna platforma moraju imati mogućnost zaustavljanja dinamičkog trzaja, čak i kada je ona izvučena u najnezgodniji položaj. U svrhu certifikacije provedena su sljedeća pokusna ispitivanja s padom, čime su utvrđene odgovarajuće sile udara: 100kg:

Ravni okomiti pad: sila udara od maks. 3kN

Pad s bočnim pomakom = sila udara od maks. 6kN 135kg:

Ravni okomiti pad = sila udara od maks. 6kN

Pad s bočnim pomakom = sila udara od maks. 6kN

Prije uporabe neophodno je provjeriti opteretivost platforme.

Ako je sidrišna točka na nekom višem mjestu, prijeti opasnost od potpunog zakazivanja i prevrtanja! Oprema se smije upotrebljavati isključivo za prevoze podizne radne platforme koje u radnoj platformi imaju sidrišnu točku, odn. sidrišne točke za uporabu sustava za osobnu zaštitu od pada.

Smiju se upotrebljavati isključivo sidrišne točke s odgovarajućom debljinom i kompatibilnošću koje su označene kao takve. Pri pokusnom ispitivanju opterećenja utvrđena su 3kN.

3.3) Ne mogu se isključiti ozljede izazvane udarom o radnu platformu ili krak.

Uporaba na skelama: Obje su verzije prikladne za uporabu na skelama. (Tablica na stranici 6, redak 11)

Verzija od 2,5 m namijenjena je isključivo za uporabu na skelama.

Sidrišna točka pritom mora biti barem 1 m iznad razine rada / razine mjesta stajanja, što odgovara visini rukohvata ograde.

4) Uporaba

4.1) Prije uporabe naprave neophodno je provjeriti radi li ispravno. Pritom je potrebno najprije provjeriti jedinicu, uključujući i punu duljinu uvlačivih zaštitnih užadi.

Osim toga, mora se osigurati da se zaštitna užad mogu nesmetano izvlačiti i uvlačiti. Da biste provjerili djelovanje zaštitne blokade, uže snažno povucite dva do tri puta da bi se osiguralo da naprava blokira. Ako se utvrde bilo kakve greške, naprava se odmah mora prestati upotrebljavati i zatim uništiti.

Karabiner se nikada ne smije nekontrolirano uvlačiti, jer se tako može oštetiti povratna opruga.

4.2) Podešavanje duljine ne smije se vršiti u području opasnosti od pada.

4.3) Obratite pažnju na ukupnu duljinu poveznog užeta koje je povezano s HSG Compactom (uključujući i završne spojeve i spojne elemente).

4.4) Maksimalna sila koja se u slučaju pada prenosi na strukturu iznosi maks. 6 kN.

4.5) Spriječite labavljenje užadi.

4.6) Sidrišna točka bi se po mogućnosti morala nalaziti okomito iznad mjesta rada. Ako se sidrišna točka nalazi ispod mjesta rada, u slučaju pada s visine prijeti opasnost od udara o sastavne dijelove koji se nalaze niže. Ako se sidrišna točka nalazi sa strane, prijeti opasnost od udara o bočne sastavne dijelove.

4.7 - 4.8) Pazite na slobodne nosive krajeve

4.9) Karabiner uvijek zatvarajte ispravno

4.10) Nosivo sredstvo ne povezujte u čvorove

4.11) Ne upotrebljavati za vezivanje

4.12) - 4.13) Sigurnosni karabiner i/ili spojni elementi u svakom se slučaju moraju štiti od poprečnog opterećenja, kao i od opterećenja uslijed prelamanja.

4.14 - 4.15) Uređaj se smije upotrebljavati samo ako se ne vidi indikator pada, odn. ako nije aktiviran padom.

Visina sidrišne točke i potrebna učinkovitost sustava (vidi sliku 2):

Izračun svijetle visine (vidi sliku 2)

+ početna duljina poveznog užeta (usporedi I, slika 4)

+ duljina tijela (usporedi x, slika 2)

+ sigurnosni razmak (oko 1 m, usporedi sliku 2)

+ eventualno istezanje naprave za pričvršćivanje (npr. EN 795 B/C, usporedi upute za uporabu proizvođača).

HSG Compact ne upotrebljavajte kao uže za pridržavanje, tj. ne pridržavajte se putem HSG Compacta, niti se penjite po njemu.

Izračun svijetle visine kod podiznih radnih platformi (vidi sliku 3).

Pri izračunu svijetle visine u obzir se moraju uzeti podaci proizvođača u vezi s utjecajima do kojih dolazi uslijed pomicanja prevoznice podizne radne platforme pri postupku zaustavljanja pada + sidrišna točka min. 0,35m ispod ograde

+ 1,9 m ispod ograde (usporedi sliku 3)

+ duljina tijela (usporedi x, slika 3)

+ sigurnosni razmak (oko 1 m, usporedi sliku 3)

5) Prikladnost na rubovima

Prema osnovnom načelu za opremu za zaštitu od pada s visine koja se koristi u radnim košarama prevoznih podiznih radnih platformi, HSG Compact je podvrgnut testiranju s dvostrukim rubom (tablica na stranici 6, redak 6). Osim toga, čeličnom šipkom (polumjer $r = 0,5$ mm bez šava) ispitan je u pogledu vodoravne primjene i tako rezultirajućeg pada preko ruba. Na osnovi tog testa, HSG Compact je prikladan za uporabu kod sličnih rubova. (tablica na stranici 6, redak 5) Neovisno o tom testu, u slučaju uporabe u kosim ili vodoravnim položajima kod kojih prijeti opasnost od pada preko ruba u obzir se mora uzeti sljedeće:

1. Ako se ocjenom rizika koja je provedena prije početka rada pokaže da je rub s opasnošću od pada posebno „oštar“ ($r < 0,5$ mm) i/ili „nije bez provrta“, onda se isključiti rizik od pada preko ruba ili se mora montirati zaštita na rubovima. (Tablica na stranici 6, redak 7)
2. Sidrišna točka HSG Compacta ne smije se nalaziti ispod razine stajanja korisnika.
3. Skretni kut na rubu mora iznositi barem 90° .
4. Da bi se spriječio pad s nihanjem, radno područje i bočno kretanje od središnje osi u svakom se slučaju s obje strane moraju ograničiti na maksimum od 1,50 m. U ostalim slučajevima ne bi se trebale upotrebljavati prijenosne sidrišne točke nego sustavi s užadima ili vodilicama za zaštitu od pada s visine.

6) Certifikat o identifikaciji i jamstvu

Informacije na postavljenim naljepnicama odgovaraju informacijama za isporučeni proizvod (vidi serijski broj).

- a) Naziv proizvoda
- b) Broj artikla
- c) Veličina / duljina
- d) Materijal
- e) Serijski br.
- f) Mjesec i godina proizvodnje
- g 1-x) Norme (međunarodne)
- h 1-x) Broj certifikata
- i 1-x) Tijelo za certificiranje
- j 1-x) Datum certifikacije
- k 1-x) Maks. broj osoba
- l 1-x) Težina pri ispitivanju
- m 1-x) Maks. opterećenje / sila kidanja
- n) Tijelo za nadzor proizvodnje; sustav za upravljanje kvalitetom
- o) Izvor izjave o sukladnosti

Kompletna izjava o sukladnosti može se preuzeti preko sljedeće poveznice sa stranice: www.wuerth-documents.com

7) Kontrolna kartica

- 7.1 – 7.5) Ispuniti prilikom pregleda
- 7.1) Datum
- 7.2) Pregled proveo/la
- 7.3) Uzrok
- 7.4) Napomena
- 7.5) Sljedeći pregled

8) Individualne informacije

- 8.1 – 8.4) Ispunjava kupac
- 8.1) Datum kupnje
- 8.2) Datum prve uporabe
- 8.3) Korisnik
- 8.4) Poduzeće

9) Popis tijela za certificiranje

[illegible]



Notizen/Notes

[illegible]

**6.) Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat/
Identification and warranty certificate**

a.	
b.	
c.	
d.	
e.	
f.	
g.	
h.	
i.	
j.	
k.	
l.	
m.	
n.	
o.	

7.) Kontrollkarte/Controll card (mandatory)
7.1) Datum/Date:
7.2) Inspektor/Inspector:
7.3) Grund/Reason:
7.4) Anmerkung/Remark:
7.5) Nächste Überprüfung/Next inspection:
7.1) Datum/Date:
7.2) Inspektor/Inspector:
7.3) Grund/Reason:
7.4) Anmerkung/Remark:
7.5) Nächste Überprüfung/Next inspection:
7.1) Datum/Date:
7.2) Inspektor/Inspector:
7.3) Grund/Reason:
7.4) Anmerkung/Remark:
7.5) Nächste Überprüfung/Next inspection:

8.) Individuelle Informationen/Individual information
8.1) Kaufdatum/Date of purchase:
8.2) Erstnutzung/First use:
8.3) Nutzer/User:
8.4) Firma/Company:

9.) Liste der zertifizierenden Stellen/ List of Notified Bodies (NB)**NB 0123:**

TÜV SÜD Product Service GmbH
Zertifizierstelle
Ridlerstraße 65
80339 München
Germany

NB 0158:

DEKRA EXAM GmbH
Prüflaboratorium Bauteilsicherheit
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum

NB 0299:

DGUV Test
Prüf und Zertifizierungsstelle
Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung
Zwengenberger St.68
42781 Haan

NB 0082:

APAVE SUDEUROPE SAS
8 rue Jean-Jacques Vernazza - ZAC. Saumaty-Séon - BP 193
13322 Marseille Cedex 16
France

NB 0321:

SATRA Technology Centre
Wyndham Way, Telford Way, Kettering
Northamptonshire, NN16 8SD
United Kingdom



Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12-17
74653 Künzelsau, Germany
info@wuertth.de
www.wuertth.de

© by Adolf Würth GmbH & Co. KG
Printed in Germany
Alle Rechte vorbehalten
Verantwortlich für den Inhalt:
Abt. PCC/Markus Ströbele
Redaktion: Abt. MWC/Philipp Kämpf

Nachdruck nur mit Genehmigung

Wir behalten uns das Recht vor, Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung jederzeit durchzuführen. Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen können. Irrtümer behalten wir uns vor, für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.